



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

Staatssekretariat für Migration SEM

Direktionsbereich Planung und Ressourcen
Abteilung Informatik & Projekte

ZEMIS Batch

BAEXP und BAIMP: Datenexport- und
Datenimport-Dienst via sedex

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
1.1	Anforderungen an die Schnittstelle.....	5
1.2	Änderungskontrolle.....	5
1.3	Referenzen	15
2	Architektur	7
2.1	Asynchroner Datenaustausch via sedex	7
2.2	Datenformat	8
2.2.1	Namespaces und Schemata	9
2.3	Datenfluss	14
2.3.1	Datenexport-Dienst.....	14
2.3.2	Datenimport-Dienst.....	15
3	Detailbeschreibung	16
3.1	Übersicht.....	16
3.1.1	eCH-Meldungstypen	16
3.1.2	Aufbau der sedex-Nutzdatendatei.....	17
3.2	Meldungskopf	18
3.3	Fachdaten.....	21
3.4	Validierung	21
3.4.1	Validierung von Schema- und Meldungskopf	22
3.4.2	Validierung der Fachdaten	22
4	Datenexport-Dienst (BAEXP)	23
4.1	Validierung	23
4.2	Personendatenexport.....	23
4.2.1	Übersicht	23
4.2.2	Anfragemeldung	24
4.2.3	Lieferungsmeldung	24
4.2.3.1	Datenmodell	24
4.2.3.2	Beschreibung der Datenfelder	25
4.2.3.3	Liste der nicht exportierten Felder	26
4.2.4	Quittungsmeldung.....	26
4.2.4.1	Datenmodell	27
4.2.4.2	Beschreibung der Datenfelder	27
4.3	Flüchtlingsdatenexport	27
4.3.1	Übersicht	27
4.3.2	Anfragemeldung	28
4.3.3	Lieferungsmeldung	29
4.3.3.1	Datenmodell	29
4.3.3.2	Beschreibung der Datenfelder	29
4.3.4	Quittungsmeldung.....	29
4.4	Betriebsregisterdatenexport.....	30
4.4.1	Übersicht	30
4.4.2	Anfragemeldung	30
4.4.3	Lieferungsmeldung	31
4.4.3.1	Datenmodell	31
4.4.3.2	Beschreibung der Datenfelder	31
4.4.4	Quittungsmeldung.....	31

4.5	Sequenzdiagramme	32
5	Datenimport-Dienst (BAIMP)	34
5.1	Übersicht	34
5.2	Erstmeldung	34
5.3	Widerrufsmeldung	35
5.4	Validierung	36
5.4.1	Validierung der Fachdaten.....	36
5.4.2	Allgemeine Bemerkungen zur Validierung.....	37
5.4.3	Generelle Validierungsregeln.....	37
5.5	Fachliche Ereignisse	37
5.5.1	Zuzug (Gemeindewechsel innerhalb des Kantons).....	38
5.5.2	Umzug (Adressänderung innerhalb der Gemeinde).....	39
5.5.3	Wegzug.....	41
5.5.3.1	Wegzug ins Ausland (mit oder ohne persönliche Abmeldung).....	41
5.5.3.2	Wegzug in eine schweizer Gemeinde.....	43
5.5.3.3	Wegzug unbekannt wohin.....	45
5.5.3.4	Irrtümlichen pendenten Wegzug löschen.....	47
5.5.3.5	Irrtümlichen Wegzug in der Vergangenheit löschen.....	48
5.5.4	Zivilstandsänderung.....	49
5.5.4.1	Eheschliessung/Heirat.....	49
5.5.4.2	Scheidung.....	50
5.5.4.3	Unverheiratet.....	52
5.5.4.4	Verwitwet.....	53
5.5.4.5	Eingetragene Partnerschaft.....	54
5.5.4.6	Durch Tod oder Verschollenerklärung aufgelöste Partnerschaft.....	55
5.5.4.7	Gerichtlich aufgelöste Partnerschaft.....	56
5.5.5	Todesfallmeldung.....	58
5.5.5.1	Todesfall.....	58
5.5.5.2	Korrektur Todesdatum.....	59
5.5.5.3	Irrtümlichen Todesfall rückgängig machen.....	59
5.6	Quittungsmeldung	61
5.6.1	Datenmodell.....	63
5.6.2	Beschreibung der Datenfelder.....	63
5.7	Sequenzdiagramme	64
Appendix A: Terminologie		68
A.1 Abkürzungen		68
Appendix B: Liste der unterstützten Nachrichten-Typen		69
B.1 Personendaten-Export		69
B.2 Flüchtlingsdaten-Export		69
B.3 Betriebsregisterdaten-Export		70
B.4 Personendaten-Import		70
Appendix C: Beispiele		71
C.1 Verarbeitungsreihenfolge von Personendaten-Import Meldungen		71
C.2 Personendaten-Import		72
Appendix D: Validierungsregeln		75
D.1 Amtsstellenseitige Fehler-Bearbeitung		75
D.2 ZEMIS-seitige Verarbeitung von empfangenen Meldungen		75
D.3 Allgemeine Validierungsregeln		76

D.4 Validierungsregeln beim Meldungskopf.....	77
D.5 Validierungsregeln beim Personendaten-Export.....	78
D.6 Validierungsregeln beim Flüchtlingsdaten-Export.....	78
D.7 Validierungsregeln beim Betriebsregisterdaten-Export.....	79
D.8 Validierungsregeln beim Personendaten-Import.....	79

1 Einleitung

1.1 Anforderungen an die Schnittstelle

- Die Amtsstellen können von ZEMIS die zur Amtsstelle zugehörigen Personendaten beziehen.
- Die Amtsstellen können die Betriebsregisterdaten von ZEMIS beziehen.
- Die Amtsstellen können Flüchtlingsdaten von ZEMIS beziehen.
- Die Amtsstellen können an ZEMIS Personenmutationen in Auftrag geben.
- Asynchroner Datenaustausch basierend auf der sedex-Plattform.
- Aus den Importdaten muss ersichtlich sein, welcher Benutzer der meldenden Amtsstelle die Importmeldung beantragt hat.
- Unklare Importdaten werden an die Amtsstellen zur Bereinigung zurückgewiesen.

1.2 Änderungskontrolle

Datum	Version	Autor	Überarbeitung
22.02.2015	1.04	Michael Hofer	<ul style="list-style-type: none"> - Neue Zivilstände (ZEMIS-17631) - PI-1190 aus „Adressänderung innerhalb der Gemeinde“, „Gemeindefwechsel innerhalb des Kantons“, „Wegzug in anderen Kanton“ & „Wegzug in andere Gemeinde des gleichen Kantons“ entfernt (ZEMIS-18878) - Wegzuglöschen bei „Adressänderung innerhalb der Gemeinde“ hinzugefügt (ZEMIS-18720) - Wohnadresse- & Arbeitsverhältnis Abschlussdatum Regeln in „Wegzug ins Ausland“, „Wegzug ohne persönliche Abmeldung“ & „Wegzug unbekannt wohin“ (ZEMIS-18188) und „Todesfall“ (ZEMIS-18189) angepasst - Neue Validierungsregel PI-1131 in „Gemeindefwechsel innerhalb des Kantons“ & „Adressänderung innerhalb der Gemeinde“ als Ersatz für PI-1130 eingefügt (ZEMIS-18361) - Anpassung PI-1120 in „Gemeindefwechsel innerhalb des Kantons“ (ZEMIS-18407)
05.03.2015	1.05	Michael Hofer	ZEMIS-18933 - ZEMIS-18733 - ZEMIS-19089 - ZEMIS-18796
17.07.2015	1.06	Michael Hofer	ZEMIS-19342 - ZEMIS-19357 - ZEMIS-19352 - ZEMIS-18580
11.08.2015	1.07	Michael Hofer	ZEMIS-20341 – Kapitel 2.2.1 aktualisiert
22.10.2015	1.08	Michael Hofer	Zwei kleine Anpassungen (p. 39 & 76)
20.06.2016	2.0	Tanja Küry	Überarbeitung des gesamten Dokumentes
28.06.2017	2.1	Tanja Küry	<ul style="list-style-type: none"> Kapitel 5.5 Fachliche Ereignisse und 5.6 Quittungsmeldung: Fehlerkorrekturen Kapitel 3.1.2 Aufbau der sedex-Nutzdatendatei: Information zu BOM hinzugefügt Kapitel 2.2.1 Namespaces und Schemata: eCH-0020 V3 nicht veröffentlicht: nicht mehr verwenden
08.09.2017	2.1	Angela Ficker SEM	Kap. 2.2.1 Ablösung der Standards für BAIMP eCH-0020 V2.3 und eCH-0020 V3 nicht veröffentlicht per Oktober 2018
11.01.2018	2.2	Angela Ficker SEM	Kap. 2.2.1 Ablösung der Standards für BAIMP eCH-0020 V2.3 und eCH-0020 V3 nicht veröffentlicht per Oktober 2018 -> Anpassung rückgängig gemacht, Empfehlung 3.0

Datum	Version	Autor	Überarbeitung
05.03.2018	2.3	Angela Ficker SEM	ZEMISREL_11_1-69, BAEXP Version 2 eingefügt Kap. 2.2.1, Referenzen aktualisiert
06.05.2019	2.4	Angela Ficker SEM	Kap. 5.6 Quittungsmeldung – G gelöscht - manuelle Bearbeitung angepasst
11.09.2019	2.5	Angela Ficker SEM	Kap. 4.3.2 Anpassung der Abfrage für Flüchtlingsdatenexport, Plausi CE-1004 / PE-1002 auf 30 Tage angepasst
08.01.2020	2.6	Angela Ficker SEM	5.5.3.4 und 5.5.3.5 – Tabellen mit departureDate ergänzt
12.02.2021	2.7	Jean Revertera ISC-EJPD Angela Ficker SEM	ZEMISREL_12_5-57, BAEXP Version 3 in Kap. 2.2.1 eingefügt
13.04.2021	2.8	Angela Ficker SEM	D.8 Validierungsregeln beim Personendaten-Import PI-1190 wieder eingefügt und durchgestrichen PI-1220 durchgestrichen, da nicht verwendet PI-1221 durchgestrichen, da nicht verwendet PI-1223 durchgestrichen, da nicht verwendet
26.05.2021	2.9	Urs Nacht, ISC-EJPD	ZEMIS Release 12.6, BAEXP Version 4 in Kap. 2.2.1 eingefügt
04.06.2021	2.9.1	Martin Röthenmund, ISC-EJPD	Kap. 5.4.3 / D.8: PI-1050 Landesverweisungen und Wegweisungen hinzugefügt.
13.07.2021	2.9.2	Markus Stauer, ISC-EJPD	Kap. 1.3 Referenz [2] ZEMIS_Service_Datentypen-Business_TechSpez geändert
23.05.2022	2.9.3	Angela Ficker SEM	PI-1120 Wohnadresse unklar – Plausibilität entfernt
21.06.2022	2.10	Angela Ficker SEM	4.2.3.2 Beschreibung der Datenfelder in asylumProcedure angepasst
23.06.2022	2.11	Marlène Gyger SEM	Präzisierung bei swissZipCodeAddon

Tabelle 1: Änderungsgeschichte

2 Architektur

2.1 Asynchroner Datenaustausch via sedex

Der Datenaustausch zwischen den Amtsstellen und ZEMIS basiert auf der vom Bundesamt für Statistik (BFS) zur Verfügung gestellten sedex Plattform [4]. Sie wird im Auftrag vom BFS vom Bundesamt für Informatik und Telekommunikation (BIT) betrieben. Diese Plattform stellt einen asynchronen Kommunikationskanal zur Verfügung, welcher verschlüsselten und authentisierten Datenaustausch mittels Dateien ermöglicht. Der asynchrone Datenaustausch gewährleistet eine geringe Koppelung der miteinander interagierenden Systeme.

Die Grobarchitektur des Systems und die involvierten Parteien sind in unterstehenden Grafik aufgezeigt. Jede beteiligte Partei hat einen lokalen sedex-Adapter, über welchen sie mit dem sedex-Server kommunizieren kann. Der sedex-Adapter muss demnach jeweils von den partizipierenden Anwendungen integriert werden. Der sedex-Adapter ist verantwortlich für das verschlüsselte und authentifizierte Senden und Empfangen der Daten. Eine detaillierte Beschreibung der sedex-Schicht ist im ZEMIS-sedex-Dienste Übersichtsdokument [5] aufgeführt.

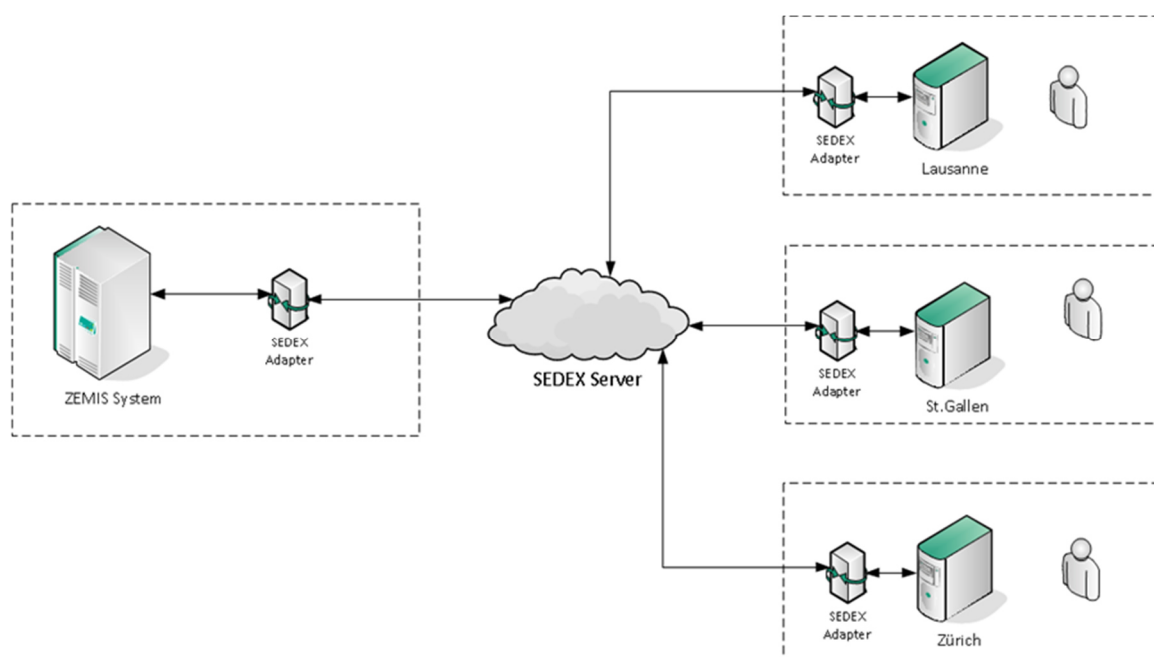


Abbildung 1: Die Amtsstellen (z.B. Lausanne, St.Gallen und Zürich) und das ZEMIS-System tauschen Daten via sedex-Server aus

Dieses Dokument beschreibt vier Dienste, welche das ZEMIS-System den Amtsstellen anbietet:

1. **Personendaten-Export-Dienst:** Die Amtsstellen können dem ZEMIS-System eine Anfrage schicken, um Daten von Personen zu erhalten, die mit der eigenen Amtsstelle assoziiert sind und seit dem gewählten Startzeitpunkt mutiert wurden. Wie weit der von der Amtsstelle gewählte Startzeitpunkt in der Vergangenheit liegen darf, wird vom SEM festgelegt. ZB können alle mutierten Personendaten der letzten Woche abgefragt werden.
2. **Flüchtlingsdaten-Export-Dienst:** Die Amtsstellen können dem ZEMIS-System eine Anfrage schicken, um Daten von Flüchtlingen, die mit dem eigenen Kanton assoziiert sind

und in einem spezifizierten Zeitraum mutiert wurden, anzufragen. Z.B kann eine Amtsstelle alle entsprechenden Flüchtlinge für den Monat Mai anfragen.

3. **Betriebsregisterdaten-Export-Dienst:** Die Amtsstellen können dem ZEMIS-System eine Anfrage schicken, um Daten von Betrieben zu erhalten, die seit dem gewählten Startzeitpunkt mutiert wurden. Wie weit der von der Amtsstelle gewählte Startzeitpunkt in der Vergangenheit liegen darf, wird vom SEM festgelegt. ZB können alle in der letzten Woche mutierten Betriebsregisterdaten abgefragt werden.
4. **Personendaten-Import-Dienst:** Die Amtsstellen können dem ZEMIS-System Daten liefern, anhand welcher das ZEMIS-System seine eigenen Datenbestände aktualisieren kann. Z.B. kann eine Amtsstelle die fachlichen Ereignisse (Zivilstandsänderung, Adressänderung usw.) des letzten Tages an das ZEMIS-System schicken.

Diese vier Dienste sind über den Versand von entsprechenden Nachrichten via sedex realisiert.

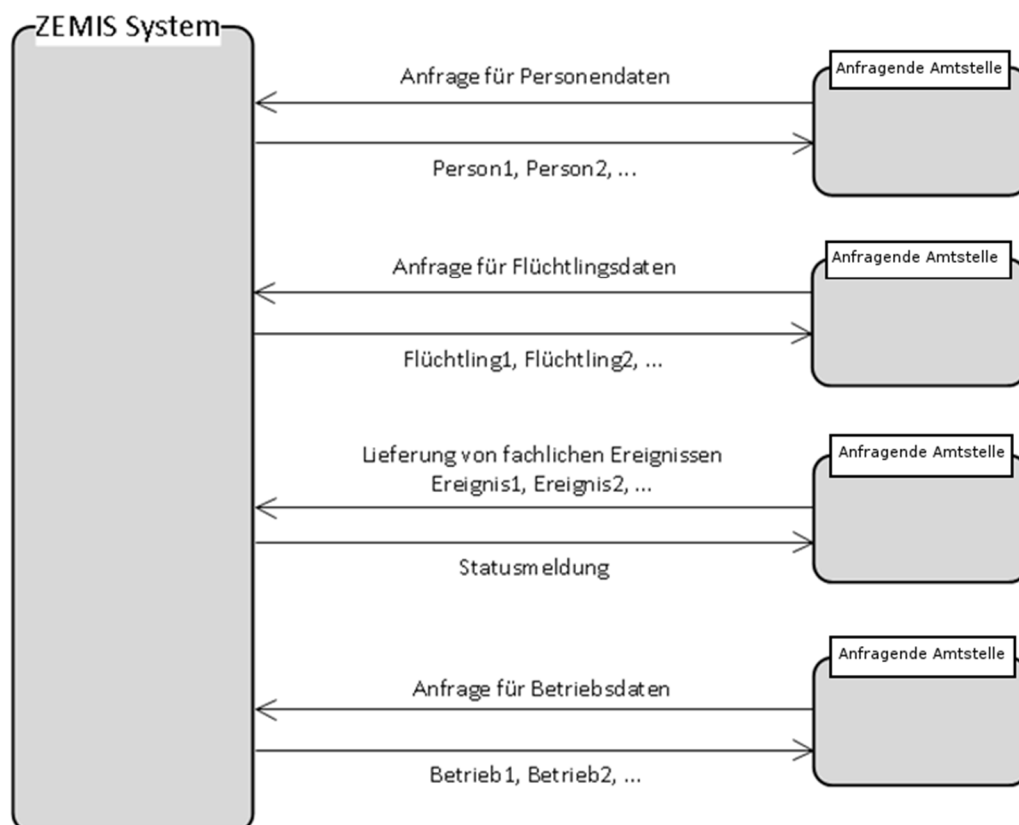


Abbildung 2: ZEMIS Personen- und Betriebs-Dienste

Die Anforderungen für einen sedex- Anschluss sind der Dokumentation [4] zu entnehmen.

2.2 Datenformat

Die Daten zwischen dem ZEMIS-System und den Amtsstellen werden mittels sedex-Nachrichten ausgetauscht (siehe eCH-Standard eCH-0090). Eine sedex-Nachricht besteht einerseits aus einer Umschlagsdatei (Dateiname fängt mit envl an), welche Informationen bezüglich Nachrichtentyp, Sender und Empfänger enthält, und andererseits aus einer Nutzdaten-datei (Dateiname fängt mit data an), die die entsprechenden enthält.

Die Nutzdatendatei der sedex-Nachricht kann prinzipiell von einem beliebigen Dateityp sein. Für die hier beschriebenen Dienste werden dies XML-Dateien oder in eine ZIP-Datei verpackte XML-Dateien sein, welche nach den eCH-Standards für das Meldewesen aufgebaut sind. Die eCH-Standards spezifizieren XML-Schemata für diverse Daten- und Schnittstellenstandards [1].

Die XML-Schemata werden versioniert zur Verfügung gestellt. Vom ZEMIS-System werden zwei Versionen unterstützt und zwar die aktuelle x und die vorhergehende x-1. Dies ermöglicht die Weiterentwicklung der Schnittstelle ohne Stichtagumstellungen in den Amtsstellen.

2.2.1 Namespaces und Schemata

Die nächste Grafik zeigt die verwendeten XML-Schemata und deren Beziehung zueinander. Zum Beispiel importiert das XML-Schema für den Personendatenexport (mit Namespace `person_export`) das eCH-Standard-Schema für den Schnittstellenstandard Meldungsrahmen (mit Namespace `eCH-0058`). Der `eCH-0020 V3` (nicht veröffentlicht) – Standard wird zwar noch unterstützt, soll aber wenn möglich nicht mehr verwendet werden.

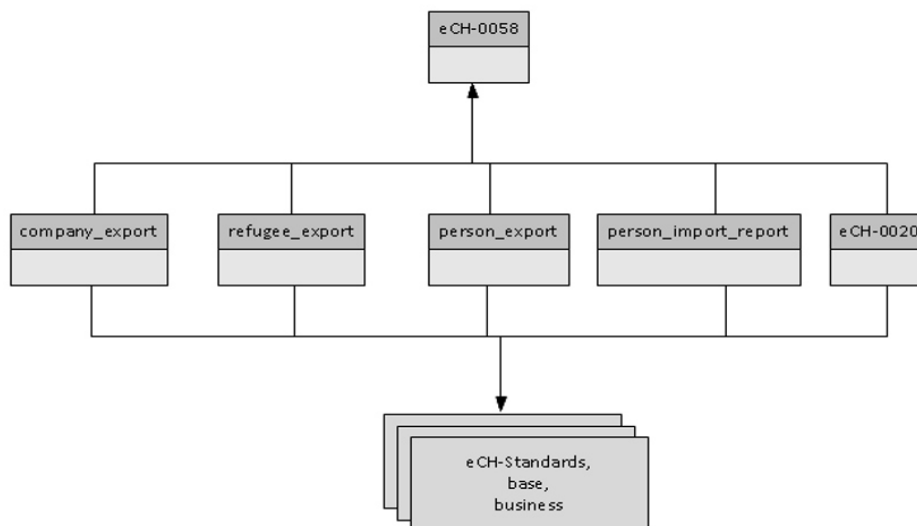


Abbildung 3: Die verwendeten Namespaces beim Export und Import. Die Pfeile bedeuten Import eines XML-Schemas

Standard	BAIMPORT			BAEXPORT Version 3 (v3)	BAEXPORT Version 4 (v4)
	eCH-0020 V2.3	eCH-0020 V3 nicht veröffent- licht	eCH-0020 V3 (empfohlen)		
<i>Der Personen- und Betriebsdaten-Dienst verwendet ein Schema für den Meldungskopf und mehrere Schemata für die Fachdaten</i>					
Header-Schema: eCH-0058 Inhalt: Definiert den Meldungskopf, wel- cher Informationen zum Sender, Empfän- ger und Inhalt der Meldung enthält.	eCH-0058-2-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0058/2 eCH-0058-4-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0058/4	eCH-0058-4-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0058/4	eCH-0058-5-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0058/5	eCH-0058-4-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0058/4	eCH-0058-4-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0058/4
Personendaten-Export-Schema: zemis_personExportTypes	N/A	N/A	N/A	zemis_personExportTypes_v3_0.xsd http://ejpd.admin.ch/bfm/zemis/person_export/types/v3	zemis_personExportTypes_v4_0.xsd http://ejpd.admin.ch/bfm/zemis/person_export/types/v4
Flüchtlingsdaten-Export-Schema: zemis_refugeeExportTypes	N/A	N/A	N/A	zemis_refugeeExportTypes_v3_0.xsd http://ejpd.admin.ch/bfm/zemis/refugee_export/types/v3	zemis_refugeeExportTypes_v4_0.xsd http://ejpd.admin.ch/bfm/zemis/refugee_export/types/v4
Betriebsdaten-Export-Schema: zemis_companyExportTypes	N/A	N/A	N/A	zemis_companyExportTypes_v3_0.xsd http://ejpd.admin.ch/bfm/zemis/company_export/types/v3	zemis_companyExportTypes_v4_0.xsd http://ejpd.admin.ch/bfm/zemis/company_export/types/v4
Personendaten-Import-Report-Schema:	zemis_personIm-	zemis_person-	zemis_personIm-	N/A	N/A

Standard	BAIMPORT			BAEXPORT Version 3 (v3)	BAEXPORT Version 4 (v4)
	eCH-0020 V2.3	eCH-0020 V3 nicht veröffent- licht	eCH-0020 V3 (empfohlen)		
zemis_personImportReportTypes Inhalt: Definiert die Quittungsmeldungen (enthalten Statusmeldungen) beim Personendaten-Import.	portReport-Types_v1_0.xsd http://ejpd.admin.ch/bfm/zemis/person_import_report/types/v1	ImportReport-Types_v1_0.xsd http://ejpd.admin.ch/bfm/zemis/person_import_report/types/v1	portReport-Types_v1_0.xsd http://ejpd.admin.ch/bfm/zemis/person_import_report/types/v1		
Personendaten-Import-Schema (eCH-0020 Datenstandard Meldegründe): eCH-0020 Inhalt: Definiert die Struktur der Fachdaten beim Import von Personendaten.	eCH-0020-2-3.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0020/2	eCH-0020-3-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0020/3 <i>Es wird die nicht freigegebene Version 3 des eCH-0020 Standards unterstützt (mit Ausgabedatum 13.12.2013).</i>	eCH-0020-3-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0020/3	N/A	N/A
<i>Zusätzlich werden das ZEMIS-Basis-Schema und das ZEMIS-Business-Schema importiert, um gemeinsame Datentypen zu verwenden (siehe [2] und [3]):</i>					
Basis-Datentypen-Schema: zemis_BaseTypes Inhalt: Definiert die elementaren ZEMIS-Datentypen.	zemis_BaseTypes_v3_1.xsd http://ejpd.admin.ch/bfm/zemis/base/types/v3	zemis_BaseTypes_v3_1.xsd http://ejpd.admin.ch/bfm/zemis/base/types/v3	zemis_BaseTypes_v3_1.xsd http://ejpd.admin.ch/bfm/zemis/base/types/v3	zemis_BaseTypes_v3_2.xsd http://ejpd.admin.ch/bfm/zemis/base/types/v3	zemis_BaseTypes_v3_2.xsd http://ejpd.admin.ch/bfm/zemis/base/types/v3
Geschäftsdaten-Schema: zemis_BusinessTypes Inhalt: Definiert die ZEMIS-Geschäftsdatentypen.	zemis_BusinessTypes_v5_0.xsd http://ejpd.admin.ch/bfm/zemis/business/types/v5	zemis_BusinessTypes_v5_0.xsd http://ejpd.admin.ch/bfm/zemis/business/types/v5	zemis_BusinessTypes_v5_0.xsd http://ejpd.admin.ch/bfm/zemis/business/types/v5	zemis_BusinessTypes_v8_0.xsd http://ejpd.admin.ch/bfm/zemis/business/types/v8	zemis_BusinessTypes_v9_0.xsd http://ejpd.admin.ch/bfm/zemis/business/types/v9

Standard	BAIMPORT			BAEXPORT Version 3 (v3)	BAEXPORT Version 4 (v4)
	eCH-0020 V2.3	eCH-0020 V3 nicht veröffent- licht	eCH-0020 V3 (empfohlen)		
<i>Die oben erwähnten Schemata verwenden direkt, und indirekt, diverse eCH-Standards in den folgenden Versionen:</i>					
eCH-0006 Datenstandard Ausländerkategorien Schema	eCH-0006-2-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0006/2	eCH-0006-2-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0006/2	eCH-0006-2-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0006/2	eCH-0006-2-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0006/2	eCH-0006-2-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0006/2
eCH-0007 Datenstandard Gemeinden Schema	eCH-0007-4-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0007/4	eCH-0007-5-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0007/5	eCH-0007-5-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0007/5	eCH-0007-5-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0007/5	eCH-0007-5-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0007/5
eCH-0008 Datenstandard Staaten und Gebiete Schema	eCH-0008-2-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0008/2	eCH-0008-3-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0008/3	eCH-0008-3-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0008/3	eCH-0008-3-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0008/3	eCH-0008-3-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0008/3
eCH-0010 Datenstandard Adressen Schema	eCH-0010-3-1.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0010/3	eCH-0010-5-1.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0010/5	eCH-0010-5-1.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0010/5	eCH-0010-5-1.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0010/5	eCH-0010-5-1.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0010/5
eCH-0011 Datenstandard Personendaten Schema	eCH-0011-4-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0011/4	eCH-0011-8-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0011/8	eCH-0011-8-1.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0011/8	eCH-0011-8-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0011/8	eCH-0011-8-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0011/8
eCH-0021 Datenstandard Personenzusatzdaten Schema	eCH-0021-3-1.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0021/3	eCH-0021-7-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch	eCH-0021-7-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0021/7	N/A	N/A

Standard	BAIMPORT			BAEXPORT Version 3 (v3)	BAEXPORT Version 4 (v4)
	eCH-0020 V2.3	eCH-0020 V3 nicht veröffent- licht	eCH-0020 V3 (empfohlen)		
		h/xmlns/eCH-0021/7 <i>Es wird die nicht freigegebene Version 7 des eCH-0021 Standards unterstützt (mit Ausgabedatum 13.12.13).</i>			
eCH-0044 Datenstandard Personenidentifikation Schema	eCH-0044-1-1.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0044/1	eCH-0044-4-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0044/4	eCH-0044-4-1.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0044/4	eCH-0044-4-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0044/4	eCH-0044-4-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0044/4
eCH-0078 Inhalt: Definiert den Meldungsrahmen EWK, welcher Informationen zum Sender, Empfänger und Inhalt der Meldung enthält.	eCH-0078-2-1.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0078/2	N/A	N/A	N/A	N/A
eCH-0135 sedex Datenstandard Heimort Schema	eCH-0135-1-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0135/1	eCH-0135-1-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0135/1	eCH-0135-1-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0135/1	eCH-0135-1-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0135/1	eCH-0135-1-0.xsd Namespace: http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0135/1

Tabelle 2: Verwendete Namespaces und Schemata

2.3 Datenfluss

Im Folgenden wird der Datenfluss für die beiden Dienste Datenexport und Datenimport aufgezeigt. Um Datensynchronisationsprobleme zwischen den involvierten Systemen zu minimieren, sollten diese Dienste von den Amtsstellen täglich in Anspruch genommen werden. Siehe auch das detailliertere Beispiel in Appendix C.

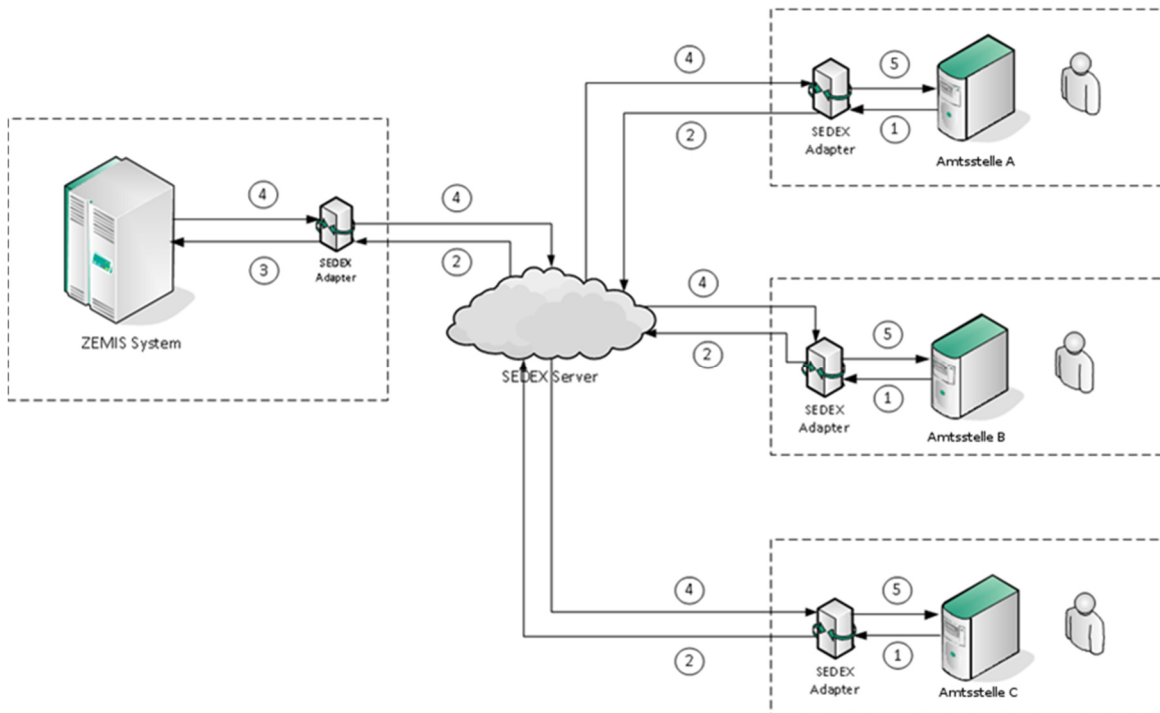


Abbildung 4: Der Datenfluss bei Verwendung des Datenimport- bzw. des Datenexport-Dienstes

2.3.1 Datenexport-Dienst

Bei der Verwendung des Datenexport-Dienstes fragen die Amtsstellen Daten (Personen-, Flüchtlings- und Betriebsregisterdaten) aus dem ZEMIS-Datenbestand ab. Eine Amtsstelle könnte z.B. die Personalien aller Personen abfragen, welche mit der Amtsstelle assoziiert sind und in den letzten 24 Stunden im ZEMIS-System mutiert wurden.

Der Datenfluss des Datenexport-Dienstes ist wie folgt (siehe Grafik oben):

1. Die Amtsstellen generieren Meldungen (in einer sedex-Nachricht verpackt), welche spezifizieren, welche Daten sie vom ZEMIS-System erhalten möchten.
2. Die Meldungen werden via den lokalen sedex-Adaptoren und dem sedex-Server ans ZEMIS-System gesendet.
3. Das ZEMIS-System liest die Meldungen vom lokalen sedex-Adapter ein, validiert sie und bestimmt anhand der Meldung von welchem Typ die Anfrage der Amtsstelle ist. Die angefragten Daten werden aus der ZEMIS-Datenbank ausgelesen und in eine Antwortmeldung geschrieben.
4. Die Antwortmeldungen werden via den lokalen sedex-Adaptoren und dem sedex-Server an die Amtsstellen geschickt.
5. Die Amtsstellen beziehen die Antwortmeldungen von ihren sedex-Adaptoren und lesen die Daten in ihre lokalen Systeme ein.

2.4 Referenzen

Referenz	Beschreibung
[1]	eCH E-Government Standards www.ech.ch
[2]	ZEMIS-Geschäftsdatentypen Definitionen: ZEMIS_Service_Datentypen-Business_Tech-Spez_13.07.2021
[3]	ZEMIS-Basisdatentypen Definitionen: ZEMIS_Service_Datentypen-Basis_Tech-Spez_14.03.2018
[4]	Sedex-Handbücher: www.sedex.ch
[5]	ZEMIS-Sedex-Datendienste: ZEMIS_Service_sedex_TechSpez_19.03.2020
[6]	ZEMIS_Service_Datentypen-DB-Felder-Mapping_TechSpez_26.05.2021

Tabelle 3: Referenzen

2.4.1 Datenimport-Dienst

Bei der Verwendung des Datenimport-Dienstes liefern die Amtsstellen Datenänderungsanträge an das ZEMIS-System. Das ZEMIS-System validiert die von den Amtsstellen gelieferten Daten und schreibt sie bei genügender Qualität in die ZEMIS-Datenbank. Schliesslich wird eine Quittungsmeldung an die Amtsstelle versendet, welche mitteilt, ob die Datenänderung vollzogen wurde.

Der Datenfluss des Datenimport-Dienstes ist wie folgt (siehe Grafik oben)

1. Die Amtsstelle sendet die Datenänderungsanträge im entsprechenden Dateiformat (Kapitel 2.2) als Datenimport-Dienst-Anfrage via lokalem sedex-Adapter an den sedex-Server.
2. Die Meldungen werden via den lokalen sedex-Adaptern und dem sedex-Server ans ZEMIS-System gesendet.
3. Das ZEMIS-System liest die Meldungen vom lokalen sedex-Adapter und bestimmt anhand des Meldungskopfes um welches fachliche Ereignis es sich handelt. Die Validierung wird durchgeführt und für valide befundene Datenänderungen werden persistent in die ZEMIS-Datenbank geschrieben. Für jede Meldung erstellt das ZEMIS-System eine fachliche Quittungsmeldung, die der Amtsstelle mitteilt, ob der Auftrag ausgeführt wurde oder nicht.
4. Die Quittungsmeldungen werden via den lokalen sedex-Adaptern und dem sedex-Server an die Amtsstellen geschickt.
5. Die Amtsstellen beziehen die Quittungsmeldungen von ihren sedex-Adaptern und senden, falls nötig, verbesserte Meldungen.
6. Jede vollzogene Datenänderung wird im ZEMIS-System in der Ereignisübersicht protokolliert (siehe Kapitel letzte Geschäftsmutation AuG). Damit kann nachvollzogen werden, welche Personendaten von welcher Amtsstelle wann mutiert wurden.

3 Detailbeschreibung

3.1 Übersicht

Eine sedex-Nutzdatendatei besteht aus einer oder mehreren Meldungen. Eine Meldung ist ein Paket von Informationen, kodiert als XML-Datei, die der absendende Partner dem empfangenden Partner sendet. Sie besteht aus einem Meldungskopf (siehe Kapitel 3.2) und Fachdaten (siehe Kapitel 3.3, Kapitel 4 Datenexport-Dienst (BAEXP) und Kapitel 5 Datenimport-Dienst (BAIMP)).

3.1.1 eCH-Meldungstypen

Im eCH-0058-Standard sind folgende Meldungstypen definiert, die vom Export- und Import-Dienst verwendet werden. Siehe dazu auch Aktionscodes im eCH-0058 Standard (respektive das Header-Schema). Die weiteren definierten Meldungstypen werden nicht verwendet.

1. Eine **Erstmeldung** (eCH-0058:header/action = 1) ist eine Meldung, die zum ersten Mal von einer Amtsstelle an das ZEMIS-System gesendet wird. Sie besteht aus einem Meldungskopf und Fachdaten und wird verwendet, um **ein** fachliches Personenereignis (z.B. Todesfall) dem ZEMIS-System zu melden.
2. Eine **Widerrufsmeldung** (eCH-0058:header/action = 3) erlaubt den Amtsstellen eine zu Unrecht gelieferte Meldung als ungültig zu erklären. Sie besteht aus einem Meldungskopf und Fachdaten und wird verwendet, um **ein** fachliches Personenereignis (z.B. Todesfall) rückgängig zu machen. Die Fachdaten müssen dabei die gleichen sein wie bei der Erstmeldung, die rückgängig gemacht werden soll.
3. Eine **Anfragemeldung** (eCH-0058:header/action = 5) erlaubt es den Amtsstellen Personen-, Flüchtlings- und Betriebsregister-Daten vom ZEMIS-System abzufragen. Sie besteht aus einem Meldungskopf (*header*) und Fachdaten (*content*).
4. Eine **Lieferungsmeldung** (eCH-0058:header/action = 6) wird vom ZEMIS-System als Antwort auf eine Anfragemeldung an die Amtsstellen geschickt. Sie besteht aus einem Meldungskopf (*header*) und Fachdaten (*content*).
5. Eine **Quittungsmeldung** (eCH-0058:header/action = 8 oder 9) ist eine Antwort auf **eine** vorherige Erstmeldung, Widerrufsmeldung oder Anfragemeldung. Sie besteht aus einem Meldungskopf (*header*) und Fachdaten (*report*). Sie wird verwendet, um der Amtsstelle mitzuteilen, dass entweder die empfangenen Daten in Ordnung sind oder ein Fehler bei der Datenverarbeitung geschehen ist. Informationen zum Fehler sind dann in den Fachdaten (*report*) enthalten. Zum Beispiel, falls die Datenqualität eines fachlichen Ereignisses nicht genügend ist, sendet ZEMIS eine Quittungsmeldung mit Fehlerinformationen an die Amtsstelle.
 - Eine **negative Quittungsmeldung** (NQ) hat eCH-0058:header/action = 8.
 - Eine **positive Quittungsmeldung** (PQ) hat eCH-0058: header/action = 9.

Bemerkung: Diese beiden *action*-Typen existieren erst für den eCH-0058-Standard in der Version 4.0 (z.B. verwendet vom eCH-0020v3.0) und noch nicht für die Version 2.0 (z.B. verwendet vom eCH-0020v2.3). Deshalb wird für Quittungsmeldungen immer die Version 4.0 des eCH-0058 Standards verwendet.

3.1.2 Aufbau der sedex-Nutzdatendatei

Die sedex-Nutzdatendatei enthält entweder eine einzelne XML-Meldung (data_N.xml) oder aber mehrere XML-Meldungen verpackt in eine ZIP-Datei (data_N.zip). Diese Meldungen dürfen kein BOM (Byte Order Mark) enthalten, da dieses von den verwendeten Parsern nicht unterstützt w. Prinzipiell kann gesagt werden, dass alle Dienste einzelne XML-Meldungen unterstützen. Zusätzlich unterstützt der Personendaten-Import auch das Zusammenfassen von mehreren Meldungen in eine ZIP-Datei. Die Export-Dienste unterstützen zudem ZIP-Dateien bei den Lieferungs-/Quittungsmeldungen (um die zu übertragende Datenmenge, bzw. Kosten, zu verringern). Um sicherzustellen, dass der Empfänger bestimmen kann gegen welches XML-Schema er die entpackten XML-Dateien validieren soll, muss die sedex-Nutzdatendatei eine der folgenden Strukturen haben:

Dienst	Mögliche Meldungstypen in gleicher sedex-Nutzdatendatei (Dateiformat der Nutzdaten)	Schema gegen welches die Meldungen validieren müssen
Personendaten-Import	<ul style="list-style-type: none"> - Erstmeldungen und /oder Widerrufsmeldungen (ZIP) - Eine Erstmeldung (XML) - Eine Widerrufsmeldung (XML) 	Personendaten-Import-Schema (eCH-0020)
Personendaten-Import	<ul style="list-style-type: none"> - Quittungsmeldungen (ZIP) - Eine Quittungsmeldung (XML) 	Personendaten-Import-Report-Schema (person_import_report)
Personendaten-Export	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Anfragemeldung (XML) 	Personendaten-Export-Schema (person_export)
Personendaten-Export	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Lieferungsmeldung (XML) - Eine Lieferungsmeldung (ZIP) - Eine Quittungsmeldung (XML) - Eine Quittungsmeldung (ZIP) 	Personendaten-Export-Schema (person_export)
Flüchtlingsdaten-Export	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Anfragemeldung (XML) 	Flüchtlingsdaten-Export-Schema (refugee_export)
Flüchtlingsdaten-Export	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Lieferungsmeldung (XML) - Eine Lieferungsmeldung (ZIP) - Eine Quittungsmeldung (XML) - Eine Quittungsmeldung (ZIP) 	Flüchtlingsdaten-Export-Schema (refugee_export)
Betriebsregisterdaten-Export	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Anfragemeldung (XML) 	Betriebsregisterdaten-Export-Schema (company_export)
Betriebsregisterdaten-Export	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Lieferungsmeldung (XML) - Eine Lieferungsmeldung (ZIP) - Eine Quittungsmeldung (XML) - Eine Quittungsmeldung (ZIP) 	Betriebsregisterdaten-Export-Schema (company_export)

Tabelle 4: Jede Zeile zeigt eine mögliche Zusammensetzung von Meldungstypen welche in einer einzigen sedex-Nutzdatendatei enthalten sein können.

Untenstehende Abbildung zeigt eine Beispielstruktur einer sedex-Nutzdatendatei für den Personendaten-Import.

data_N.zip

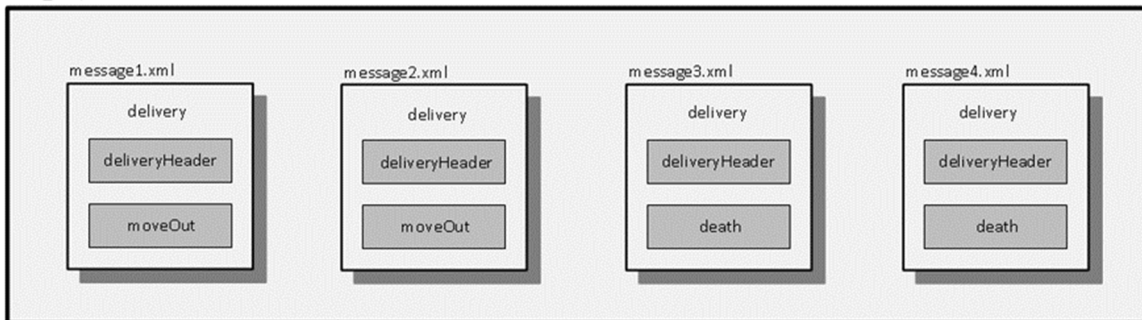


Abbildung 5: sedex-Nutzdatendatei. Z.B. könnten dies zwei Wegzugs-Erstmeldungen und zwei Todesfall-Widerrufsmeldungen für den Personendaten-Import sein. Die XML-Datei message1.xml ist dabei gemäss eCH-0020 formatiert.

Die entpackten XML-Dateien werden vom Batch in alphanumerischer (nach XML-Dateiname) Reihenfolge abgearbeitet. Dies ermöglicht den Amtsstellen dem ZEMIS-System eine Verarbeitungsreihenfolge vorzugeben. Die Amtsstellen müssen die Reihenfolge der Meldungen, d.h. deren Namen, so wählen, dass der Datenimport im ZEMIS problemlos ablaufen kann. In Appendix C.1 ist ein Beispiel aufgezeigt in welchem die Reihenfolge der Meldungen eine Rolle spielt und die Amtsstellen deshalb gezwungen sind, die Meldungen in eine ZIP-Datei zu packen und entsprechend zu benennen, damit die Meldungen im ZEMIS in der richtigen Reihenfolge abgearbeitet werden können.

3.2 Meldungskopf

Für den Meldungskopf (*header*), welcher die für das Dispatching nötigen Informationen enthält, wird der eCH-Standard eCH-0058 (Schnittstellenstandard Meldungsrahmen) verwendet. Der Empfänger kann anhand der Daten im Meldungskopf bestimmen, um was für Fachdaten es sich handelt und wie sie weiterverarbeitet werden sollen. Die Werte, die im Meldungskopf mitgesendet werden, sind im ZEMIS-sedex-Dienste Übersichtsdokument [5] definiert. Nachfolgend werden nur noch die für den Dienst spezifischen Felder beschrieben. Falls ein Feld in den Versionen 2.0 und 4.0 des eCH-0058-Standards unterschiedlich benannt wurde, dann wird die entsprechende Version in Klammern angegeben.

Element	Beschreibung	Datentyp	Wert
originalSenderId (4.0) originalSenderID (2.0)	Fachliche Identifikation des ursprünglichen Absenders	eCH-0058:participantIdType	Erstmeldung/Widerrufsmeldung: Die sedex-Id (1-“BFS-Nummer der politischen Gemeinde“-1) der politischen Gemeinde der Person für welche ein Ereignis geschickt wurde. Anfragemeldung/Lieferungsmeldung/Quittungsmeldung: Nicht verwendet

Element	Beschreibung	Datentyp	Wert
declarationLocalReference	Eindeutiger Identifikator der verantwortlichen Person welche auf Seite des Absenders für das Geschäft zuständig ist.	eCH-0058:declarationLocalReferenceType	Erstmeldung/Widerrufsmeldung: Eindeutiger Identifikator der verantwortlichen Person in der Amtsstelle welche für das fachliche Ereignis zuständig ist. Anfragemeldung: Eindeutiger Identifikator der verantwortlichen Person in der Amtsstelle welche für das fachliche Ereignis zuständig ist. Lieferungsmeldung/Quittungsmeldung: Portal-ID des verarbeitenden ZEMIS-Batches
referenceMessaged	Referenzierte Nachrichten-ID stellt den Bezug zwischen der ursprünglichen Meldung und der aktuellen Meldung her	eCH-0058:referenceMessageIdType	Erstmeldung/Anfragemeldung: Nicht verwendet Quittungsmeldung/Widerrufsmeldung: messaged der Erstmeldung/Anfragemeldung Lieferungsmeldung: messaged der Anfragemeldung
subMessageType	Subnachrichtentyp ermöglicht eine weitere Verfeinerung des Nachrichtentyps zu fachlichen Zwecken	eCH-0058:subMessageType	Erst-/Anfrage-/Lieferungsmeldung: Ereignis-Code Quittungsmeldung/Widerrufsmeldung: Kopie des subMessageType's der Erstmeldung/Anfragemeldung
eventDate	Ereignisdatum. Datum, an dem das Ereignis, auf welches sich die Nutzdaten beziehen, geschah. Das Ereignisdatum kann von der empfangenden Anwendung als Bestandteil der Nutzdaten (z.B. Wegzug, Zuzug, Stichtag Datenlieferung für die Statistik, etc.) betrachtet werden	eCH-0058:eventDateType (4.0) xs:dateTime (2.0)	Erstmeldung/Widerrufsmeldung: Datum des Ereignisses Anfragemeldung: nicht verwendet Lieferungsmeldung: nicht verwendet Quittungsmeldung: nicht verwendet
messageDate	Zeitpunkt, an dem die Meldung versandt wurde.	eCH-0058:messageDateType (4.0) xs:dateTime (2.0)	Erstmeldung/Widerrufsmeldung: Versandzeitpunkt Anfragemeldung: Versandzeitpunkt Lieferungsmeldung: Zeitpunkt des Exports Quittungsmeldung: Zeitpunkt des Exports
action	Zweck des Meldungs austauschs für diese spezifische Meldung	eCH-0058:actionType	Erstmeldung: 1 Widerrufsmeldung: 3 Anfragemeldung: 5 Lieferungsmeldung: 6 Quittungsmeldung: 8 (negative Quittung) 9 (positive Quittung)

Element	Beschreibung	Datentyp	Wert
testDeliveryFlag	<p>Angabe, ob es sich um eine Testnachricht handelt „true“ oder nicht „false“. Darf nur für Test und Integrations-Umgebungen auf „true“ gesetzt werden. Falls das Flag auf „true“ gesetzt ist, sieht das Verhalten wie folgt aus:</p> <p>Export-Dienste: Die Validierung läuft wie im Normalbetrieb. Falls Datensätze exportiert werden müssten, dann wird nichts exportiert, d.h. die base-Delivery* Elemente enthalten 0 Datensätze.</p> <p>Import-Dienst: Die Validierung und die Generierung der Quittungsmeldungen laufen wie im Normalbetrieb. Das Ereignis wird aber nicht in die ZEMIS Datenbank eingefügt. Dies erlaubt den Amtsstellen, das gleiche Ereignis zu Testzwecken mehrmals zu schicken, ohne dass die ZEMIS Datenbank verändert wird.</p>	eCH-0058:test-Delivery-FlagType	<p><i>true</i>: Testmeldung</p> <p><i>false</i>: Keine Testmeldung</p>

Tabelle 5: Datenfelder des Meldungskopfs (gemäss eCH-0058 Standard)

Element	Beschreibung	Datentyp	Wert
referenceMessageld	Referenzierte Nachrichten-ID stellt den Bezug zwischen der ursprünglichen Meldung und der aktuellen Meldung her	eCH-0058:messageldType	<p>Erstmeldung/Anfragemeldung: Nicht verwendet</p> <p>Quittungsmeldung/Widerrufsmeldung: messageld der Erstmeldung/Anfragemeldung</p> <p>Lieferungsmeldung: messageld der Anfragemeldung</p>
subMessageType	Subnachrichtentyp ermöglicht eine weitere Verfeinerung des Nachrichtentyps zu fachlichen Zwecken	eCH-0058:sub-MessageType	<p>Erst-/Anfrage-/Lieferungsmeldung: Ereignis-Code</p> <p>Quittungsmeldung/Widerrufsmeldung: Kopie des subMessageType's der Erstmeldung/Anfragemeldung</p>
eventDate	Ereignisdatum. Datum, an dem das Ereignis, auf welches sich die Nutzdaten beziehen, geschah. Das Ereignisdatum kann von der empfangenden Anwendung als Bestandteil der Nutzdaten (z.B. Wegzug, Zuzug, Stichtag Datenlieferung für die Statistik, etc.) betrachtet werden	eCH-0058:eventDateType (4.0) xs:dateTime (2.0)	<p>Erstmeldung/Widerrufsmeldung: Datum des Ereignisses</p> <p>Anfragemeldung: nicht verwendet</p> <p>Lieferungsmeldung: nicht verwendet</p> <p>Quittungsmeldung: nicht verwendet</p>
messageDate	Zeitpunkt, an dem die Meldung versandt wurde.	eCH-0058:messageDateType (4.0) xs:dateTime (2.0)	<p>Erstmeldung/Widerrufsmeldung: Versandzeitpunkt</p> <p>Anfragemeldung: Versandzeitpunkt</p> <p>Lieferungsmeldung: Zeitpunkt des Exports</p> <p>Quittungsmeldung: Zeitpunkt des Exports</p>

Element	Beschreibung	Datentyp	Wert
action	Zweck des Meldungs austauschs für diese spezifische Meldung	eCH-0058:actionType	Erstmeldung: 1 Widerrufsmeldung: 3 Anfragemeldung: 5 Lieferungsmeldung: 6 Quittungsmeldung: 8 (negative Quittung) 9 (positive Quittung)
testDeliveryFlag	Angabe, ob es sich um eine Testnachricht handelt „true“ oder nicht „false“. Darf nur für Test und Integrations-Umgebungen auf „true“ gesetzt werden. Falls das Flag auf „true“ gesetzt ist, sieht das Verhalten wie folgt aus: Export-Dienste: Die Validierung läuft wie im Normalbetrieb. Falls Datensätze exportiert werden müssten, dann wird nichts exportiert, d.h. die base-Delivery* Elemente enthalten 0 Datensätze. Import-Dienst: Die Validierung und die Generierung der Quittungsmeldungen laufen wie im Normalbetrieb. Das Ereignis wird aber nicht in die ZEMIS Datenbank eingefügt. Dies erlaubt den Amtsstellen, das gleiche Ereignis zu Testzwecken mehrmals zu schicken, ohne dass die ZEMIS Datenbank verändert wird.	eCH-0058:test-Delivery-FlagType	true: Testmeldung false: Keine Testmeldung

Tabelle 6: Datenfelder des Meldungskopfs (gemäss eCH-0058 Standard)

3.3 Fachdaten

In den Kapiteln 4 und 5 wird beschrieben, welche Fachdaten (*content*) benötigt werden, um eine entsprechende Meldung zu schicken, und welche eCH-Standards verwendet werden. Es werden auch die zu verwendenden Felder beschrieben.

3.4 Validierung

Anfragemeldungen sowie Erst- und Widerrufsmeldungen mit Personenmutationen, welche von den Amtsstellen an ZEMIS geschickt werden, werden mithilfe von sogenannten „Validierungsregeln“ vom ZEMIS-System auf Korrektheit geprüft. (Appendix D). Sie sind immer so formuliert, dass die Validierungsregel auf *true* evaluiert falls sie mit „ja“ beantwortet werden kann.

- Falls die Frage nicht mit „ja“ beantwortet werden kann (womit die Regel auf *false* evaluiert), wird entsprechend der Spalte „Negativ-Aktion“ eine negative Quittung (NQ) mit dazugehörigem „Status-Code“ oder eine Manuelle Bearbeitung (MB) ausgelöst und eine entsprechende Quittungsmeldung generiert und zurückgesendet. (Siehe dazu die Kapitel zur Quittungsmeldung)
- Validieren alle Regeln für eine Meldung auf *true* wird eine entsprechende Lieferungsmeldung (Exporte) oder positive Quittung (Import) generiert und zurückgesendet. (Siehe dazu die Kapitel zur Quittungsmeldung)
- Die allgemeinen Validierungsregeln sind in Appendix D.3 aufgelistet, diese werden für jede Meldung geprüft und/oder können jederzeit auftreten. Eine Übersicht zur ZEMIS-seitigen Verarbeitung von empfangenen Meldungen befindet sich in Appendix D.2 (ZEMIS-

seitige Verarbeitung von empfangenen Meldungen).

3.4.1 Validierung von Schema- und Meldungskopf

Die Validierungsregeln für das Schema und den Meldungskopf sind in Appendix D.4 und auch in Appendix D.3 aufgelistet. Falls mindestens eine dieser Regeln auf *false* evaluiert, wird eine negative Quittung mit entsprechendem „Status-Code“ und „Status Nachricht“ an die Amtsstelle gesendet; die Fachdaten werden in diesem Fall nicht geprüft.

3.4.2 Validierung der Fachdaten

Wurde bei der Validierung von Schema- und Meldungskopf alles für gültig befunden, werden die Fachdaten validiert. Die entsprechenden Validierungsregeln/Statuscodes sind in Appendix D.5 bis D.8 beschrieben. Genaueres ist den Kapiteln Datenexport-Dienst (BAEXP) und Datenimport-Dienst (BAIMP) zu entnehmen.

4 Datenexport-Dienst (BAEXP)

4.1 Validierung

Wurde bei der Validierung von Schema- und Meldungskopf alles für gültig befunden, werden die Fachdaten validiert. Die entsprechenden Validierungsregeln/Statuscodes sind in Appendix D.5 bis D.8 beschrieben.

Falls der Fehlerfall eintritt, kann die Amtsstelle zu einem späteren Zeitpunkt die (verbesserte) Anfragemeldung nochmals schicken. Dies kann solange wiederholt werden, bis die Amtsstelle die angefragten Daten erhält oder die Anfrage eine gewisse Anzahl Mal erfolglos ausgeführt wurde. In diesem Fall muss ein/e Sachbearbeiter/in der Amtsstelle das Problem bilateral mit einem/einer Sachbearbeiter/in des SEM klären

4.2 Personendatenexport

4.2.1 Übersicht

Die Fachdaten beim Personendaten-Export bestehen aus zwei Elementen. Das Element *dataRequestPerson* wird verwendet, um eine Anfragemeldung bezüglich Personendaten von den Amtsstellen ans ZEMIS-System zu senden. Siehe Kapitel 4.2.2 für eine detaillierte Beschreibung des Elements *dataRequestPerson*. Das Element *baseDeliveryPerson* wird für den Datenexport von ZEMIS an die Amtsstellen verwendet. Siehe Kapitel 4.2.3 für eine detaillierte Beschreibung des *baseDeliveryPerson*-Elements. In unterstehender Abbildung ist eine High-Level Sicht auf das Datenmodell beim Personendaten-Export aufgezeigt.

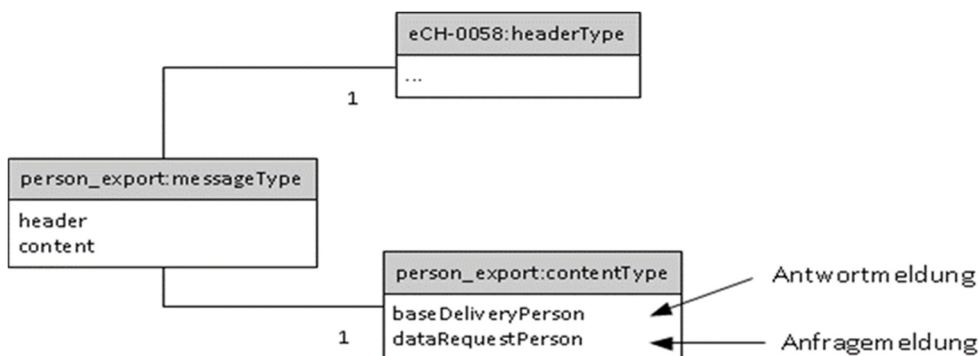


Abbildung 6: Datenmodell für die Personendaten beim Export.

Element	Beschreibung	Datentyp	Kard.
header	Message-Header	eCH-0058:headerType	1
content	Enthält die Personen-Fachdaten	person_export:contentType	1

Tabelle 7: person_export:messageType

Element	Beschreibung	Datentyp	Kard.
choose	baseDeliveryPerson	person_export:eventBaseDeliveryPerson	1
	dataRequestPerson	person_export:eventDataRequestPerson	1

Tabelle 8: person_export:message/contentType

Im Folgenden werden die Meldungstypen und die Datenfelder beim Personendaten-Export aufgelistet. Zusätzlich zu den Beschreibungen der Datenfelder, wird für jede Meldung jeweils der Subnachrichtentyp angegeben (*subMessageType*), der Suffix des Datentyps (der Präfix ist *event*) und eine Beschreibung des Ereignisses. Der Subnachrichtentyp, enthalten im Feld *person_export:header/subMessageType* des Meldungskopfs, teilt dem Empfänger mit, von welcher Art die Daten sind.

4.2.2 Anfragemeldung

subMessageType: 1

Suffix: dataRequestPerson

Ereignisbeschreibung: Anfragemeldung, welche die Amtsstellen an ZEMIS schickt, um Daten von Personen anzufragen. Es können alle Personen, welche in einem bestimmten Zeitintervall mutiert wurden (maximal eine Woche) und zu dieser Amtsstelle gehören, angefragt werden.

Element	Beschreibung	Datentyp	Kard.
language	Sprachen, in welcher die Antwortdaten kodiert sein sollen	base:languageType	1-3
startDate	Alle jene Personen exportieren, welche zur anfragenden Amtsstelle gehören und nach startDate (bis zum aktuellen Verarbeitungsdatum im ZEMIS) mutiert wurden. Es kann maximal eine Woche abgefragt werden.	xs:dateTime	1

Tabelle 9: person_export:message/content/eventDataRequestPerson

4.2.3 Lieferungsmeldung

4.2.3.1 Datenmodell

Das Datenmodell der Lieferungsmeldung beim Personendaten-Export ist in unterstehenden Abbildung dargestellt und am Element *person_export:message/content/baseDeliveryPerson* angehängt (siehe auch Abbildung 6).

Das Feld *exportSuccessful* ist auf *true* gesetzt, falls alle angefragten Personen exportiert werden konnten (auch wenn dies 0 Personen sein sollten), sonst auf *false*. Nur falls keine Person exportiert werden kann, wird eine negative Quittungsmeldung verschickt.

Der *personType*-Typ ist das zentrale Element im Personenexport-Datenmodell. Pro Exportnachricht können dabei mehrere Personen gesendet werden. Jede Person besteht dabei aus mehreren Subtypen, wie zum Beispiel aus der Adresse der Person (*personMailAddressType*) oder den Arbeitsanstellungsinformationen (*occupationType*). Zum Teil sind die Subtypen ihrerseits aus weiteren komplexen Typen aufgebaut.

Die meisten Typen enthalten ein Datenfeld, welches das Datum der letzten Datenmutation im ZEMIS-System enthält (*mutationDate*). Der Wert dieses Feldes entspricht dabei dem Datum der neuesten Mutation, welche assoziiert ist mit einem der Datenfelder dieses Typs (siehe auch [2] für die Definitionen der verwendeten Datentypen).

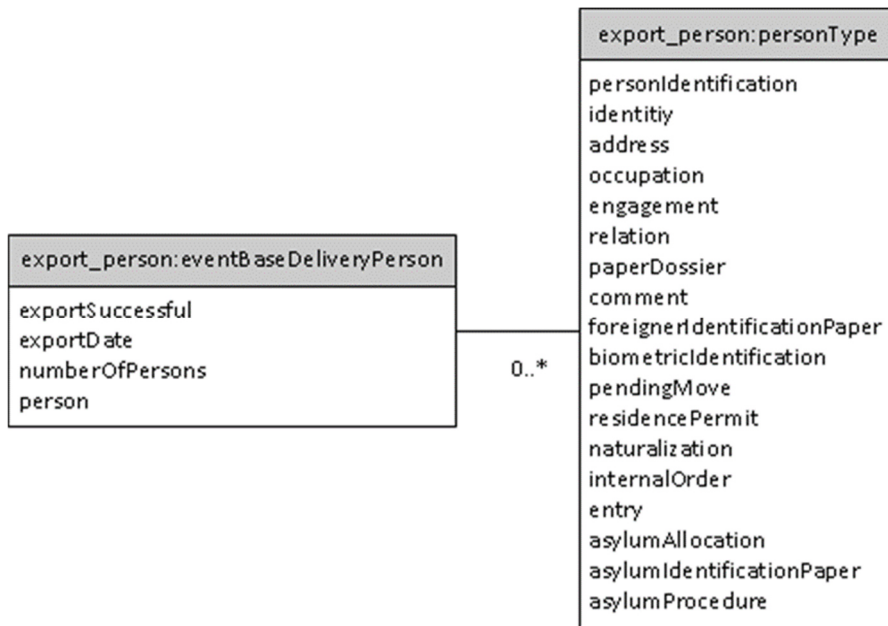


Abbildung 7: Personendaten-Export Datenmodell, welches durch das Personendaten-Export-Schema definiert ist

4.2.3.2 Beschreibung der Datenfelder

subMessageType: 2

Suffix: baseDeliveryPerson

Ereignisbeschreibung: Lieferungsmeldung, welche das ZEMIS-System einer Amtsstelle schickt, die eine Personendatenanfrage getätigt hat (siehe Kapitel 4.2.2). Je nach Anfrage werden mehrere Personen in einer Lieferungsmeldung an die Amtsstelle geschickt.

Element	Beschreibung	Datentyp	Kard.
exportSuccessful	Ist <i>true</i> falls alle angefragten Personen exportiert werden konnten	xs:boolean	1
exportDate	Der Zeitpunkt, bis zu welchem mutierte Personen berücksichtigt wurden.	xs:dateTime	1
numberOfPersons	Anzahl Personen, die exportiert werden	xs:integer	1
person	Enthält alle personenrelevanten Informationen	person_export:personType	0-n

Tabelle 10: person_export:message/content/eventBaseDeliveryPerson

Element	Beschreibung	Datentyp	Kard.
personIdentification	Identifikatoren der Person	business:personIdentificationType	1
identity	Alle aktive Identitäten der Person (taaa_identitaet.ident_status_cd = 1)	business:identityType	1-n
address	Alle aktiven Adressen der Person (Wohnadresse, Zustelladresse, etc.) (taaa_adresse.gueltig_bis_dat in der Zukunft oder nicht vorhanden und taaa_adresse.geloescht_jn_cd = N)	business:personMailAddressType	0-n
occupation	Alle Tätigkeiten der Person	business:occupationType	0-n
engagement	Alle aktiven Engagements der Person (taan_engagement.gueltig_bis_dat in der Zukunft oder nicht vorhanden)	business:engagementType	0-n
relation	Alle Beziehungspersonen (z.B. Familienmitglieder, etc) der Person	business:relationType	0-n

Element	Beschreibung	Datentyp	Kard.
paperDossier	Alle aktiven ZEMIS-Papier-Dossiers, in welchen die Person eine aktive Hauptperson ist (taaa_pers_dossier.hauptperson_jn_cd = J, taaa_pers_dossier.aktiv_jn_cd = J)	business:paperDossierType	0-n
comment	Alle aktiven Bemerkungen zur Person (taaa_bemer_zur_person_bemerkung_gueltig_bis_dat in der Zukunft oder nicht vorhanden)	business:commentType	0-n
foreignerIdentificationPaper	Alle gültigen Ausländerausweis der Person (taan_prod_ausl_ausweis.aa_status_cd = 3)	business:foreignerIdentificationPaperType	0-n
biometricIdentification	Alle gültigen Biometrie-Daten der Person (taan_biometrie.ablauf_dat in der Zukunft oder nicht vorhanden)	business:biometricIdentificationType	0-n
pendingMove	Aktueller Pendenter Wegzug/Widerruf einer Bewilligung der Person	business:pendingMoveType	0-1
residencePermit	Alle aktive Aufenthaltsbewilligung-Geschäftsfälle	business:residencePermitType	0-n
naturalization	Alle Einbürgerungs-Geschäftsfälle der Person	business:naturalizationType	0-n
internalOrder	Alle aktiven internen Verfügungen im AuG-Bereich der Person (taan_int_verfuegung.aktiv_jn_cd = J, taan_int_verfuegung.gueltig_bis_dat in der Zukunft oder nicht vorhanden)	business:internalOrderType	0-n
entry	Aktuelle Einreise der Person	business:entryType	0-1
asylumAllocation	Aktive kantonale Asyl-Verteilung der Person (taas_verteilung.historisiert_jn_cd = N)	business:asylumAllocationType	0-1
asylumIdentificationPaper	Alle aktiven Asylausweise der Person (taas_asylausweis.gueltig_bis_dat in der Zukunft oder nicht vorhanden)	business:asylumIdentificationPaperType	0-n
asylumProcedure	Alle aktiven und abgeschlossenen Asyl-Verfahren (keine Einschränkung der Verfahrensart) der Person (taas_verfahren.inaktiviert_jn_cd = N)	business:asylumProcedureType	0-n

Tabelle 11: person_export:message/content/baseDeliveryPerson/personType

4.2.3.3 Liste der nicht exportierten Felder

In der Tabelle 11 sind die ZEMIS-Business-Datentypen angegeben (mit Präfix *business*), welche vom Personendaten-Export verwendet werden. Da diese Datentypen auch von anderen ZEMIS-Applikationen verwendet werden, kann es vorkommen, dass ein solcher Datentyp Felder enthält, welche nicht exportiert werden sollten durch den Person- und Betriebsregisterdaten-Dienst. Es folgt nun eine Liste all jener Felder welche **nicht** exportiert werden:

ZEMIS-Business-Datentyp	Feldname	Feld Typ
business:asylumProcedureType	article	base:string50Type
business:businessProcessStepType	responsibleClerk	base:string50Type
business:businessProcessStepType	responsibleSection	base:string50Type
business:businessProcessStepType	zemisJurisID	base:integer12Type

Tabelle 12: Liste der Felder welche nicht exportiert werden.

4.2.4 Quittungsmeldung

Falls die Anfragemeldungen für Personendaten, welche eine Amtsstelle an ZEMIS geschickt hat, nicht richtig formatiert ist, aber die *messageId* aus dem eCH-0058 gelesen werden kann,

oder ein Fehler beim Datenexport geschehen ist, so, dass **keine** Person exportiert werden konnte, wird eine negative Quittungsmeldung, statt einer Lieferungsmeldung mit den Personendaten, an die Amtsstelle geschickt.

4.2.4.1 Datenmodell

Die Quittungsmeldung besteht aus einem Meldungskopf (*header*, siehe Kapitel 3.2) und einem Fehlerreport (*report*). Der Fehlerreport enthält einen Fehlercode und eine Beschreibung des Fehlers.

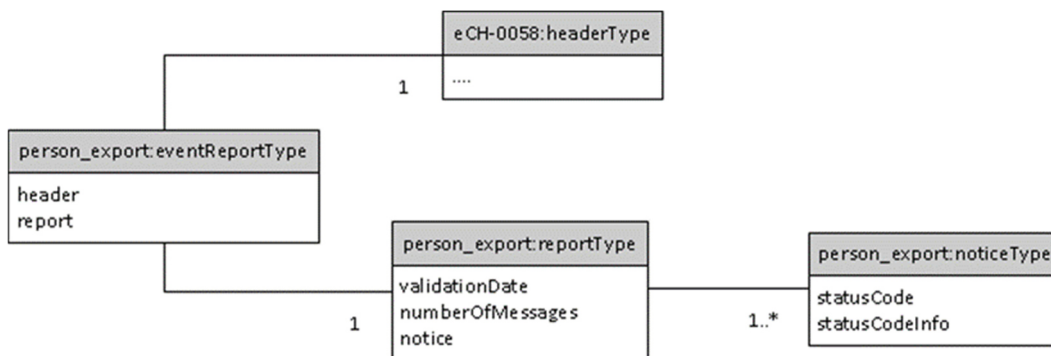


Abbildung 8: Datenmodell der Quittungsmeldung auf Personendaten-Export-Meldungen (definiert im Person-Export-Schema)

4.2.4.2 Beschreibung der Datenfelder

Element	Beschreibung	Datentyp	Kard.
header	Message-Header	eCH-0058:headerType	1
report	Enthält die Fehlermeldungen	person_export:reportType	1

Tabelle 13: person_export:eventReportType

Element	Beschreibung	Datentyp	Kard.
validationDate	Zeitpunkt, an welchem die Anfrage validiert wurde	xs:dateTime	1
numberOfMessages	Anzahl der Fehlerinformationsmeldungen	xs:integer	1
notice	Enthält detaillierte Fehlerinformationen	person_export:noticeType	1-n

Tabelle 14: person_export:eventReport/reportType

Element	Beschreibung	Datentyp	Kard.
StatusCode	Fehlercode	base:string25Type	1
StatusCodeInfo	Beschreibt die Art des Fehlers	base:languageSpecificStringType	1

Tabelle 15: person_export:eventReport/report/noticeType

4.3 Flüchtlingsdatenexport

4.3.1 Übersicht

Die Fachdaten beim Flüchtlingsdaten-Export bestehen aus zwei Elementen. Das Element *dataRequestRefugee* wird verwendet, um eine Anfragemeldung bezüglich Flüchtlingsdaten von den Amtsstellen ans ZEMIS-System zu senden. Siehe Kapitel 4.3.2 für eine detaillierte Beschreibung des Elements *dataRequestRefugee*. Das Element *baseDeliveryRefugee* wird für den Datenexport von ZEMIS an die Amtsstellen verwendet. Siehe Kapitel 4.3.3 für eine detaillierte Beschreibung des *baseDeliveryRefugee*-Elements. In untenstehenden Abbildung

ist eine High-Level Sicht auf das Datenmodell beim Flüchtlingsdaten-Export angezeigt.

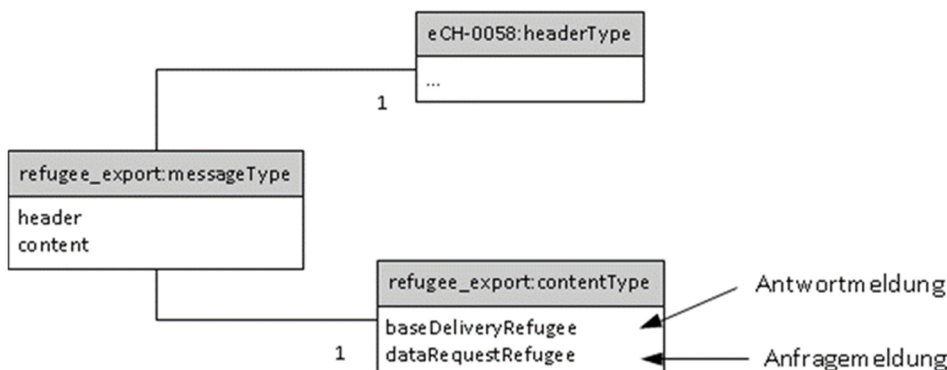


Abbildung 9: Datenmodell für die Flüchtlingsdaten beim Export

Element	Beschreibung	Datentyp	Kard.
header	Message-Header	eCH-0058:headerType	1
content	Enthält die Flüchtlings-Fachdaten	refugee_export:contentType	1

Tabelle 16: refugee_export:messageType

Element	Beschreibung	Datentyp	Kard.	
choose	baseDeliveryRefugee	Wird verwendet, um von ZEMIS Flüchtlingsdaten an die Amtsstelle zu schicken.	refugee_export:eventBaseDeliveryRefugee	1
	dataRequestRefugee	Wird von den Amtsstellen verwendet, um Flüchtlingsdaten von ZEMIS anzufragen.	refugee_export:eventDataRequestRefugee	1

Tabelle 17: refugee_export:message/contentType

Im Folgenden werden die Meldungstypen und die Datenfelder beim Flüchtlingsdaten-Export aufgelistet. Zusätzlich zu den Beschreibungen der Datenfelder wird für jede Meldung jeweils der Subnachrichtentyp angegeben (subMessageType), der Suffix des Datentyps (der Präfix ist event) und eine Beschreibung des Ereignisses. Der Subnachrichtentyp, enthalten im Feld *refugee_export:header/subMessageType*, teilt dem Empfänger mit, von welcher Art die Daten sind.

4.3.2 Anfragemeldung

subMessageType: 1

Suffix: dataRequestRefugee

Ereignisbeschreibung: Anfragemeldung, welche die Amtsstellen an ZEMIS schickt, um Daten von Flüchtlingen anzufragen. Es können Flüchtlinge, welche in einem bestimmten Zeitintervall eine Verteilung eines bestimmten Kanton haben, abgefragt werden.

Element	Beschreibung	Datentyp	Kard.
language	Sprachen, in welcher die Antwortdaten kodiert sein sollen	base:languageType	1-3
startDate	All jene Flüchtlinge exportieren, welche eine Verteilung (gemäss Statistikdatum) ab startDate haben.	xs:date	1
endDate	Alle jene Flüchtlinge exportieren, welche eine Verteilung (gemäss Statistikdatum) bis (inkl.) endDate haben. Falls endDate in der Zukunft liegt, wird als endDate das aktuelle Verarbeitungsdatum im ZEMIS gewählt.	xs:date	0-1
canton	Liste der Verteilkantone für welche die	base:codeAndText50Type	0-n

	Flüchtlinge exportiert werden sollen. Falls die List leer ist, werden alle Flüchtlinge der Schweiz selektiert.		
--	--	--	--

Tabelle 18: refugee_export:message/content/eventDataRequestRefugee

4.3.3 Lieferungsmeldung

4.3.3.1 Datenmodell

Die Fachdaten beim Flüchtlingsdaten-Export sind am Element *refugee_export:message/content/baseDeliveryRefugee* angehängt.

Das Feld *exportSuccessful* ist auf *true* gesetzt, falls alle angefragten Flüchtlinge exportiert werden konnten (auch wenn dies 0 Flüchtlinge sein sollten). Sonst auf *false*. Nur falls kein Flüchtling exportiert werden kann, wird eine negative Quittungsmeldung verschickt. Dies bedeutet, falls die Amtsstelle eine Fehlermeldung erhalten möchte, muss sie die Flüchtlinge einzeln anfragen.

Der *refugeeType*-Typ enthält die Information zu einem Flüchtling. Pro Exportnachricht können dabei mehrere Flüchtlinge gesendet werden (siehe auch [2] für die Definitionen der verwendeten Datentypen).

4.3.3.2 Beschreibung der Datenfelder

subMessageType: 2

Suffix: baseDeliveryRefugee

Ereignisbeschreibung: Lieferungsmeldung, welche das ZEMIS-System einer Amtsstelle schickt, die eine Flüchtlingsanfrage getätigt hat (siehe Kapitel 4.3.2). Je nach Anfrage werden mehrere Flüchtlinge in einer Lieferungsmeldung an die Amtsstelle geschickt.

Element	Beschreibung	Datentyp	Kard.
exportSuccessful	Ist <i>true</i> falls alle angefragten Flüchtlinge exportiert werden konnten	xs:boolean	1
numberOfRefugees	Anzahl der exportierten Flüchtlinge	xs:integer	1
refugee	Informationen zu den Flüchtlingen	business:refugeeType	0-n

Tabelle 19: refugee_export:message/content/eventBaseDeliveryRefugee

4.3.4 Quittungsmeldung

Falls die Anfragemeldungen für Flüchtlingsdaten, welche eine Amtsstelle an ZEMIS geschickt hat, nicht richtig formatiert ist, aber die messageId aus dem eCH-0058 gelesen werden kann, oder ein Fehler beim Datenexport geschehen ist, sodass **kein** Flüchtling exportiert werden konnte, wird eine negative Quittungsmeldung anstelle einer Lieferungsmeldung an die Amtsstelle geschickt.

Das Datenmodell ist analog zu demjenigen des Personendaten-Export-Dienstes (siehe Kapitel 4.2.4).

4.4 Betriebsregisterdatenexport

4.4.1 Übersicht

Die Fachdaten beim Betriebsregisterdaten-Export bestehen aus zwei Elementen. Das Element *dataRequestCompany* wird verwendet, um eine Anfragemeldung bezüglich Betriebsregisterdaten von den Amtsstellen ans ZEMIS-System zu senden. Siehe Kapitel 4.4.2 für eine detaillierte Beschreibung des Elements *dataRequestCompany*. Das Element *baseDeliveryCompany* wird für den Datenexport von ZEMIS an die Amtsstellen verwendet. Siehe Kapitel 4.4.3 für eine detaillierte Beschreibung des *baseDeliveryCompany*-Elements. In nachfolgender Abbildung ist eine High-Level Sicht auf das Datenmodell beim Betriebsregisterdaten-Export aufgezeigt.

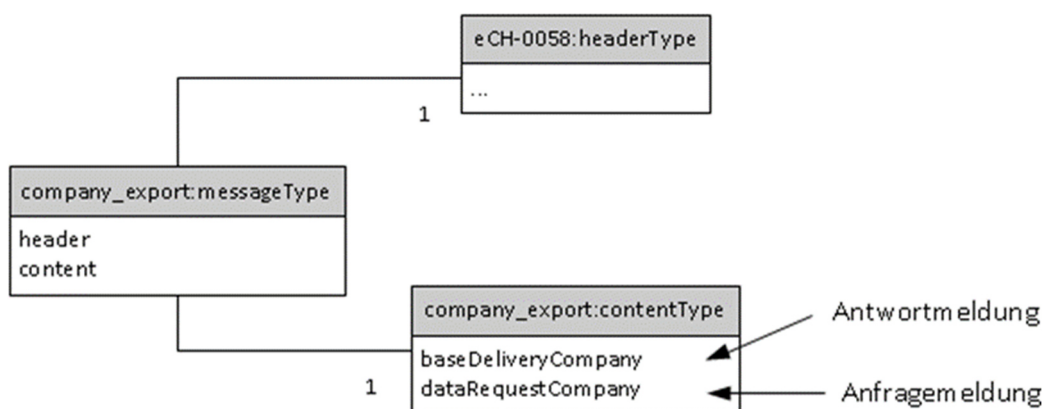


Abbildung 10: Datenmodell für die Betriebsdaten beim Export

Element	Beschreibung	Datentyp	Kard.
header	Message-Header	eCH-0058:headerType	1
content	Enthält die Betriebs-Fachdaten	company_export:contentType	1

Tabelle 20: company_export:messageType

Element	Beschreibung	Datentyp	Kard.
choose	baseDeliveryCompany	company_export:eventBaseDeliveryCompany	1
	dataRequestCompany	company_export:eventDataRequestCompany	1

Tabelle 21: company_export:message/contentType

Im Folgenden werden die Meldungstypen und die Datenfelder beim Betriebsregisterdaten-Export aufgelistet. Zusätzlich zu den Beschreibungen der Datenfelder wird für jede Meldung jeweils der Subnachrichtentyp angegeben (*subMessageType*), der Suffix des Datentyps (der Präfix ist *event*) und eine Beschreibung des Ereignisses. Der Subnachrichtentyp, enthalten im Feld *company_export:header/subMessageType*, teilt dem Empfänger mit, von welcher Art die Daten sind.

4.4.2 Anfragemeldung

subMessageType: 1

Suffix: dataRequestCompany

Ereignisbeschreibung: Anfragemeldung, welche die Amtsstellen an ZEMIS schickt, um Daten von Betrieben anzufragen. Es können einzelne Betriebe oder alle Betriebe, welche in einem bestimmten Zeitintervall mutiert wurden (maximal eine Woche), angefragt werden.

Element	Beschreibung	Datentyp	Kard.
language	Sprachen, in welcher die Antwortdaten kodiert sein sollen	base:languageType	1-3
requestedCompany	ZEMIS-ID der Betriebe, welche an die Amtsstelle exportiert werden sollen (via eventBaseDeliveryCompany)	business:companyIdType	1-n
startDate	Alle jene Betriebe exportieren, welche nach startDate (bis zum aktuellen Verarbeitungsdatum im ZEMIS) mutiert wurden. Es kann maximal eine Woche abgefragt werden.	xs:dateTime	1

Tabelle 22: company_export:message/content/eventDataRequestCompany

4.4.3 Lieferungsmeldung

4.4.3.1 Datenmodell

Die Fachdaten beim Betriebsregisterdaten-Export sind am Element *company_export:message/content/baseDeliveryCompany* angehängt (siehe auch Abbildung 10).

Das Feld *exportSuccessful* ist auf *true* gesetzt, falls alle angefragten Betriebe exportiert werden konnten (auch wenn dies 0 Betriebe sein sollten). Sonst auf *false*. Nur falls kein Betrieb exportiert werden kann, wird eine negative Quittungsmeldung verschickt. Dies bedeutet, falls die Amtsstelle eine Fehlermeldung erhalten möchte, muss sie die Betriebe einzeln anfragen. Der *companyInformation*-Typ enthält die Information zu einem Betrieb. Pro Exportnachricht können dabei mehrere Betriebe gesendet werden (siehe auch [2] für die Definitionen der verwendeten Datentypen).

4.4.3.2 Beschreibung der Datenfelder

subMessageType: 2

Suffix: baseDeliveryCompany

Ereignisbeschreibung: Lieferungsmeldung, welche das ZEMIS-System einer Amtsstelle schickt, die eine Betriebsregisteranfrage getätigt hat (siehe Kapitel 4.4.2). Je nach Anfrage werden mehrere Betriebe in einer Lieferungsmeldung an die Amtsstelle geschickt.

Element	Beschreibung	Datentyp	Kard.
exportSuccessful	Ist <i>true</i> falls alle angefragten Betriebe exportiert werden konnten	xs:boolean	1
exportDate	Der Zeitpunkt, bis zu welchem mutierte Betriebe berücksichtigt wurden.	xs:dateTime	1
numberOfCompanies	Anzahl der exportierten Betriebe	xs:integer	1
companyInformation	Informationen zum Betrieb (Hauptadresse)	business:companyInformationType	0-n

Tabelle 23: company_export:message/content/eventBaseDeliveryCompany

4.4.4 Quittungsmeldung

Falls die Anfragemeldungen für Betriebsregisterdaten, welche eine Amtsstelle an ZEMIS geschickt hat, nicht richtig formatiert ist, aber die messageId aus dem eCH-0058 gelesen werden kann, oder ein Fehler beim Datenexport geschehen ist, so, dass **kein** Betrieb exportiert werden konnte, wird eine negative Quittungsmeldung, statt einer Lieferungsmeldung mit den Betriebsregisterdaten, an die Amtsstelle geschickt.

Das Datenmodell ist analog mit demjenigen des Personendaten-Export-Dienstes (siehe Kapitel 4.2.4).

4.5 Sequenzdiagramme

Nachfolgende Abbildungen zeigen Sequenzdiagramme für den Personendaten-Export vom ZEMIS-System an die Amtsstellen auf der Meldungs-Schicht. Die sedex-Schicht ist dabei nicht dargestellt (sedex-Nachrichten und sedex-Quittungen), da diese Schicht für die darunterliegenden Meldungen transparent ist (Konzept der Schichtenarchitektur). Die Sequenzdiagramme für den Flüchtlingsdaten- und den Betriebsdatenexport sind analog.

Abbildung 11 zeigt den Fall auf, in welchem die Amtsstelle eine korrekt formatierte Anfragemeldung schickt und keine Probleme im ZEMIS-System aufgetreten sind. Abbildung 12 zeigt den Fehlerfall.

1. Die Amtsstelle generiert zuerst eine Anfragemeldung für die Personendaten, welche sie vom ZEMIS-System geliefert haben möchte. Zum Beispiel sollen alle Personen geliefert werden, welche mit dieser Amtsstelle assoziiert sind und in den letzten 24 Stunden im ZEMIS-System mutiert wurden.
2. Nachdem das ZEMIS-System die Anfragemeldung erhalten hat, prüft es, ob die Datenqualität der Meldung genügend ist. Das heisst, es wird geprüft ob die Meldung gegen das dazugehörige XML-Schema validiert und ob die gesendeten Business-Daten konsistent sind. Siehe auch die Statuscodes in Appendix D.
3. Es werden fünf Fälle unterschieden:
 - a. Falls die Datenqualität der Anfragemeldung nicht genügend ist, wird eine negative Quittung an die Amtsstelle geschickt.
 - b. Falls die Datenqualität in Ordnung ist, aber keine Person exportiert werden muss (z.B. weil keine Person mutiert wurde im angegebenen Zeitintervall), wird eine Lieferungsmeldung mit 0 Personen an die Amtsstelle geschickt.
 - c. Falls die Datenqualität in Ordnung ist und alle angefragten Personen exportiert werden konnten, wird eine Lieferungsmeldung mit den Personendaten an die Amtsstelle geschickt. Das Flag `person_export:content/baseDeliveryPerson/exportSuccessful` wird dabei auf *true* gesetzt.
 - d. Falls die Datenqualität in Ordnung ist, aber nicht alle Personen (aber mindestens eine) exportiert werden konnten, wird eine Lieferungsmeldung mit den vorhandenen Personendaten an die Amtsstelle geschickt. Das Flag `person_export:content/baseDeliveryPerson/exportSuccessful` wird dann auf *false* gesetzt.
 - e. Falls die Datenqualität in Ordnung ist, aber keine der angefragten Personen exportiert werden konnte, wird eine negative Quittungsmeldung an die Amtsstelle geschickt

Die Sequenzdiagramme für den Betriebsregisterdaten-Export sind analog

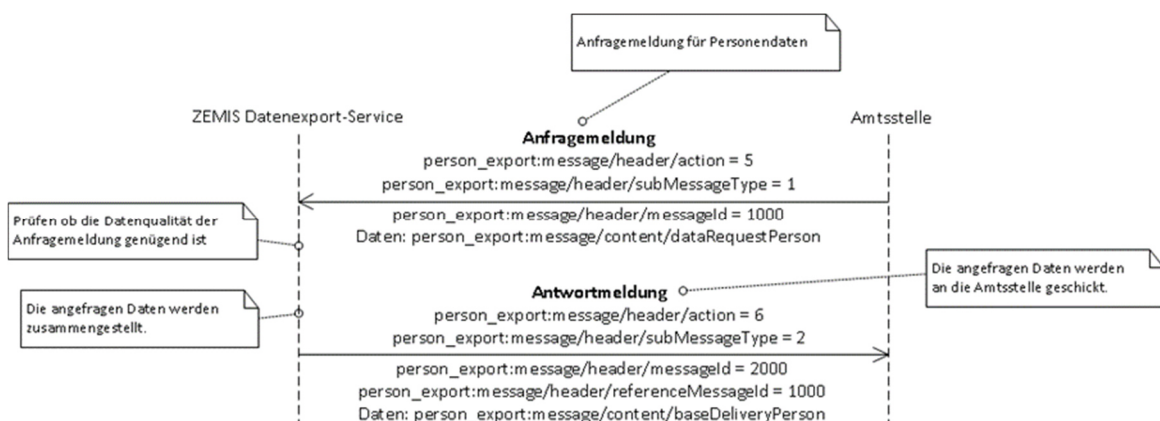


Abbildung 11: Sequenzdiagramm für den Personendaten-Export, falls die Anfragemeldung von der Amtsstelle

korrekt formatiert wurde.

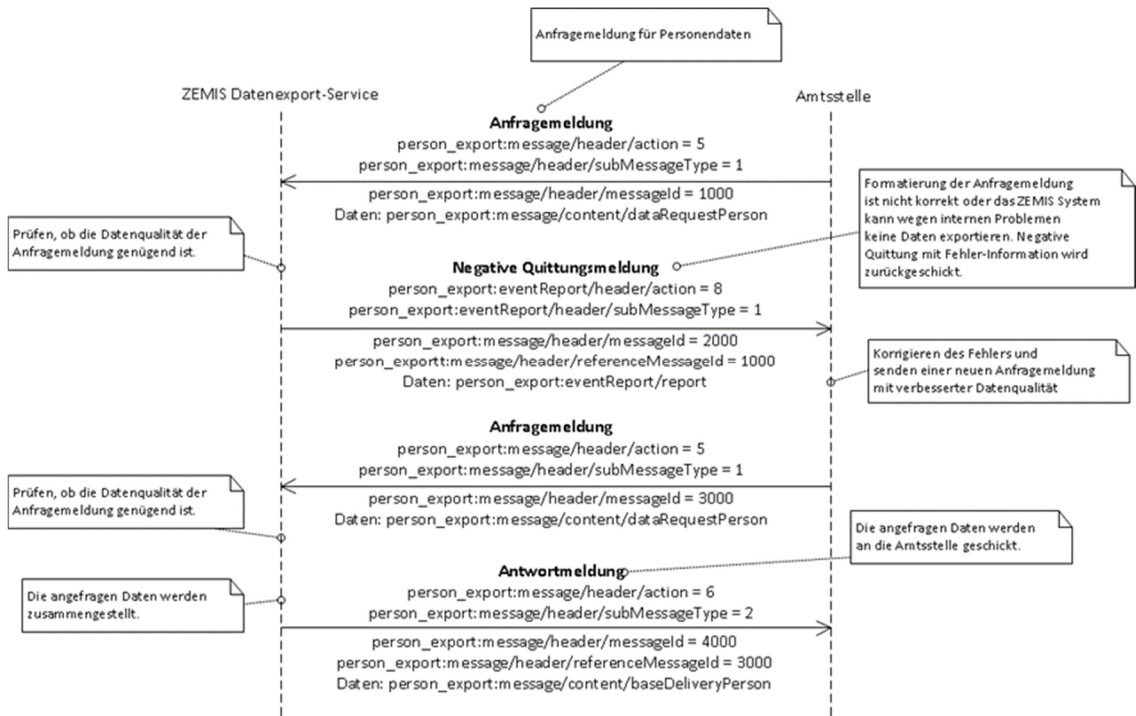


Abbildung 12: Sequenzdiagramm für den Personendaten-Export, falls die Anfrage der Amtsstelle nicht korrekt formatiert wurde oder keine Person exportiert werden konnte, und deshalb nochmals eine verbesserte (korrekte) Anfragemeldung verschickt wird

5 Datenimport-Dienst (BAIMP)

5.1 Übersicht

Die Fachdaten für den Import von Personeninformationen, d.h. der Datenfluss von den Amtsstellen zum ZEMIS, werden gemäss dem eCH-Standard eCH-0020 [1] (Meldegründe Personen) übertragen. Es werden die Versionen 2.3 und 3.0 des eCH-0020-Standards unterstützt. Damit ZEMIS-seitig unterschieden werden kann, welche Version die empfangenen XML-Dateien haben, muss zwingend einer der folgenden Namespaces im XML referenziert werden:

- <http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0020/2>
- <http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0020/3>

Der Personendaten-Import-Dienst unterstützt eine Teilmenge aller Ereignisse welche im eCH-0020 Standard definiert sind.

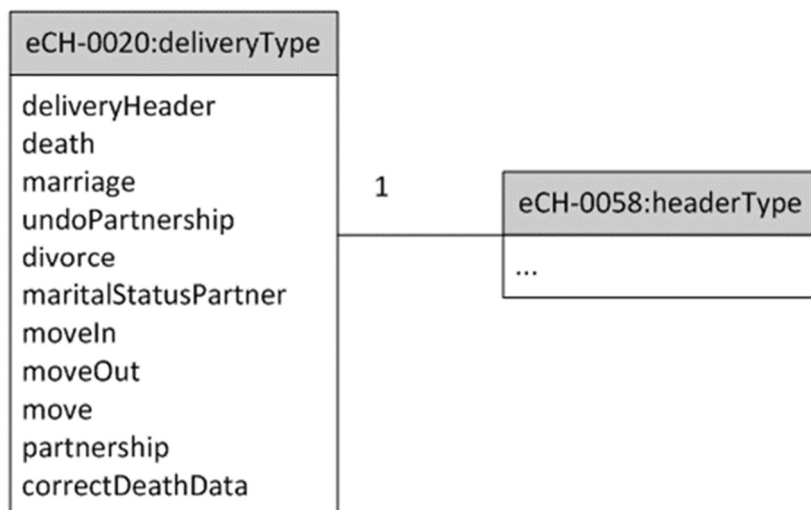


Abbildung 13: Datenmodell für die Personendaten beim Import (definiert im eCH-0020 v3.0 Standard). Es sind nur jene Ereignisse aufgelistet, die beim Personendaten-Import tatsächlich verwendet werden dürfen. Der eCH-0020v2.3 Standard sieht identisch aus, bis auf das Feld *correctDeathData* welches *correctDateOfDeath* heisst und der *deliveryHeader* welcher vom Typ eCH-0078:headerType ist.

Die Grafik zeigt eine High-Level-Sicht auf das Datenmodell der Personenfachdaten beim Import-Dienst. Es kann jeweils nur ein fachliches Ereignis pro Meldung verschickt werden. Siehe Kapitel 5.2 und den eCH-0020 Standard [1] für eine detaillierte Beschreibung dieser Elemente.

Im Folgenden werden die Meldungstypen und die Datenfelder beim Personendaten-Import aufgelistet. Zusätzlich zu den Beschreibungen der Datenfelder wird für jede Meldung jeweils der Subnachrichtentyp angegeben (*subMessageType*), der Suffix des Datentyps (der Präfix ist *event*) und eine Beschreibung des Ereignisses. Der Subnachrichtentyp, enthalten im Feld *eCH-0020:delivery/deliveryHeader/subMessageType*, teilt dem ZEMIS-System mit, von welcher Art die Daten sind. Eine detaillierte Beschreibung dieser Ereignisse kann in den eCH-0020 Standard [1] gefunden werden.

5.2 Erstmeldung

Das Datenmodell der Erstmeldung beim Personendaten-Import ist in obenstehenden Abbildung dargestellt. Es sind nur jene Ereignisse des eCH-0020-Standards dargestellt welche

beim Personendaten-Import-Dienst verwendet werden dürfen. Die Amtsstellen können demnach folgende Ereignisse, die im eCH-0020-Standard definiert sind, an ZEMIS schicken:

Ereignis-Name	Ereignis-Datentyp	Beschreibung	sub-MessageType
death	eCH-0020:eventDeath	Tod. Eintrag des Todes aufgrund zivilstandsamtlicher Mitteilung oder eines ausländischen Dokumentes bei Ausländern.	2
marriage	eCH-0020:eventMarriage	Eheschliessung. Eintrag einer Eheschliessung aufgrund der zivilstandsamtlichen Mitteilung oder der durch Dokumente belegten Eheschliessung von Ausländern.	4
divorce	eCH-0020:eventDivorce	Eintrag einer Scheidung aufgrund der zivilstandsamtlichen Mitteilung oder entsprechenden ausländischen Dokumenten bei Ausländern.	8
maritalStatus-Partner	eCH-0020:eventMaritalStatus-Partner	Zivilstandsänderung Partner/in. Eintrag einer Zivilstandsänderung bei einer Person mit eingetragener Partnerschaft, weil der Partner verstarb oder für verschollen erklärt wurde.	10
moveIn	eCH-0020:eventMoveIn	Zuzug. Registrierung einer zuziehenden Person.	18
moveOut	eCH-0020:eventMoveOut	Wegzug. Eintrag des Wegzugs einer registrierten Person.	19
move	eCH-0020:eventMove	Umzug (innerhalb der Gemeinde). Eintrag der neuen Wohnadresse einer registrierten Person innerhalb der Gemeinde.	20
partnership	eCH-0020:eventPartnership	Eintragung Partnerschaft. Eintrag einer eingetragenen Partnerschaft	36
undoPartnership	eCH-0020:eventUndoPartnership	Eintrag der Auflösung einer eingetragenen Partnerschaft.	37
correctDeathData (v3.0) correctDateOf-Death (v2.3)	eCH-0020:eventCorrectDeathData (v3.0) eCH-0020:eventCorrectDateOfDeath (v2.3)	Das Todesdatum kann korrigiert werden.	59

Tabelle 24: Ereignisse, die von den Amtsstellen an ZEMIS geschickt werden können.

5.3 Widerrufsmeldung

Der Personendaten-Import-Dienst erlaubt es gewisse Ereignisse zu widerrufen. Dies kann notwendig sein, falls z.B. eine Amtsstelle fälschlicherweise ein Ereignis an ZEMIS gemeldet hat. Konkret können folgende zwei Ereignisse des eCH-0020 Standards widerrufen werden:

Widerrufenes Ereignis	Ereignis-Datentyp	Beschreibung	sub-MessageType
death	eCH-0020:eventDeath	Ein fälschlicherweise gemeldeter Todesfall wird rückgängig gemacht.	2
moveOut	eCH-0020:eventMoveOut	Ein fälschlicherweise gemeldeter Wegzug wird rückgängig gemacht.	19

Tabelle 25: Ereignisse welche von den Amtsstellen widerrufen werden können.

Bei einer Widerrufsmeldung wird der Meldungskopf mit dem Aktionscode (eCH-0058:hea-

der/action) = 3 aufbereitet (siehe Kapitel 3.2) und zusammen mit den ursprünglichen Fachdaten an den Empfänger übermittelt (siehe auch Dokumentation zu eCH-0058 Standard [1]).

5.4 Validierung

5.4.1 Validierung der Fachdaten

Die Validierungsregeln für den Datenimport sind in Appendix D.8 (Personendaten-Import Statuscodes PI-xxxx) und auch in Appendix D.3 (allgemeine Statuscodes A-xxxx) aufgeführt. Sie sind immer so formuliert, dass die Validierungsregel auf *true* evaluiert falls sie mit „ja“ beantwortet werden kann. Falls die Frage nicht mit „ja“ beantwortet werden kann, wird entsprechend der Spalte „Negativ-Aktion“ eine negative Quittung (NQ) oder eine Manuelle Bearbeitung (MB) ausgelöst. Die Spalte „Status-Nachricht Lang“ enthält den Text, der in der Quittungsmeldung an die Amtsstelle geschickt wird.

Die Datenvalidierung umfasst drei Stufen:

1. **Formatierung:** Jede von einer Amtsstelle gesendete XML-Datei durchläuft einzeln die XML-Parser-Validierung. Damit wird die korrekte Formatierung der Dateien getestet. Z.B. wird getestet, ob die ZEMIS-Nummer der Person enthalten ist oder ob das Geburtsdatum einem gültigen Datum entspricht. Daten, die diesen Test nicht bestehen, werden automatisch an die Amtsstelle zurückgewiesen.
2. **Struktur/Spezifikation:** Die zweite Stufe testet die Struktur der zu importierenden Daten, z.B. ob für einen bestimmten Subnachrichtentyp die entsprechenden Datenfelder mitgesendet wurden oder ob ein Land mit dem richtigen ISO-Code assoziiert wurde. Daten, welche diesen Test nicht bestehen, werden automatisch an die Amtsstelle zur Korrektur zurückgewiesen.
3. **Daten:** Die dritte Stufe validiert die Gültigkeit der gesendeten Daten. Dabei werden auch Datensynchronisationsprobleme behandelt.

Gewisse Validierungsregeln der Fachdaten müssen bei allen Import-Meldungen (egal welcher Submeldungstyp) geprüft werden. Diese sogenannten „generellen Validierungsregeln“ werden zuerst geprüft. Je nach übermitteltem Ereignis wird danach, falls keine der generellen Regeln auf *false* evaluiert, eine andere Teilmenge der Validierungsregeln zusätzlich ausgeführt. Um welche es sich je nach Ereignis handelt ist der Beschreibung des entsprechenden fachlichen Ereignisses zu entnehmen.

Zusätzlich zu den Datenfeldern der Fachdaten werden für die Validierung der Fachdaten noch folgende Datenfelder aus dem Meldungskopf (siehe Kapitel 3.2) verwendet:

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0058:header/original-SenderId	reportingMunicipalityHeader	eCH-0058:participantId-Type	Die sedex-Id (1-„BFS-Nummer der politischen Gemeinde“-1) der politischen Gemeinde der Person für welche ein Ereignis geschickt wurde. Es wird dabei einfach der „BFS-Nummer der politischen Gemeinde“-Teil verwendet.
eCH-0058:header/modificationDate	modification-Date	eCH-0058:eventDateType	Datum, an welchem das Ereignis gemäss Definition der zutreffenden Fachregeln offiziell erfasst bzw. dokumentiert wurde.

Tabelle 26: Felder aus dem Meldungskopf, die für die Validierung der Fachdaten verwendet werden.

5.4.2 Allgemeine Bemerkungen zur Validierung

- Die Spalte „Abhängigkeit“ gibt an, welche Validierungsregeln auf *true* evaluiert haben müssen bevor die Validierungsregel geprüft wird. Falls mindestens eine der Validierungsregeln in der „Abhängigkeits“-Spalte auf *false* evaluiert, dann wird diese Validierungsregel nicht geprüft.
- Wenn in den Validierungsregeln vom „Verarbeitungsdatum im ZEMIS“ die Rede ist, ist damit das Datum beim Import in die ZEMIS-DB gemeint.
- Die Person, für welche ein Ereignis gemeldet wird, wird mittels der ZEMIS-Nummer *zemisNumber* und Geburtsdatum *dateOfBirth* eindeutig identifiziert.
- Falls für die meldende Gemeinde in den entsprechenden eCH-0020-Ereignissen (vom Typ eCH-0007:swissMunicipalityType) die Gemeinde-ID (eCH-0007:municipalityIdType) nicht übermittelt wurde (das Feld ist optional), dann wird zuerst mittels Gemeindennamen (eCH-0007:municipalityNameType) versucht die Gemeinde-ID zu ermitteln. Nur falls dies nicht gelingt, wird mindestens eine der Validierungsregeln auf *false* evaluieren und eine negative Quittungsmeldung an die Amtsstelle geschickt.

5.4.3 Generelle Validierungsregeln

Diejenigen Validierungsregeln, die bei allen Fachlichen Ereignissen geprüft werden müssen, sind die sogenannten „generellen Validierungsregeln“. Diese werden während der Fachdatenvalidierung als erstes geprüft, danach erst die für das Fachliche Ereignis spezifischen. Falls mindestens eine dieser generellen Validierungsregeln auf *false* evaluiert wird die Validierung beendet und eine negative Quittung mit entsprechendem Statuscode PI-xxxx (siehe Kapitel 5.6 an die Amtsstelle zurückgeschickt).

Statuscode	Input	Abhängigkeit	Aktion
PI-1000	(i1) = <i>zemisNumber</i>	-	NQ
PI-1010	(i1) = <i>zemisNumber</i>	-	NQ
PI-1020	(i1) = <i>dateOfBirth</i> , (i2) = <i>taaa_identitaet.geburtsdatum</i>	PI-1000, PI-1010, PI-1290, PI-1300	NQ
PI-1030	(i1) = <i>taaa_person.datensperre_jn_cd</i> , (i2) = <i>taaa_person.datensperre_anag_jn_cd</i> , (i3) = <i>taaa_person.datensperre_asyl_jn_cd</i>	PI-1000, PI-1010	NQ
PI-1040	(i1) = <i>taan_an_identitaet.stat_uberst_jn_cd</i>	PI-1000, PI-1010, PI-1290, PI-1300	NQ
PI-1050 *	(i1) = <i>taaa_person.ev_status</i> (i2) = <i>taaa_person.lv_status</i> (i3) = <i>taaa_person.ww_status</i>	PI-1000, PI-1010	NQ
PI-1290	(i1) = <i>taaa_identitaet.identitaet_art_cd</i>	PI-1000, PI-1010	MB
PI-1300	(i1) = <i>taaa_identitaet.identitaet_art_cd</i>	PI-1000, PI-1010	MB

Tabelle 27: Generelle Validierungsregeln beim Personendaten-Import

(*) Plausi PI-1050 wird für Wegzug ins Ausland (mit oder ohne persönliche Abmeldung) und Wegzug unbekannt wohin gemäss ZEMIS-19352 nicht mehr durchgeführt.

5.5 Fachliche Ereignisse

Für jedes fachliche Ereignis werden jeweils folgende Informationen angegeben:

- **Verwendetes eCH-0020-Ereignis:** Es wird das Ereignis aus dem eCH-0020-Standard angegeben (siehe auch Tabelle 24) welches diesem Ereignis entspricht. Zusätzlich wird der Subnachrichtentyp angegeben (*eCH-0058:header/subMessageType*).
- **Ereignisbeschreibung:** Beschreibung des fachlichen Ereignisses.
- **Meldungstyp:** Der dazugehörige Meldungstyp, der im eCH-0058 Meldungskopf vermerkt

ist; entweder Erstmeldung oder Widerrufsmeldung (*eCH-0058:header/action*).

- **Bedingungen:** Bedingungen, welche von den Datenfeldern im eCH-0020 Ereignis erfüllt sein müssen. Das Feld aus dem eCH-0020-Standard wird dabei via dem Bezeichner in der Spalte „Abkürzung“ der dazugehörigen Tabelle referenziert (das gleiche gilt auch für die Validierungsregeln).
- **Letzte Geschäftsmutation AuG:** Wert gemäss *tarf_func_bs/tx.keyc*, der in „Letzte Geschäftsmutation AuG“ ersichtlich sein soll, wenn die Mutation angenommen wurde.

Zusätzlich sind für jedes Ereignis die Felder angegeben, welche notwendigerweise in der XML Meldung nach eCH-0020 gesetzt werden müssen.

5.5.1 Zuzug (Gemeindefwechsel innerhalb des Kantons)

Verwendetes eCH-0020-Ereignis: eCH-0020:eventMoveIn (eCH-0058:header/subMessageType = 18)

Ereignisbeschreibung: Eintrag der neuen Wohnadresse einer registrierten Person beim Gemeindefwechsel innerhalb des Kantons. Wird von der Gemeinde verschickt zu welcher die Person umgezogen ist.

Meldungstyp: Erstmeldung (eCH-0058:header/action = 1)

Bedingungen: keine

Letzte Geschäftsmutation AuG: 1303

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/moveIn/moveInPerson/personIdentification/otherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, die zuzieht
eCH-0020:delivery/moveIn/moveInPerson/personIdentification/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/moveIn/hasMainResidence/dwellingAddress/address	address	eCH-0010:swissAddressInformationType	Neue Wohnadresse der Person (Feld <i>swissZipCodeAddon</i> zwingend; ist abweichend von eCH-11 (zwar obligatorisch, kann aber weggelassen werden)). Erfolgt keine Eingabe, so gibt es einen Fehler (PI-1160)
eCH-0020:delivery/moveIn/hasMainResidence/reportingMunicipality	reportingMunicipality	eCH-0007:swissMunicipalityType	Neue politisch zuständige Gemeinde (neue Wohngemeinde)
eCH-0020:delivery/moveIn/hasMainResidence/arrivalDate	arrivalDate	xs:date	Datum des Wohnortwechsels

Tabelle 28: Verwendete Datenfelder für Zuzug, eCH-0020v3.0

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/moveIn/moveInPerson/personIdentification/OtherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, die zuzieht
eCH-0020:delivery/moveIn/moveInPerson/personIdentification/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/moveIn/hasMainResidence/mainResidence/dwellingAddress/address	address	eCH-0010:swissAddressInformationType	Neue Wohnadresse der Person (Feld swissZipCodeAddon ist abweichend von eCH-11 (zwar obligatorisch, kann aber weggelassen werden) zwingend. Erfolgt keine Eingabe, so gibt es einen Fehler (PI-1160))
eCH-0020:delivery/moveIn/hasMainResidence/mainResidence/reportingMunicipality	reportingMunicipality	eCH-0007:swissMunicipalityType	Neue politisch zuständige Gemeinde (neue Wohngemeinde)
eCH-0020:delivery/moveIn/hasMainResidence/mainResidence/arrivalDate	arrivalDate	xs:date	Datum des Wohnortwechsels

Tabelle 29: Verwendete Datenfelder für Zuzug, eCH-0020v2.3

Statuscode	Input	Abhängigkeit	Aktion
PI-1060	(i1) = reportingMunicipality, (i2) = taaa_identitaet.polit_gemeinde_cd	-	NQ
PI-1070	(i1) = reportingMunicipality, (i2) = taaa_identitaet.polit_gemeinde_cd	-	NQ
PI-1090	(i1) = taan_an_identitaet.anag_ausl_kat_cd	-	NQ
PI-1100	(i1) = taan_an_identitaet.anag_persstat_cd	-	NQ
PI-1110	(i1) = arrivalDate, (i2) = taaa_adresse.gueltig_ab_dat	PI-1330	NQ
PI-1131	(i1) = taan_pend_wegzug.wohnortswchsel_cd	PI-1310	MB
PI-1140	(i1) = arrivalDate	-	MB
PI-1160	(i1) = address	-	NQ
PI-1270	(i1) = reportingMunicipality, (i2) = reportingMunicipalityHeader	-	NQ
PI-1310	(i1) = taan_pend_wegzug	-	MB
PI-1330	(i1) = taaa_adresse	-	NQ

Tabelle 30: Validierungsregeln für Zuzug

Folgende ZEMIS-DB Änderungen werden ausgeführt, falls alle Tests erfolgreich bestanden werden:

- Die Hauptidentität der Person mutieren:
 - *taaa_identitaet.polit_gemeinde_cd* = *residentialMunicipality*
- AuG-Übersicht: Wohngem. Wechsel und Gemeinde ändern
- Die bisherige Wohnadresse *taaa_adresse.gueltig_bis_dat* wird per *arrivalDate -1 geschlossen*.
- Eine neue Wohnadresse (*taaa_adresse*) wird für die Person erzeugt und mit den Feldern aus *address* gefüllt:
 - *taaa_adresse.gueltig_ab_dat* = *arrivalDate*
- Wegzug löschen (*taan_pend_wegzug*), falls vorhanden
- Ereignisübersichtseintrag

5.5.2 Umzug (Adressänderung innerhalb der Gemeinde)

Verwendetes eCH-0020-Ereignis: eCH-0020:eventMove (eCH-0058:header/subMessageType = 20)

Ereignisbeschreibung: Eintrag der neuen Wohnadresse einer registrierten Person beim Umzug innerhalb der Gemeinde.

Meldungstyp: Erstmeldung (eCH-0058:header/action = 1)

Bedingungen: keine
Letzte Geschäftsmutation AuG: 1303

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/move/movePerson/otherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, die umzieht
eCH-0020:delivery/move/movePerson/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/move/moveReportingMunicipality/dwellingAddress/address	address	eCH-0010:swissAddressInformationType	Neue Wohnadresse der Person
eCH-0020:delivery/move/moveReportingMunicipality/reportingMunicipality	reportingMunicipality	eCH-0007:swissMunicipalityType	Politisch zuständige Gemeinde
eCH-0020:delivery/move/moveReportingMunicipality/dwellingAddress/movingDate	arrivalDate	xs:date	Datum des Wohnortwechsels

Tabelle 31: Verwendete Datenfelder für Umzug, eCH-0020v3.0

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/move/movePerson/personIdentification/OtherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, die umzieht
eCH-0020:delivery/move/movePerson/personIdentification/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/move/moveReportingAddress/dwellingAddress/address	address	eCH-0010:swissAddressInformationType	Neue Wohnadresse der Person
eCH-0020:delivery/move/moveReportingAddress/reportingMunicipality	reportingMunicipality	eCH-0007:swissMunicipalityType	Politisch zuständige Gemeinde
eCH-0020:delivery/move/moveReportingAddress/dwellingAddress/movingDate	arrivalDate	xs:date	Datum des Wohnortwechsels

Tabelle 32: Verwendete Datenfelder für Umzug, eCH-0020v2.3

Statuscode	Input	Abhängigkeit	Aktion
PI-1080	(i1) = reportingMunicipality, (i2) = taaa_identitaet.polit_gemeinde_cd	-	NQ
PI-1090	(i1) = taan_an_identitaet.anag_ausl_kat_cd	-	NQ
PI-1100	(i1) = taan_an_identitaet.anag_persstat_cd	-	NQ
PI-1110	Nur wenn arrivalDate vorhanden ist: (i1) = arrivalDate, (i2) = taaa_adresse.gueltig_ab_dat	PI-1330	NQ
PI-1131	(i1) = taan_pend_wegzug.wohortswechsel_cd	PI-1310	MB
PI-1140	Nur wenn arrivalDate vorhanden ist: (i1) = arrivalDate	-	MB
PI-1160	(i1) = address	-	NQ
PI-1270	(i1) = reportingMunicipality, (i2) = reportingMunicipalityHeader	-	NQ

Statuscode	Input	Abhängigkeit	Aktion
PI-1310	(i1) = taan_pend_wegzug	-	MB
PI-1330	(i1) = taaa_adresse	-	NQ

Tabelle 33: Validierungsregeln für Umzug

Folgende ZEMIS-DB Änderungen werden ausgeführt, falls alle Tests erfolgreich bestanden werden:

- Eine neue Wohnadresse (*taaa_adresse*) wird für die Person erzeugt und mit den Feldern aus *address* gefüllt:
 - *taaa_adresse.gueltig_ab_dat* = *arrivalDate*
- Die bisherige Wohnadresse wird per *arrivalDate* - 1 geschlossen.
- *Wegzug löschen (taan_pend_wegzug)*, falls vorhanden
- Ereignisübersichtseintrag

5.5.3 Wegzug

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die möglichen Wegzugsmeldungen

eCH-0020:delivery/moveOut/moveOutReportingDestination/goesTo	eCH-0020:delivery/moveOut/extension (=hasCheckedOut)	Wegzugsart (AuG-Übersicht)
foreignCountry	<i>True</i>	Wegzug ins Ausland (21)
foreignCountry	<i>False</i>	Wegzug ohne persönliche Abmeldung (25)
unknown	<i>False</i>	Wegzug unbekannt wohin (24)
swissTown (gleicher Kanton)	Nicht relevant	Wegzug in andere Gemeinde im selben Kanton (22)
swissTown (anderer Kanton)	Nicht relevant	Wegzug in anderen Kanton (23)

Tabelle 34: Übersicht über die Wegzugsmeldungen

5.5.3.1 Wegzug ins Ausland (mit oder ohne persönliche Abmeldung)

Verwendetes eCH-0020-Ereignis: eCH-0020:eventMoveOut (eCH-0058:header/subMessageType = 19)

Ereignisbeschreibung: Eintrag des Wegzugs ins Ausland einer registrierten Person, mit oder ohne persönliche Abmeldung.

Meldungstyp: Erstmeldung (eCH-0058:header/action = 1)

Bedingung: *hasCheckedOut* muss ausgefüllt werden

Unterscheidung: *hasCheckedOut* gibt an, ob die Person sich persönlich abgemeldet hat:

- true* für „Ja“ -> Wegzug ins Ausland
- false* für „Nein“ -> Wegzug ohne persönliche Abmeldung

Letzte Geschäftsmutation AuG: 209

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/moveOut/moveOutPerson/otherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, die wegzieht
eCH-0020:delivery/moveOut/moveOutPerson/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/moveOut/moveOutReportingDestination/departureDate	departureDate	xs:date	Datum des Wegzuges

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutReporting-Destination/reporting-Municipality	reportingMunicipality	eCH-0007:swissMunicipalityType	Gemeinde welche den Wegzug meldet
eCH-0020:delivery/move-Out/extension	hasChecked-Out	xs:boolean	Hat die Person sich persönlich abgemeldet?

Tabelle 35: Verwendete Datenfelder für Wegzug ins Ausland (mit oder ohne persönliche Abmeldung), eCH-0020v3.0

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutPerson/personIdentification/OtherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, die wegzieht
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutPerson/personIdentification/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutReporting-Destination/departureDate	departureDate	xs:date	Datum des Wegzuges
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutReporting-Destination/reporting-Municipality	reportingMunicipality	eCH-0007:swissMunicipalityType	Gemeinde welche den Wegzug meldet
eCH-0020:delivery/move-Out/extension	hasChecked-Out	xs:boolean	Hat die Person sich persönlich abgemeldet?

Tabelle 36: Verwendete Datenfelder für Wegzug ins Ausland (mit oder ohne persönliche Abmeldung), eCH-0020v2.3

Statuscode	Input	Abhängigkeit	Aktion
PI-1080	(i1) = reportingMunicipality, (i2) = taaa_identitaet.polit_gemeinde_cd	-	NQ
PI-1100	(i1) = taan_an_identitaet.anag_persstat_cd	-	NQ MB, wenn nur diese Plausi anschlägt
PI-1130	(i1) = taan_pend_wegzug.wohnortswechsel_cd	PI-1310	MB
PI-1140	(i1) = departureDate	-	MB
PI-1170	(i1) = taan_bes_ausl_ausweis.bestellt_status_cd	-	NQ
PI-1180	(i1) = taaa_bemer_zur_person.bemerkungscode_cd	-	NQ
PI-1270	(i1) = reportingMunicipality, (i2) = reportingMunicipalityHeader	-	NQ
PI-1310	(i1) = taan_pend_wegzug	-	MB

Tabelle 37: Validierungsregeln für Wegzug ins Ausland (mit oder ohne persönliche Abmeldung)

Folgende ZEMIS-DB Änderungen werden ausgeführt, falls alle Tests erfolgreich bestanden werden:

Datum des Wegzuges in die Vergangenheit oder Tagesdatum: (sollte analog ZEMIS Wegzug online passieren):

Die AuG-Identität mutieren:

- taan_an_identitaet.anag_persstat_cd = 1
- taan_an_identitaet.anag_persstat_seit_dat = departureDate

- AuG-Übersicht:
 - *taan_aufenthalt.wohnortswechsel_cd* =
 - a) 21 (mit Abmeldung)
 - b) 25 (ohne Abmeldung)
 - *taan_aufenthalt.wohnortswechsel_dat* = *departureDate*
- Bewilligung historisieren (*taan_aufenthalt* nach *taan_h_aufenthalt* verschieben)
- Wohnadresse mit *departureDate* schliessen.
- Arbeitsverhältnisse, falls ein gültig von Datum vorhanden ist, mit *departureDate*
- Ereignisübersicht
- Der Ausländerausweis der Person wird ungültig mit Substatus ausgereist gesetzt (falls vorhanden).

Datum des Wegzugs in die Zukunft:

- Pendenter Wegzug (*taan_pend_wegzug*) hinzufügen, falls das Datum des Wegzuges (*departureDate*) später ist als das Verarbeitungsdatum im ZEMIS.
- *taan_pend_wegzug.wohnortswechsel_dat* = *departureDate*
 - *taan_pend_wegzug.wohnortswechsel_cd* =
 - a) 21 (mit Abmeldung)
 - b) 25 (ohne Abmeldung)

5.5.3.2 Wegzug in eine schweizer Gemeinde

Verwendetes eCH-0020-Ereignis: eCH-0020:eventMoveOut (eCH-0058:header/subMessageType = 19)

Ereignisbeschreibung: Eintrag des Wegzugs einer registrierten Person in eine andere schweizer Gemeinde (im gleichen oder in einem anderen Kanton).

Meldungstyp: Erstmeldung (eCH-0058:header/action = 1)

Bedingungen: *destinationMunicipality* und *reportingMunicipality* müssen unterschiedlich sein

Unterscheidung: *destinationMunicipality* und *reportingMunicipality*:

- a) Falls im gleichen Kanton -> Wegzug in andere Gemeinde des gleichen Kantons
- b) Falls in unterschiedlichen Kantonen -> Wegzug in anderen Kanton

Letzte Geschäftsmutation AuG: 209

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutPerson/otherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, die wegzieht
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutPerson/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutReporting-Destination/departureDate	departureDate	xs:date	Datum des Wegzuges
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutReporting-Destination/goesTo/swissTown	destinationMunicipality	eCH-0007:swissMunicipalityType	Gemeinde in welche die Person wegzieht
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutReporting-Destination/reportingMunicipality	reportingMunicipality	eCH-0007:swissMunicipalityType	Gemeinde welche den Wegzug meldet

Tabelle 38: Verwendete Datenfelder für Wegzug in schweizer Gemeinde, eCH-0020v3.0

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutPerson/personIdentification/OtherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, die wegzieht
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutPerson/personIdentification/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutReporting-Destination/departureDate	departureDate	xs:date	Datum des Wegzuges
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutReporting-Destination/goesTo/swissTown	destinationMunicipality	eCH-0007:swissMunicipalityType	Gemeinde in welche die Person wegzieht
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutReporting-Destination/reporting-Municipality	reportingMunicipality	eCH-0007:swissMunicipalityType	Gemeinde welche den Wegzug meldet

Tabelle 39: Verwendete Datenfelder für Wegzug in schweizer Gemeinde, eCH-0020v2.3

Statuscode	Input	Abhängigkeit	Aktion
PI-1080	(i1) = reportingMunicipality, (i2) = taaa_identitaet.polit_gemeinde_cd	-	NQ
PI-1090	(i1) = taan_an_identitaet.anag_ausl_kat_cd	-	NQ
PI-1100	(i1) = taan_an_identitaet.anag_persstat_cd	-	NQ
PI-1130	(i1) = taan_pend_wegzug.wohnortswechsel_cd	PI-1310	MB
PI-1140	(i1) = departureDate	-	MB
PI-1170	(i1) = taan_bes_ausl_ausweis.bestellt_status_cd	-	NQ
PI-1180	(i1) = taaa_bemer_zur_person.bemerkungscode_cd	-	NQ
PI-1270	(i1) = reportingMunicipality, (i2) = reportingMunicipalityHeader	-	NQ
PI-1310	(i1) = taan_pend_wegzug	-	MB

Tabelle 40: Validierungsregeln für Wegzug in anderen Kanton

Statuscode	Input	Abhängigkeit	Aktion
PI-1080	(i1) = reportingMunicipality, (i2) = taaa_identitaet.polit_gemeinde_cd	-	NQ MB, wenn das Datum des Wegzugs und das „gültig ab“ der neuen Adresse im Bereich von +/- 3 Tagen.
PI-1090	(i1) = taan_an_identitaet.anag_ausl_kat_cd	-	NQ
PI-1100	(i1) = taan_an_identitaet.anag_persstat_cd	-	NQ
PI-1130	(i1) = taan_pend_wegzug.wohnortswechsel_cd	PI-1310	MB
PI-1140	(i1) = departureDate	-	MB
PI-1170	(i1) = taan_bes_ausl_ausweis.bestellt_status_cd	-	NQ
PI-1180	(i1) = taaa_bemer_zur_person.bemerkungscode_cd	-	NQ
PI-1270	(i1) = reportingMunicipality, (i2) = reportingMunicipalityHeader	-	NQ
PI-1310	(i1) = taan_pend_wegzug	-	MB

Tabelle 41: Validierungsregeln für Wegzug in andere Gemeinde des gleichen Kantons

Folgende ZEMIS-DB Änderungen werden ausgeführt, falls alle Tests erfolgreich bestanden werden:

- Pendenter Wegzug (*taan_pend_wegzug*) hinzufügen:
 - *taan_pend_wegzug.wohnortswechsel_dat* = *departureDate*
 - *taan_pend_wegzug.wohnortswechsel_cd* =
 - a) 22 (bei Wegzug in anderen Gemeinde des selben Kantons)
 - b) 23 (bei Wegzug in anderen Kanton)
- AuG-Übersicht:
 - *taan_aufenthalt.wohnortswechsel_cd* =
 - a) 22 (bei Wegzug in anderen Gemeinde des selben Kantons)
 - b) 23 (bei Wegzug in anderen Kanton)
 - *taan_aufenthalt.wohnortswechsel_dat* = *departureDate*
- Ereignisübersicht

5.5.3.3 Wegzug unbekannt wohin

Verwendetes eCH-0020-Ereignis: eCH-0020:eventMoveOut (eCH-0058:header/subMessageType = 19)

Ereignisbeschreibung: Eintrag des Wegzugs mit unbekanntem Ziel einer registrierten Person.

Meldungstyp: Erstmeldung (eCH-0058:header/action = 1)

Bedingungen: Das Ziel des Wegzugs muss *unknown* sein; *hasCheckedOut* darf nicht *true* sein

Letzte Geschäftsmutation AuG: 209

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutPerson/otherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, die wegzieht
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutPerson/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutReporting-Destination/departureDate	departureDate	xs:date	Datum des Wegzuges
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutReporting-Destination/goesTo/unknown	unknown	eCH-0011:unknownType	Unbekanntes Ziel des Wegzuges
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutReporting-Destination/reporting-Municipality	reportingMunicipality	eCH-0007:swissMunicipalityType	Gemeinde welche den Wegzug meldet
eCH-0020:delivery/move-Out/extension	hasCheckedOut (optional)	xs:boolean	Hat die Person sich persönlich abgemeldet?

Tabelle 42: Verwendete Datenfelder für Wegzug unbekannt wohin, eCH-0020v3.0

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutPerson/personIdentification/OtherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, die wegzieht
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutPerson/per-	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
sonIdentification/dateOfBirth			
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutReporting-Destination/departureDate	departureDate	xs:date	Datum des Wegzuges
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutReporting-Destination/goesTo/unknown	unknown	eCH-0011:unknownType	Unbekanntes Ziel des Wegzuges
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutReporting-Destination/reporting-Municipality	reporting-Municipality	eCH-0007:swissMunicipalityType	Gemeinde welche den Wegzug meldet
eCH-0020:delivery/move-Out/extension	hasChecked-Out (optional)	xs:boolean	Hat die Person sich persönlich abgemeldet?

Tabelle 43: Verwendete Datenfelder für Wegzug unbekannt wohin, eCH-0020v2.3

Statuscode	Input	Abhängigkeit	Aktion
PI-1080	(i1) = reportingMunicipality, (i2) = taaa_identitaet.polit_gemeinde_cd	-	NQ
PI-1090	(i1) = taan_an_identitaet.anag_ausl_kat_cd	-	NQ
PI-1100	(i1) = taan_an_identitaet.anag_persstat_cd	-	NQ / Wenn nur diese Plausi anschlägt: MB
PI-1130	(i1) = taan_pend_wegzug.wohortswechsel_cd	PI-1310	MB
PI-1132	(i1) = hasCheckedOut, (i2) = unknown (moveOutReporting-Destination/goesTo/unknown)		NQ
PI-1140	(i1) = departureDate	-	MB
PI-1170	(i1) = taan_bes_ausl_ausweis.bestellt_status_cd	-	NQ
PI-1180	(i1) = taaa_bemer_zur_person.bemerkungscode_cd	-	NQ
PI-1270	(i1) = reportingMunicipality, (i2) = reportingMunicipalityHeader	-	NQ
PI-1310	(i1) = taan_pend_wegzug	-	MB

Tabelle 44: Validierungsregeln für Wegzug unbekannt wohin

Folgende ZEMIS-DB Änderungen werden ausgeführt, falls alle Tests erfolgreich bestanden werden:

Datum des Wegzugs in die Vergangenheit oder Tagesdatum: (analog ZEMIS Wegzug online):

- Die AuG-Identität mutieren:
 - *taan_an_identitaet.anag_persstat_cd* = 1
 - *taan_an_identitaet.anag_persstat_seit_dat* = *departureDate*
- AuG-Übersicht:
 - *taan_aufenthalt.wohortswechsel_cd* = 24
 - *taan_aufenthalt.wohortswechsel_dat* = *departureDate*
- Bewilligung historisieren (*taan_aufenthalt* nach *taan_h_aufenthalt* verschieben)
- Wohnadresse mit *departureDate* schliessen.
- Arbeitsverhältnisse, falls ein gültig von Datum vorhanden ist, mit *departureDate* schliessen.
- Ereignisübersicht
- Der Ausländerausweis der Person wird ungültig mit Substatus ausgereist gesetzt (falls vorhanden).

Datum des Wegzugs in der Zukunft:

- Penderter Wegzug (*taan_pend_wegzug*) hinzufügen, falls das Datum des Wegzuges (*departureDate*) später ist als das Verarbeitungsdatum im ZEMIS.
 - *taan_pend_wegzug.wohortswechsel_dat* = *departureDate*
 - *taan_pend_wegzug.wohortswechsel_cd* = 24

5.5.3.4 Irrtümlichen pendenten Wegzug löschen

Verwendetes eCH-0020-Ereignis: eCH-0020:eventMoveOut (eCH-0058:header/subMessageType = 19)

Ereignisbeschreibung: Der irrtümliche Wegzug einer Person wird rückgängig gemacht. Dieses Ereignis kann als Reaktion auf „Wegzug in anderen Kanton“, „Wegzug in andere Gemeinde des gleichen Kantons“ oder „Wegzug unbekannt wohin“ erfolgen und „Wegzug ins Ausland mit oder ohne persönliche Abmeldung“, wenn der Wegzug noch pendent ist.

Meldungstyp: Widerrufsmeldung (eCH-0058:header/action = 3)

Bedingungen: keine

Letzte Geschäftsmutation AuG: 209

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutPerson/otherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, für welche der irrtümliche Wegzug rückgängig gemacht werden soll
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutPerson/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutReporting-Destination/departureDate	departureDate	xs:date	Datum des ursprünglichen Wegzuges
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutReporting-Destination/reporting-Municipality	reporting-Municipality	eCH-0007:swissMunicipalityType	Gemeinde welche den Wegzug meldet

Tabelle 45: Verwendete Datenfelder für irrtümlicher Wegzug rückgängig machen, eCH-0020v3.0

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutPerson/personIdentification/OtherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, für welche der irrtümliche Wegzug rückgängig gemacht werden soll
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutPerson/personIdentification/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutReporting-Destination/departureDate	departureDate	xs:date	Datum des ursprünglichen Wegzuges
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutReporting-Destination/reporting-Municipality	reporting-Municipality	eCH-0007:swissMunicipalityType	Gemeinde welche den Wegzug meldet

Tabelle 46: Verwendete Datenfelder für irrtümlicher Wegzug rückgängig machen, eCH-0020v2.3

Statuscode	Input	Abhängigkeit	Aktion
PI-1090	(i1) = taan_an_identitaet.anag_ausl_kat_cd	-	NQ
PI-1100	(i1) = taan_an_identitaet.anag_persstat_cd	-	NQ

Statuscode	Input	Abhängigkeit	Aktion
PI-1170	(i1) = taan_bes_ausl_ausweis.bestellt_status_cd	-	NQ
PI-1200	(i1) = taan_pend_wegzug	PI-1310	NQ
PI-1270	(i1) = reportingMunicipality, (i2) = reportingMunicipalityHeader	-	NQ
PI-1310	(i1) = taan_pend_wegzug	-	MB

Tabelle 47: Validierungsregeln für irrtümlichen Wegzug rückgängig machen

Folgende ZEMIS-DB Änderungen werden ausgeführt, falls alle Tests erfolgreich bestanden werden:

- Ereignisübersicht
- Wegzug löschen

5.5.3.5 Irrtümlichen Wegzug in der Vergangenheit löschen

Verwendetes eCH-0020-Ereignis: eCH-0020:eventMoveOut (eCH-0058:header/subMessageType = 19)

Ereignisbeschreibung: Der Wegzug in der Vergangenheit einer Person wird rückgängig gemacht. Dieses Ereignis kann als Reaktion auf „Wegzug unbekannt wohin“ oder „Wegzug in eine schweizer Gemeinde“ erfolgen, wenn der Wegzug nicht mehr pendent, also in der Vergangenheit, ist.

Meldungstyp: Widerrufsmeldung (eCH-0058:header/action = 3)

Bedingungen: keine

Letzte Geschäftsmutation AuG: 209

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutPerson/otherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, für welche der irrtümliche Wegzug rückgängig gemacht werden soll
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutPerson/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutReporting-Destination/departureDate	departureDate	xs:date	Datum des ursprünglichen Wegzuges
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutReporting-Destination/reporting-Municipality	reporting-Municipality	eCH-0007:swissMunicipalityType	Gemeinde welche den Wegzug meldet

Tabelle 48: Verwendete Datenfelder für Wegzug in Vergangenheit rückgängig machen, eCH-0020v3.0

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutPerson/personIdentification/OtherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, für welche der irrtümliche Wegzug rückgängig gemacht werden soll
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutPerson/personIdentification/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutReporting-Destination/departureDate	departureDate	xs:date	Datum des ursprünglichen Wegzuges
eCH-0020:delivery/move-Out/moveOutReporting-Destination/reporting-Municipality	reporting-Municipality	eCH-0007:swissMunicipalityType	Gemeinde welche den Wegzug meldet

Tabelle 49: Verwendete Datenfelder für Wegzug in Vergangenheit rückgängig machen, eCH-0020v2.3

Statuscode	Input	Abhängigkeit	Aktion
PI-1100	(i1) = taan_an_identitaet.anag_persstat_cd	-	NQ
PI-1170	(i1) = taan_bes_ausl_ausweis.bestellt_status_cd	-	NQ
PI-1080	(i1) = reportingMunicipalityHeader, (i2) = taaa_identitaet.polit_gemeinde_cd	-	NQ
PI-1270	(i1) = reportingMunicipality, (i2) = reportingMunicipalityHeader	-	NQ
PI-1360	(i1) = taaa_identitaet.nationalitaet_cd, (i2) = taaa_identitaet.zweite_nationalitaet_cd, (i3) = taaa_identitaet.ehem_nationalitaet_cd	-	NQ
PI-1370	(i1) = taas_as_identitaet.asyl_persstat_cd	-	NQ
PI-1380	(i1) = taan_aufenthalt.zulassung_cd	-	NQ
PI-1390	(i1) = taan_aufenthalt.anag_ausl_kat_cd, (i2) = taaa_bemer_zur_person.bemerkungscod_cd	-	NQ
PI-1400	(11) = taan_aufenthalt.wohnortswechsel_cd	-	NQ
PI-1410	(i1) = taan_aufenthalt.anag_ausl_kat_cd, (i2) = taan_aufenthalt.gueltig_bis_dat	-	NQ
PI-1420	(i1) = taan_aufenthalt.anag_ausl_kat_cd, (i2) = taan_an_identitaet.ausl_gruppe_cd	-	NQ

Tabelle 50: Validierungsregeln für Wegzug in Vergangenheit rückgängig machen

Folgende ZEMIS-DB Änderungen werden ausgeführt, falls alle Tests erfolgreich bestanden werden:

- Ereignisübersicht (Ereignis 459 „Wegzug gelöscht“ schreiben)
- Wegzug aktualisieren:
 - *taan_aufenthalt.wohnortswechsel_cd* = 1
 - *taan_aufenthalt.wohnortswechsel_dat* = Tagesdatum

5.5.4 Zivilstandsänderung

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die möglichen Zivilstandsänderungen.

SubMessageType (Ereignis)	maritalStatus (Beschreibung)	AbolitionType (Beschreibung)
4 (Eheschliessung/Heirat)	2 (verheiratet)	-
8 (Scheidung)	4 (geschieden)	-
10 (Zivilstandsänderung Partner/in)	3 (verwitwet)	-
10 (Zivilstandsänderung Partner/in)	5 (unverheiratet)	-
10 (Zivilstandsänderung Partner/in)	7 (aufgelöste Partnerschaft)	4 (Durch Tod) 3 (Durch Verschollenerklärung)
36 (in eingetragener Partnerschaft)	2 (verheiratet)*	-
37 (gerichtlich aufgelöste Partnerschaft)	7 (aufgelöste Partnerschaft)	1 (gerichtlich aufgelöste Partnerschaft)

Tabelle 51: Übersicht über die Zivilstandsänderungen

(*) Dies weicht vom eCH-0020 ab.

5.5.4.1 Eheschliessung/Heirat

Verwendetes eCH-0020-Ereignis: eCH-0020:eventMarriage (eCH-0058:header/subMessageType = 4)

Ereignisbeschreibung: Eintrag einer Eheschliessung/Heirat einer registrierten Person mit einer ausländischen oder Schweizer Person. Es muss der Name der Person vor der Heirat verwendet werden.

Meldungstyp: Erstmeldung (eCH-0058:header/action = 1)

Bedingung: *maritalStatus* muss 2 sein (verheiratet).

Unterscheidung: *isPartnerCH* gibt an, ob der Ehepartner/die Ehepartnerin Schweizer/in ist:

- a) *true* für „Ja“ -> Heirat mit Schweizer Person
- b) *false* für „nein“ -> Heirat mit ausländischer Person

Letzte Geschäftsmutation AuG: 1303

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/marriage/marriagePerson/otherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, die heiratet
eCH-0020:delivery/marriage/marriagePerson/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/marriage/maritalInfo/maritalData/maritalStatus	maritalStatus	eCH-0011:maritalStatusType	Neuer Zivilstand
eCH-0020:delivery/marriage/maritalInfo/maritalData/dateOfMaritalStatus	marriageDate	xs:date	Datum der Heirat
eCH-0020:delivery/marriage/extension	isPartnerCH	xs:boolean	Ist der Partner ein Schweizer Bürger?

Tabelle 52: Verwendete Datenfelder für Heirat, eCH-0020v3.0

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/marriage/marriagePerson/personIdentification/OtherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, die heiratet
eCH-0020:delivery/marriage/marriagePerson/personIdentification/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/marriage/maritalStatus	maritalStatus	eCH-0020:maritalStatusType	Neuer Zivilstand
eCH-0020:delivery/marriage/dateOfMaritalStatus	marriageDate	xs:date	Datum der Heirat
eCH-0020:delivery/marriage/extension	isPartnerCH	xs:boolean	Ist der Partner ein Schweizer Bürger?

Tabelle 53: Verwendete Datenfelder für Heirat, eCH-0020v2.3

Statuscode	Input	Aktion
PI-1080	(i1) = reportingMunicipalityHeader, (i2) = taaa_identitaet.polit_gemeinde_cd	NQ
PI-1100	(i1) = taan_an_identitaet.anag_persstat_cd	NQ
PI-1210	(i1) = marriageDate	NQ
PI-1280	(i1) = isPartnerCH	NQ

Tabelle 54: Validierungsregeln für Heirat

Folgende ZEMIS-DB Änderungen werden ausgeführt, falls alle Tests erfolgreich bestanden werden:

- Die Hauptidentität der Person wird wie folgt mutiert:
 - *taaa_identitaet.zivilstand_cd* = *maritalStatus*
 - *taan_an_identitaet.ehegatte_ch_jn_cd* = *isPartnerCH*
- Ereignisübersicht

5.5.4.2 Scheidung

Dieses Ereignis darf nur für eine verheiratete Person gemeldet werden.

Verwendetes eCH-0020-Ereignis: eCH-0020:eventDivorce (eCH-0058:header/subMessageType = 8)

Ereignisbeschreibung: Eintrag einer Scheidung einer registrierten Person.

Meldungstyp: Erstmeldung (eCH-0058:header/action = 1)

Bedingungen: *maritalStatus* muss 4 sein (geschieden).

Letzte Geschäftsmutation AuG: 1303

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/divorce/divorcePerson/otherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, die Partnerschaft einget
eCH-0020:delivery/divorce/divorcePerson/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/divorce/maritalData/maritalStatus	maritalStatus	eCH-0011:maritalStatusType	Neuer Zivilstand
eCH-0020:delivery/divorce/maritalData/dateOfMaritalStatus	divorceDate	xs:date	Datum der Scheidung

Tabelle 55: Verwendete Datenfelder für Scheidung, eCH-0020v3.0

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/divorce/divorcePerson/personIdentification/OtherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, die Partnerschaft einget
eCH-0020:delivery/divorce/divorcePerson/personIdentification/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/divorce/maritalStatus	maritalStatus	eCH-0020:maritalStatusType	Neuer Zivilstand
eCH-0020:delivery/divorce/dateOfMaritalStatus	divorceDate	xs:date	Datum der Scheidung

Tabelle 56: Verwendete Datenfelder für Scheidung, eCH-0020v2.3

Statuscode	Input	Aktion
PI-1080	(i1) = reportingMunicipalityHeader, (i2) = taaa_identitaet.polit_gemeinde_cd	NQ
PI-1100	(i1) = taan_an_identitaet.anag_persstat_cd	NQ
PI-1222	(i1) = taan_aufenthalt.anag_ausl_kat_cd, (i2) = tarf_nation_bs.eg_staat (selektiert via taaa_identitaet.nationalitaet_cd)	NQ
PI-1230	(i1) = divorceDate	NQ

Tabelle 57: Validierungsregeln für Scheidung

Folgende ZEMIS-DB Änderungen werden ausgeführt, falls alle Tests erfolgreich bestanden werden:

- Die Hauptidentität der Person wird wie folgt mutiert:
 - *taaa_identitaet.zivilstand_cd* = *maritalStatus*
 - *taan_an_identitaet.ehegatte_nationalitaet_cd* = *NULL*
 - *taan_an_identitaet.ehegatte_ch_jn_cd* = *N*
- Ereignisübersicht

5.5.4.3 Unverheiratet

Dieses Ereignis darf nur für eine verheiratete Person gemeldet werden.

Verwendetes eCH-0020-Ereignis: eCH-0020:eventMaritalStatusPartner (eCH-0058:header/subMessageType = 10)

Ereignisbeschreibung: Eintrag, dass die Person unverheiratet ist, zB. Aufgrund einer Ungültigkeitserklärung der Ehe oder einer Verschollenerklärung der Ehepartnerin/des Ehepartners.

Meldungstyp: Erstmeldung (eCH-0058:header/action = 1)

Bedingungen: *maritalStatus* muss 5 sein (unverheiratet).

Letzte Geschäftsmutation AuG: 1303

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/marital-StatusPartner/marital-StatusPartnerPerson/otherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, welche sich trennt
eCH-0020:delivery/marital-StatusPartner/marital-StatusPartnerPerson/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/marital-StatusPartner/marital-Data/maritalStatus	maritalStatus	eCH-0011:marital-StatusType	Neuer Zivilstand
eCH-0020:delivery/marital-StatusPartner/marital-Data/dateOfMaritalStatus	separationDate	xs:date	Datum der Verschollenerklärung

Tabelle 58: Verwendete Datenfelder für unverheiratet, eCH-0020v3.0

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/marital-StatusPartner/marital-StatusPartnerPerson/personIdentification/OtherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, welche sich trennt
eCH-0020:delivery/marital-StatusPartner/marital-StatusPartnerPerson/personIdentification/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/marital-StatusPartner/marital-Status	maritalStatus	eCH-0020:marital-StatusType	Neuer Zivilstand
eCH-0020:delivery/marital-StatusPartner/dateOfMaritalStatus	separationDate	xs:date	Datum der Verschollenerklärung

Tabelle 59: Verwendete Datenfelder für unverheiratet, eCH-0020v2.3

Statuscode	Input	Aktion
PI-1080	(i1) = reportingMunicipalityHeader, (i2) = taaa_identitaet.polit_gemeinde_cd	NQ
PI-1100	(i1) = taan_an_identitaet.anag_persstat_cd	NQ
PI-1222	(i1) = taan_aufenthalt.anag_ausl_kat_cd, (i2) = tarf_nation_bs.eg_staet (selektiert via taaa_identitaet.nationalitaet_cd)	NQ
PI-1230	(i1) = separationDate	NQ

Tabelle 60: Validierungsregeln für unverheiratet

Folgende ZEMIS-DB Änderungen werden ausgeführt, falls alle Tests erfolgreich bestanden werden:

- Die Hauptidentität der Person wird wie folgt mutiert:
 - *taaa_identitaet.zivilstand_cd* = 13
 - *taan_an_identitaet.ehegatte_nationalitaet_cd* = NULL
 - *taan_an_identitaet.ehegatte_ch_jn_cd* = N
- Ereignisübersicht

5.5.4.4 Verwitwet

Dieses Ereignis darf nur für eine verheiratete Person gemeldet werden.

Verwendetes eCH-0020-Ereignis: eCH-0020:eventMaritalStatusPartner (eCH-0058:header/subMessageType = 10)

Ereignisbeschreibung: Eintrag, dass die Person verwitwet ist (falls das Paar in einer Ehe gelebt hat).

Meldungstyp: Erstmeldung (eCH-0058:header/action = 1)

Bedingungen: *maritalStatus* muss 3 sein (verwitwet).

Letzte Geschäftsmutation AuG: 1303

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/marital-StatusPartner/marital-StatusPartnerPerson/otherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, welche sich trennt
eCH-0020:delivery/marital-StatusPartner/marital-StatusPartnerPerson/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/marital-StatusPartner/marital-Data/maritalStatus	maritalStatus	eCH-0011:marital-StatusType	Neuer Zivilstand
eCH-0020:delivery/marital-StatusPartner/marital-Data/dateOfMaritalStatus	separationDate	xs:date	Datum der Trennung (Todesdatum des Ehepartners/gatte(in))

Tabelle 61: Verwendete Datenfelder für verwitwet, eCH-0020v3.0

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/marital-StatusPartner/marital-StatusPartnerPerson/personIdentification/OtherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, welche sich trennt
eCH-0020:delivery/marital-StatusPartner/marital-StatusPartnerPerson/personIdentification/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/marital-StatusPartner/marital-Status	maritalStatus	eCH-0020:marital-StatusType	Neuer Zivilstand
eCH-0020:delivery/marital-StatusPartner/dateOfMaritalStatus	separationDate	xs:date	Datum der Trennung (Todesdatum des Ehepartners/gatte(in))

Tabelle 62: Verwendete Datenfelder für verwitwet, eCH-0020v2.3

Statuscode	Input	Aktion
PI-1080	(i1) = reportingMunicipalityHeader, (i2) = taaa_identitaet.polit_gemeinde_cd	NQ
PI-1100	(i1) = taan_an_identitaet.anag_persstat_cd	NQ

Statuscode	Input	Aktion
PI-1222	(i1) = taan_aufenthalt.anag_ausl_kat_cd, (i2) = tarf_nation_bs.eg_staet (selektiert via taaa_identitaet.nationalitaet_cd)	NQ
PI-1230	(i1) = separationDate	NQ

Tabelle 63: Validierungsregeln für verwitwet

Folgende ZEMIS-DB Änderungen werden ausgeführt, falls alle Tests erfolgreich bestanden werden:

- Die Hauptidentität der Person wird wie folgt mutiert:
 - *taaa_identitaet.zivilstand_cd* = 3
 - *taan_an_identitaet.ehegatte_nationalitaet_cd* = NULL
 - *taan_an_identitaet.ehegatte_ch_jn_cd* = N
- Ereignisübersicht

5.5.4.5 Eingetragene Partnerschaft

Verwendetes eCH-0020-Ereignis: eCH-0020:eventPartnership (eCH-0058:header/subMessageType = 36)

Ereignisbeschreibung: Eintrag einer Partnerschaft einer registrierten Person mit einer ausländischen oder Schweizer Person.

Meldungstyp: Erstmeldung (eCH-0058:header/action = 1)

Unterscheidung: *isPartnerCH* gibt an, ob der Partner/die Partnerin Schweizer/in ist:

- a) *true* für „Ja“ -> Partnerschaft mit Schweizer Person
- b) *false* für „nein“ -> Partnerschaft mit ausländischer Person

Letzte Geschäftsmutation AuG: 1303

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/partnership/partnershipPerson/otherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, die Partnerschaft einget
eCH-0020:delivery/partnership/partnershipPerson/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/partnership/maritalInfo/maritalData/maritalStatus	maritalStatus	eCH-0011:maritalStatusType	Neuer Zivilstand
eCH-0020:delivery/partnership/maritalInfo/maritalData/dateOfMaritalStatus	marriageDate	xs:date	Datum des Eintrags der Partnerschaft
eCH-0020:delivery/partnership/extension	isPartnerCH	xs:boolean	Ist der Partner ein Schweizer Bürger?

Tabelle 64: Verwendete Datenfelder für Eingetragene Partnerschaft , eCH-0020v3.0

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/partnership/partnershipPerson/personIdentification/OtherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, die Partnerschaft einget
eCH-0020:delivery/partnership/partnershipPerson/personIdentification/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/partnership/maritalStatus	maritalStatus	eCH-0020:maritalStatusType	Neuer Zivilstand

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/partnership/dateOfMarital-Status	marriageDate	xs:date	Datum des Eintrags der Partnerschaft
eCH-0020:delivery/partnership/extension	isPartnerCH	xs:boolean	Ist der Partner ein Schweizer Bürger?

Tabelle 65: Verwendete Datenfelder für Eingetragene Partnerschaft, eCH-0020v2.3

Statuscode	Input	Aktion
PI-1080	(i1) = reportingMunicipalityHeader, (i2) = taaa_identitaet.polit_gemeinde_cd	NQ
PI-1100	(i1) = taan_an_identitaet.anag_persstat_cd	NQ
PI-1210	(i1) = marriageDate	NQ
PI-1280	(i1) = isPartnerCH	NQ

Tabelle 66: Validierungsregeln für Eingetragene Partnerschaft mit Ausländer

Folgende ZEMIS-DB Änderungen werden ausgeführt, falls alle Tests erfolgreich bestanden werden:

- Die Hauptidentität der Person wird wie folgt mutiert:
 - *taaa_identitaet.zivilstand_cd* = 10
 - *taan_an_identitaet.ehegatte_ch_jn_cd* = *isPartnerCH*
- Ereignisübersicht

5.5.4.6 Durch Tod oder Verschollenerklärung aufgelöste Partnerschaft

Dieses Ereignis darf nur für eine Person in eingetragener Partnerschaft gemeldet werden.

Verwendetes eCH-0020-Ereignis: eCH-0020:eventMaritalStatusPartner (eCH-0058:header/subMessageType = 10)

Ereignisbeschreibung: Eintrag einer Trennung, die durch den Tod oder eine Verschollenerklärung des Partners/der Partnerin ausgelöst wurde.

Meldungstyp: Erstmeldung (eCH-0058:header/action = 1)

Bedingungen: *maritalStatus* muss 7 sein (aufgelöste Partnerschaft) und *abolitionType* muss vorhanden sein.

Unterscheidung: *abolitionType* gibt den Grund der Trennung an:

- a) 4 (durch Tod) -> durch Tod aufgelöste Partnerschaft
- b) 3 (durch Verschollenerklärung) -> durch Verschollenerklärung aufgelöste Partnerschaft

Letzte Geschäftsmutation AuG: 1303

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/marital-StatusPartner/marital-StatusPartnerPerson/otherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, welche sich trennt
eCH-0020:delivery/marital-StatusPartner/marital-StatusPartnerPerson/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/marital-StatusPartner/marital-Data/maritalStatus	maritalStatus	eCH-0011:marital-StatusType	Neuer Zivilstand
eCH-0020:delivery/marital-StatusPartner/marital-Data/cancelationReason	abolitionType	eCH-0011:partnershipAbolitionType	Auflösungsgrund

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/marital-StatusPartner/marital-Data/dateOfMaritalStatus	separationDate	xs:date	Datum des Todes/der Verschollenerklärung

Tabelle 67: Verwendete Datenfelder für aufgelöste Partnerschaft, eCH-0020v3.0

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/marital-StatusPartner/marital-StatusPartnerPerson/personIdentification/OtherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, welche sich trennt
eCH-0020:delivery/marital-StatusPartner/marital-StatusPartnerPerson/personIdentification/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/marital-StatusPartner/marital-Status	maritalStatus	eCH-0020:marital-StatusType	Neuer Zivilstand
eCH-0020:delivery/marital-StatusPartner/partnerShip-Abolition	abolitionType	eCH-0020:partnershipAbolitionType	Auflösungsgrund
eCH-0020:delivery/marital-StatusPartner/dateOfMaritalStatus	separationDate	xs:date	Datum des Todes/der Verschollenerklärung

Tabelle 68: Verwendete Datenfelder für aufgelöste Partnerschaft, eCH-0020v2.3

Statuscode	Input	Aktion
PI-1080	(i1) = reportingMunicipalityHeader, (i2) = taaa_identitaet.polit_gemeinde_cd	NQ
PI-1100	(i1) = taan_an_identitaet.anag_persstat_cd	NQ
PI-1222	(i1) = taan_aufenthalt.anag_ausl_kat_cd, (i2) = tarf_nation_bs.eg_staat (selektiert via taaa_identitaet.nationalitaet_cd)	NQ
PI-1230	(i1) = separationDate	NQ

Tabelle 69: Validierungsregeln für aufgelöste Partnerschaft

Folgende ZEMIS-DB Änderungen werden ausgeführt, falls alle Tests erfolgreich bestanden werden:

- Die Hauptidentität der Person wird wie folgt mutiert:
 - *taaa_identitaet.zivilstand_cd* =
 - a) 12 (durch Tod)
 - b) 14 (durch Verschollenerklärung)
 - *taan_an_identitaet.ehegatte_nationalitaet_cd* = NULL
 - *taan_an_identitaet.ehegatte_ch_jn_cd* = N
- Ereignisübersicht

5.5.4.7 Gerichtlich aufgelöste Partnerschaft

Dieses Ereignis darf nur für eine Person in eingetragener Partnerschaft gemeldet werden.

Verwendetes eCH-0020-Ereignis: eCH-0020:eventUndoPartnership (eCH-0058:header/subMessageType = 37)

Ereignisbeschreibung: Eintrag einer gerichtlich aufgelösten Partnerschaft.

Meldungstyp: Erstmeldung (eCH-0058:header/action = 1)

Bedingungen: *maritalStatus* muss 7 sein (aufgelöste Partnerschaft) und *abolitionType* muss 1 sein (gerichtlich aufgelöste Partnerschaft).

Letzte Geschäftsmutation AuG: 1303

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/undo-Partnership/undoPartnershipPerson/otherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, welche sich trennt
eCH-0020:delivery/undo-Partnership /undoPartnershipPerson/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/undo-Partnership/marital-Data/cancelationReason	abolitionType	eCH-0011:partnershipAbolitionType	Art der Trennung
eCH-0020:delivery/undo-Partnership/marital-Data/dateOfMaritalStatus	separationDate	xs:date	Datum der Trennung

Tabelle 70: Verwendete Datenfelder für gerichtlich aufgelöste Partnerschaft, eCH-0020v3.0

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/undo-Partnership/undoPartnershipPerson/personIdentification/OtherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, welche sich trennt
eCH-0020:delivery/undo-Partnership/undoPartnershipPerson/personIdentification/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/undo-Partnership/partnerShipAbolition	cancelationReason	eCH-0020:partnerShipAbolitionType	Art der Trennung
eCH-0020:delivery/undo-Partnership/dateOfMaritalStatus	separationDate	xs:date	Datum der Trennung

Tabelle 71: Verwendete Datenfelder für gerichtlich aufgelöste Partnerschaft, eCH-0020v2.3

Statuscode	Input	Aktion
PI-1080	(i1) = reportingMunicipalityHeader, (i2) = taaa_identitaet.polit_gemeinde_cd	NQ
PI-1100	(i1) = taan_an_identitaet.anag_persstat_cd	NQ
PI-1222	(i1) = taan_aufenthalt.anag_ausl_kat_cd, (i2) = tarf_nation_bs.eg_staat (selektiert via taaa_identitaet.nationalitaet_cd)	NQ
PI-1230	(i1) = separationDate	NQ

Tabelle 72: Validierungsregeln für gerichtlich aufgelöste Partnerschaft

Folgende ZEMIS-DB Änderungen werden ausgeführt, falls alle Tests erfolgreich bestanden werden:

- Die Hauptidentität der Person wird wie folgt mutiert:
 - *taaa_identitaet.zivilstand_cd* = 11
 - *taan_an_identitaet.ehegatte_nationalitaet_cd* = NULL
 - *taan_an_identitaet.ehegatte_ch_jn_cd* = N
- Ereignisübersicht

5.5.5 Todesfallmeldung

5.5.5.1 Todesfall

Verwendetes eCH-0020-Ereignis: eCH-0020:eventDeath (eCH-0058:header/subMessageType = 2)

Ereignisbeschreibung: Eintrag des Todes einer Person. Todesdatum muss in der Vergangenheit sein.

Meldungstyp: Erstmeldung (eCH-0058:header/action = 1)

Bedingungen: keine

Letzte Geschäftsmutation AuG: 1305

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/death/deathPerson//otherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, welche gestorben ist
eCH-0020:delivery/death/deathPerson//dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/death/deathData/deathPeriod/dateFrom	dateOfDeath	xs:date	Datum des Todesfalls

Tabelle 73: Verwendete Datenfelder für Todesfall, eCH-0020v3.0

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/death/deathPerson/personIdentification/OtherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, welche gestorben ist
eCH-0020:delivery/death/deathPerson/personIdentification/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/death/dateOfDeath	dateOfDeath	xs:date	Datum des Todesfalls

Tabelle 74: Verwendete Datenfelder für Todesfall, eCH-0020v2.3

Statuscode	Input	Aktion
PI-1080	(i1) = reportingMunicipalityHeader, (i2) = taan_identitaet.polit_gemeinde_cd	NQ
PI-1100	(i1) = taan_an_identitaet.anag_persstat_cd	NQ
PI-1240	(i1) = dateOfDeath	NQ

Tabelle 75: Validierungsregeln für Todesfall

Folgende ZEMIS-DB Änderungen werden ausgeführt, falls alle Tests erfolgreich bestanden werden:

- Die AuG-Identität mutieren:
 - *taan_an_identitaet.anag_persstat_cd* = 4
 - *taan_an_identitaet.anag_persstat_seit_dat* = *dateOfDeath*
 - Bewilligung historisieren
 - Adresse mit *dateOfDeath* schliessen.
 - Arbeitsverhältnisse falls ein gültig von Datum vorhanden ist mit *dateOfDeath* schliessen.
- Der Ausländerausweis der Person wird ungültig mit Substatus gestorben gesetzt.
- Ereignisübersicht

5.5.5.2 Korrektur Todesdatum

Verwendetes eCH-0020-Ereignis: eCH-0020v3.0: eventCorrectDeathData/ eCH-0020v2.3:eventCorrectDateOfDeath (eCH-0058:header/subMessageType = 59)

Ereignisbeschreibung: Korrektur des Todesdatums einer Person. Todesdatum muss in der Vergangenheit sein.

Meldungstyp: Erstmeldung (eCH-0058:header/action = 1)

Bedingungen: keine

Letzte Geschäftsmutation AuG: 1305

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/correctDeathData/correctDeathDataPerson/otherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, welche gestorben ist
eCH-0020:delivery/correctDeathData/correctDeathDataPerson/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/correctDeathData/deathData/deathPeriod/dateFrom	dateOfDeath	xs:date	Korrigiertes Datum des Todesfalls

Tabelle 76: Verwendete Datenfelder für Korrektur Todesdatum, eCH-0020v3.0

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/correctDateOfDeath/correctDateOfDeathPerson/personIdentification/OtherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, welche gestorben ist
eCH-0020:delivery/correctDateOfDeath/correctDateOfDeathPerson/personIdentification/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/correctDateOfDeath/dateOfDeath	dateOfDeath	xs:date	Korrigiertes Datum des Todesfalls

Tabelle 77: Verwendete Datenfelder für Korrektur Todesdatum, eCH-0020v2.3

Statuscode	Input	Aktion
PI-1080	(i1) = reportingMunicipalityHeader, (i2) = taan_identitaet.polit_gemeinde_cd	NQ
PI-1240	(i1) = dateOfDeath	NQ
PI-1250	(i1) = taan_an_identitaet.anag_persstat_cd	NQ

Tabelle 78: Validierungsregeln für Korrektur Todesdatum

Folgende ZEMIS-DB Änderungen werden ausgeführt, falls alle Tests erfolgreich bestanden werden:

- Die AuG-Identität mutieren:
 - *taan_an_identitaet.anag_persstat_seit_dat = dateOfDeath*
- Ereignisübersicht

5.5.5.3 Irrtümlichen Todesfall rückgängig machen

Verwendetes eCH-0020-Ereignis: eCH-0020:eventDeath (eCH-0058:header/subMessageType = 2)

Ereignisbeschreibung: Reaktivierung einer Person, die fälschlicherweise als tot gemeldet

wurde.

Meldungstyp: Widerrufsmeldung (eCH-0058:header/action = 3)

Bedingungen: keine

Letzte Geschäftsmutation AuG: 1305

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/death/deathPerson//otherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, für welche der irrtümliche Todesfall rückgängig gemacht werden soll
eCH-0020:delivery/death/deathPerson//dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/death/deathData/deathPeriod/dateFrom	dateOfDeath	xs:date	Datum des Todesfalls

Tabelle 79: Verwendete Datenfelder für irrtümlichen Todesfall rückgängig machen, eCH-0020v3.0

Element	Abkürzung	Datentyp	Beschreibung
eCH-0020:delivery/death/deathPerson/personIdentification/OtherPersonId/personId	zemisNumber	eCH-0044:personIdType	ZEMIS-Nummer der Person, für welche der irrtümliche Todesfall rückgängig gemacht werden soll
eCH-0020:delivery/death/deathPerson/personIdentification/dateOfBirth	dateOfBirth	eCH-0044:datePartiallyKnownType	Geburtsdatum der Person
eCH-0020:delivery/death/dateOfDeath	dateOfDeath	xs:date	Datum des Todesfalls

Tabelle 80: Verwendete Datenfelder für irrtümlichen Todesfall rückgängig machen, eCH-0020v2.3

Statuscode	Input	Aktion
PI-1080	(i1) = reportingMunicipalityHeader, (i2) = taaa_identitaet.polit_gemeinde_cd	NQ
PI-1250	(i1) = taan_an_identitaet.anag_persstat_cd	NQ
PI-1260	(i1) = taaa_person.einr_entscheid_jn_cd	NQ

Tabelle 81: Validierungsregeln für irrtümlichen Todesfall rückgängig machen

Folgende ZEMIS-DB Änderungen werden ausgeführt, falls alle Tests erfolgreich bestanden werden:

- Die AuG-Identität mutieren
 - *taan_an_identitaet.anag_persstat_cd* = 0
 - *taan_an_identitaet.anag_persstat_seit_dat* = *letztes Bewilligung- seit-Datum*
 - Reaktivierung des Ausländerausweises der Person auf Status Gültig und Substatus muss gelöscht werden.
- Ereignisübersicht
- Bewilligung reaktivieren
- letzte gültige Adressen zur Bewilligung reaktivieren (gültig bis löschen)
- letztes gültiges Arbeitsverhältnis zur Bewilligung reaktivieren (gültig bis löschen)
- AuG-Übersicht: Wohngemeinde-Wechsel auf letzten Tag des Vormonats setzen und Text auf Reaktivierung ändern

5.6 Quittungsmeldung

Erstmeldungen und Widerrufsmeldungen mit Personenmutationen, welche von den Amtsstellen an ZEMIS geschickt werden, werden vom ZEMIS-System auf Korrektheit geprüft, siehe dazu das Kapitel 5.4. Es gibt folgende Möglichkeiten, was aufgrund der Validierung mit einer Mutationsmeldung geschehen kann.

- *Validierung erfolgreich:* Evaluieren alle Validierungsregeln auf *true*, die für das entsprechende Ereignis geprüft werden, wird die Änderung ins ZEMIS eingetragen und eine positive Quittung mit Statuscode *PI-9910* an die Amtsstelle gesendet. Ist die Änderung bereits im ZEMIS eingetragen, wird eine andere positive Quittung, mit Statuscode *PI-9900*, an die Amtsstelle gesendet.
- *Validierung nicht erfolgreich:* Kann eine Änderung aufgrund einer auf *false* evaluierten Validierungsregel nicht durchgeführt werden, wird eine negative fachliche Quittung generiert und der meldenden Amtsstelle zurückgesendet. Der Statuscode entspricht dabei dem der Validierungsregel (*PI-xxxx* in der nachfolgenden Tabelle). Die Validierungsregeln, die eine negative Quittung auslösen, wenn sie auf *false* evaluieren, sind in den entsprechenden Tabellen der fachlichen Ereignisse mit „Aktion“ = „NQ“ gekennzeichnet. Die Amtsstelle muss die negativ Quittung verarbeiten können und falls nötig eine neue, korrigierte Meldung schicken.
- *Manuelle Bearbeitung nötig:* Wenn aufgrund einer auf *false* evaluierten Validierungsregel unklar ist, ob eine Mutation durchgeführt werden kann, muss ein/e Sachbearbeiter/in im SEM die Mutationsmeldung manuell bearbeiten. Die Validierungsregeln, die eine manuelle Bearbeitung auslösen, wenn sie auf *false* evaluieren, sind in den entsprechenden Tabellen der fachlichen Ereignisse mit „Aktion“ = „MB“ gekennzeichnet. Dies bedeutet, es wird zunächst eine positive Quittung mit Statuscode *PI-9930* an die Amtsstelle zurückgeschickt, die mitteilt, dass eine manuelle Bearbeitung nötig ist. Der Geschäftsfall ist mit dieser positiven Quittungsmeldung noch nicht abgeschlossen (aber die Amtsstelle muss nichts weiter unternehmen bis sie die nächste Quittungsmeldung zu dieser Person erhält). Sobald die Bearbeitung im SEM mittels GUI im ZEMIS durchgeführt wurde, wird eine weitere Quittung generiert, die je nach Bearbeitung positiv oder negativ sein kann. Es kann im SEM eine der folgenden Aktionen durchgeführt werden:
 - *Annehmen*, um die Änderung anzunehmen, woraufhin sie ein weiteres Mal validiert wird. Die Amtsstelle erhält darauf eine positive Quittungsmeldung mit Statuscode *PI-9940*, falls nicht wieder eine Validierungsregel auf *false* evaluiert wird (z.B. wenn in der Zwischenzeit Daten der Person geändert wurden).
 - *Verwerfen*, falls die Änderung nicht mehr nötig ist (zB. weil sie in der Zwischenzeit schon online im ZEMIS durchgeführt wurde). Die Amtsstelle erhält darauf eine positive Quittungsmeldung mit Statuscode *PI-9950*.
 - *Zurückweisen* an die Amtsstelle, weil die Änderung aufgrund von ZEMIS-Datenveränderungen nicht mehr möglich ist oder die Datenqualität ungenügend ist. Die bearbeitende Person im SEM kann eine kurze Mitteilung an die Amtsstelle erfassen, die in der Quittung ersichtlich ist. Die Amtsstelle erhält eine negative Quittungsmeldung mit Statuscode *PI-9920* und kann die Änderung erneut beantragen.
- *Ereignis ungültig:* Falls ein ungültiges Ereignis gesendet wurde, wird eine negative Quittung mit Statuscode *PI-9960* an die Amtsstelle gesendet. Dies ist der Fall, wenn ein Ereignis mit ungültiger Konstellation geschickt wird, das gemäss Spezifikation nicht unterstützt wird, wie zB. eine "Widerrufsmeldung Heirat" (action = 3, subMessageType = 4).

In den nachfolgenden Tabellen sind die möglichen fachlichen Quittungsmeldungen aufgeführt und es wird aufgezeigt, wann welche Quittung zurück an die Amtsstelle geschickt wird. Der * bedeutet, es entspricht der Validierungsregel, die auf *false* evaluierte (siehe Appendix D.8).

Status-code	Beschreibung	Status-Nachricht lang	Status-Nachricht kurz	Quittungsmeldung
PI-xxxx*	Mindestens eine der Validierungsregeln, die eine negative Quittung auslösen, evaluierte auf <i>false</i>	Entsprechend der Validierungsregel, die auf <i>false</i> evaluierte *		Negative Quittungsmeldung
PI-9900	Alle Validierungsregeln evaluierten auf <i>true</i> und das gemeldete Ereignis wurde bereits 1:1 im ZEMIS eingetragen.	Das Ereignis wurde bereits anderweitig im ZEMIS eingefügt.	Ereignis bereits vorhanden	Positive Quittungsmeldung
PI-9910	Alle Validierungsregeln evaluierten auf <i>true</i> .	Meldung wurde empfangen und das Ereignis erfolgreich in das ZEMIS System eingefügt.	Ereignis erfolgreich eingefügt	Positive Quittungsmeldung
PI-9920	Zurückweisen in manueller Bearbeitung	Der Sachbearbeiter im SEM beschreibt in einem kurzen Text was das Problem ist.		Negative Quittungsmeldung
PI-9930	Die manuelle Bearbeitung wurde ausgelöst, weil mind. eine der diese auslösenden Validierungsregeln auf <i>false</i> evaluierte und alle anderen auf <i>true</i>	Meldung wurde erfolgreich empfangen und zur manuellen Bearbeitung weitergeleitet.	Manuelle Bearbeitung (MB)	Positive Quittungsmeldung
PI-9940	Annehmen in manueller Bearbeitung	Das Ereignis wurde erfolgreich ins ZEMIS System importiert.	Erfolgreicher Import	Positive Quittungsmeldung
PI-9950	Verwerfen in manueller Bearbeitung	ZEMIS hat die gleichen oder aktuellere Daten zu diesem Ereignis	ZEMIS aktueller	Positive Quittungsmeldung
PI-9960	Ereignisse dieser Konstellation werden von ZEMIS nicht unterstützt.	Das Ereignis wird von ZEMIS nicht unterstützt	Ereignis nicht unterstützt	Negative Quittungsmeldung

Tabelle 82: Mögliche Quittungsmeldungen beim Import

(*) Entsprechend der Validierungsregel, die auf *false* evaluierte (siehe Tabelle 101: Liste der Validierungsregeln beim Personendaten-Import)

Anzahl nicht erfüllter Validierungsregeln mit „Aktion = NQ“	Anzahl nicht erfüllter Validierungsregeln mit „Aktion = PQ“	Manuelle Bearbeitungs-Aktion	Quittungsmeldung-Typ
= 0	= 0	-	Positive Quittungsmeldung
> 0	-	-	Negative Quittungsmeldung
= 0	> 0	Bevor die manuelle Bearbeitung erfolgt, wird bereits eine positive Quittungsmeldung (MB) zurückgeschickt.	Positive Quittungsmeldung
= 0	> 0	Annehmen (siehe Kapitel 2.4) → Amtsstelle hat korrekte und neuere Daten als ZEMIS geschickt	Positive Quittungsmeldung

Anzahl nicht erfüllter Validierungsregeln mit „Aktion = NQ“	Anzahl nicht erfüllter Validierungsregeln mit „Aktion = PQ“	Manuelle Bearbeitungs-Aktion	Quittungsmeldung-Typ
= 0	> 0	Verwerfen (siehe Kapitel 2.4) → ZEMIS hat die gleichen oder neuere Daten als die Amtsstelle	Positive Quittungsmeldung
= 0	> 0	Zurückweisen (siehe Kapitel 2.4) → Amtsstelle muss nochmals bessere Daten schicken	Negative Quittungsmeldung

Tabelle 83: Wann wird welche Quittungsmeldung zurück an die Amtsstelle geschickt

5.6.1 Datenmodell

Die Quittungsmeldung besteht aus einem Meldungskopf (*header*, siehe Kapitel 3.2) und einem Statusreport (*report*). Der Statusreport enthält einen Status-Code und eine Statusbeschreibung.

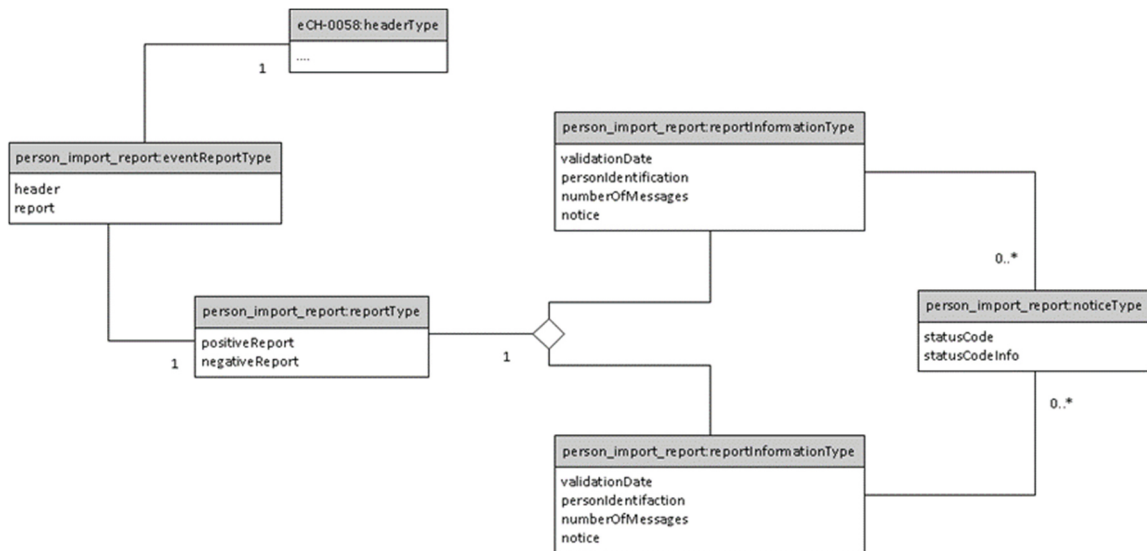


Abbildung 14: Datenmodell der Quittungsmeldung auf Personendaten-Import-Meldungen (definiert im Personendaten-Import-Report-Schema)

5.6.2 Beschreibung der Datenfelder

Element	Beschreibung	Datentyp	Kard.	
choose	positiveReport	Falls die Personendatenimport-Anfrage erfolgreich verarbeitet werden konnte, wird eine positive Quittung generiert.	person_import_report:reportInformationType	1
	negativeReport	Falls die Personendatenimport-Anfrage nicht erfolgreich verarbeitet werden konnte, wird eine negative Quittung generiert.	person_import_report:reportInformationType	1

Tabelle 84: person_import_report:eventReport/reportType

Element	Beschreibung	Datentyp	Kard.
validationDate	Zeitpunkt, an welchem die Anfrage validiert wurde	xs:dateTime	1
personIdentification	Enthält Informationen zur Person, welche erfolgreich importiert wurde.	business:personIdentificationType	0-1

Element	Beschreibung	Datentyp	Kard.
numberOfMessages	Anzahl der Statusmeldungen	xs:integer	1
notice	Enthält detaillierte Information zum Import (wird verwendet für Meldungen welche manuell im ZEMIS verarbeitet werden mussten)	person_import_report:noticeType	0-n

Tabelle 85: person_import_report:eventReport/report/positiveReport

Element	Beschreibung	Datentyp	Kard.
validationDate	Zeitpunkt, an welchem die Anfrage validiert wurde	xs:dateTime	1
personIdentification	Enthält Informationen zur Person, für welche ein Fehler aufgetreten ist	business:personIdentificationType	0-1
numberOfMessages	Anzahl der Statusmeldungen	xs:integer	1
notice	Enthält detaillierte Fehlerinformationen	person_import_report:noticeType	0-n

Tabelle 86: person_import_report:eventReport/report/negativeReport

Element	Beschreibung	Datentyp	Kard.
StatusCode	Fehlercode/Status-Code	base:string25Type	1
StatusCodeInfo	Beschreibt die Art des Fehlers/Zustands	base:languageSpecificStringType	1

Tabelle 87: person_import_report:eventReport/report/negativeReport/noticeType

5.7 Sequenzdiagramme

Die fünf nächsten Abbildungen zeigen Sequenzdiagramme auf der Meldungs-Schicht für den Import von Personendaten, welche von den Amtsstellen an das ZEMIS-System gesendet werden. Die sedex-Schicht ist dabei nicht dargestellt (sedex-Nachrichten und sedex-Quittungen), da diese Schicht für die darunterliegenden Meldungen transparent ist (Konzept der Schichtenarchitektur):

- Abbildung 15 zeigt den Fall auf, in welchem die Amtsstelle ein fachliches Ereignis (ein Todesfall) von guter Datenqualität in eine Erstmeldung gepackt hat.
- Abbildung 16 zeigt das Szenario, in welchem eine Widerrufsmeldung auf eine früher verschickte Erstmeldung versendet wird.
- Abbildung 17 zeigt das Szenario, in welchem die gelieferte Datenqualität der Erstmeldung nicht genügend war. Die Amtsstelle muss deshalb nochmals Daten von besserer Qualität schicken.
- Abbildung 18 zeigt das Szenario, in welchem die Erstmeldung manuell im SEM bearbeitet werden muss und der/die Sachbearbeiter/in das gelieferte Ereignis annimmt und in die ZEMIS-DB einspeist.
- Abbildung 19 zeigt das Szenario, in welchem die Erstmeldung manuell im SEM bearbeitet werden muss, das gelieferte Ereignis abgelehnt wird und die Amtsstelle deshalb nochmals verbesserte Daten senden muss.
 1. Die Amtsstelle erzeugt und verschickt entweder eine Erstmeldung, die ein fachliches Ereignis enthält, das von dieser Amtsstelle aufgenommen wurde, oder eine Widerrufsmeldung, die eine zuvor gesendete Erstmeldung wieder rückgängig machen soll.
 2. Nachdem das ZEMIS-System die Erstmeldung/Widerrufsmeldung erhalten hat, prüft es die Datenqualität der Meldung. Das heisst, es wird geprüft, ob die Meldung gegen das dazugehörige XML-Schema validiert, ob die gesendeten Business-Daten konsistent sind usw. Siehe auch die Validierungsregeln in Kapitel 5.4.
 3. Es werden drei Fälle unterschieden:
 - a. Falls die Datenqualität nicht genügt, wird eine negative Quittungsmeldung,

welche zusätzliche Informationen zu den Fehlern enthält, an die Amtsstelle verschickt.

- b. Falls mit den Daten alles in Ordnung ist, wird das fachliche Ereignis oder die Korrektur persistent in die ZEMIS-Datenbank geschrieben und eine positive Quittungsmeldung an die Amtsstelle verschickt.
- c. Falls nicht automatisch entschieden werden kann, ob die Daten ins ZEMIS importiert werden sollen oder nicht, wird die Meldung zur manuellen Bearbeitung ans SEM weitergeleitet. Die Amtsstelle wird mittels einer positiven Quittungsmeldung davon in Kenntnis gesetzt. Der/die Sachbearbeiterin im SEM entscheidet dann ob die Meldung
 - i. Zurückgewiesen (d.h. eine negative Quittungsmeldung mit Informationen zum aufgetauchten Problem wird verschickt),
 - ii. verworfen (d.h. eine positive Quittungsmeldung wird an die Amtsstelle geschickt, welche mitteilt dass das gelieferte Ereignis schon im ZEMIS vorhanden ist) oder
 - iii. angenommen werden soll (d.h. eine positive Quittungsmeldung wird an die Amtsstelle geschickt, welche mitteilt dass das gelieferte Ereignis erfolgreich ins ZEMIS importiert wurde).
4. Falls die Amtsstelle eine negative Quittungsmeldung erhält, muss sie, je nach Fehlermeldung, das fachliche Ereignis als neue Erstmeldung/Widerrufsmeldung mit verbesserter Datenqualität nochmals senden. Dies kann solange wiederholt werden, bis die Amtsstelle Daten von genügender Datenqualität schickt oder die Anzahl Wiederholungen eine bestimmte Schranke überschreitet. In diesem Fall muss die Amtsstelle entweder Kontakt mit dem SEM aufnehmen oder die Daten manuell via ZEMIS-Online eintragen.

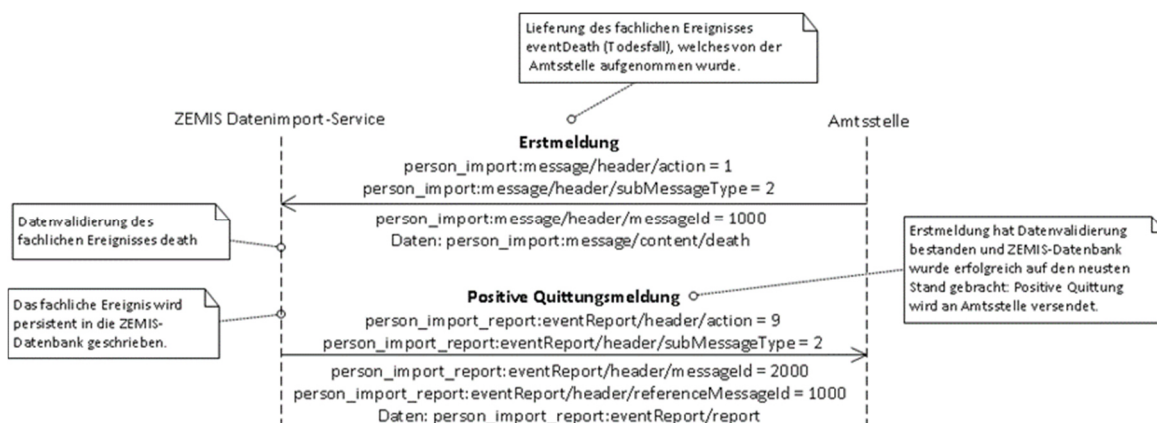


Abbildung 15: Sequenzdiagramm für den Personendaten-Import mittels Erstmeldung, falls die Datenqualität der gelieferten Daten in Ordnung ist

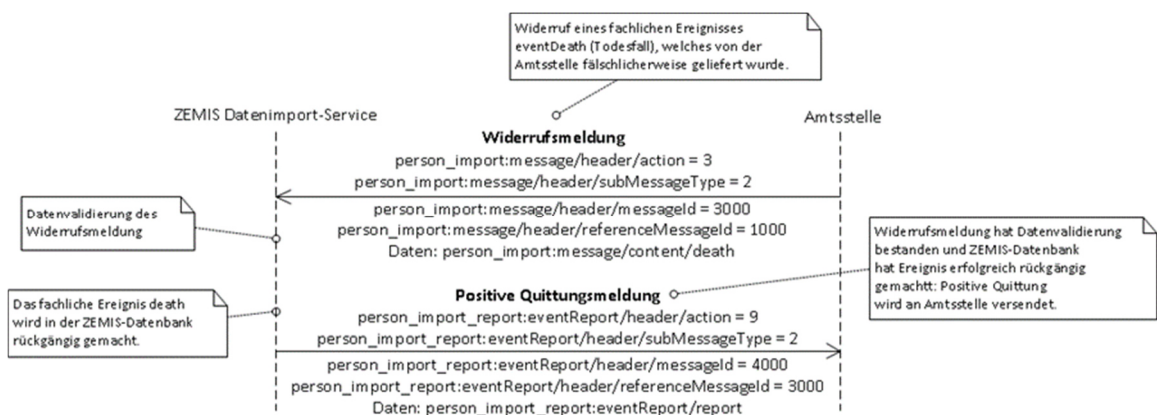


Abbildung 16: Sequenzdiagramm für den Personendaten-Import mittels Widerrufsmeldung, falls die Datenqualität der gelieferten Daten in Ordnung ist. Es ist die Widerrufsmeldung auf die Erstmeldung von Abbildung 15 gezeigt.

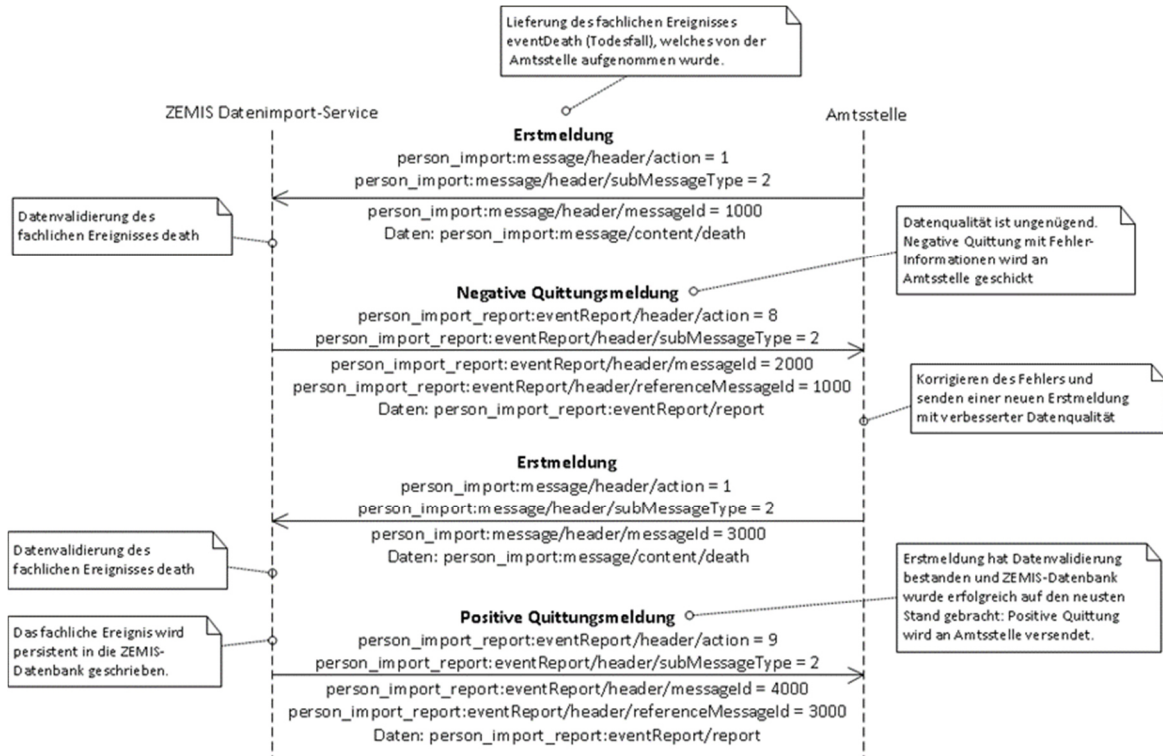


Abbildung 17: Sequenzdiagramm für den Personendaten-Import, falls die Datenqualität der gelieferten Daten nicht genügend war (aber nicht manuell verarbeitet werden musste) und deshalb nochmals eine verbesserte Erstmeldung geschickt wird

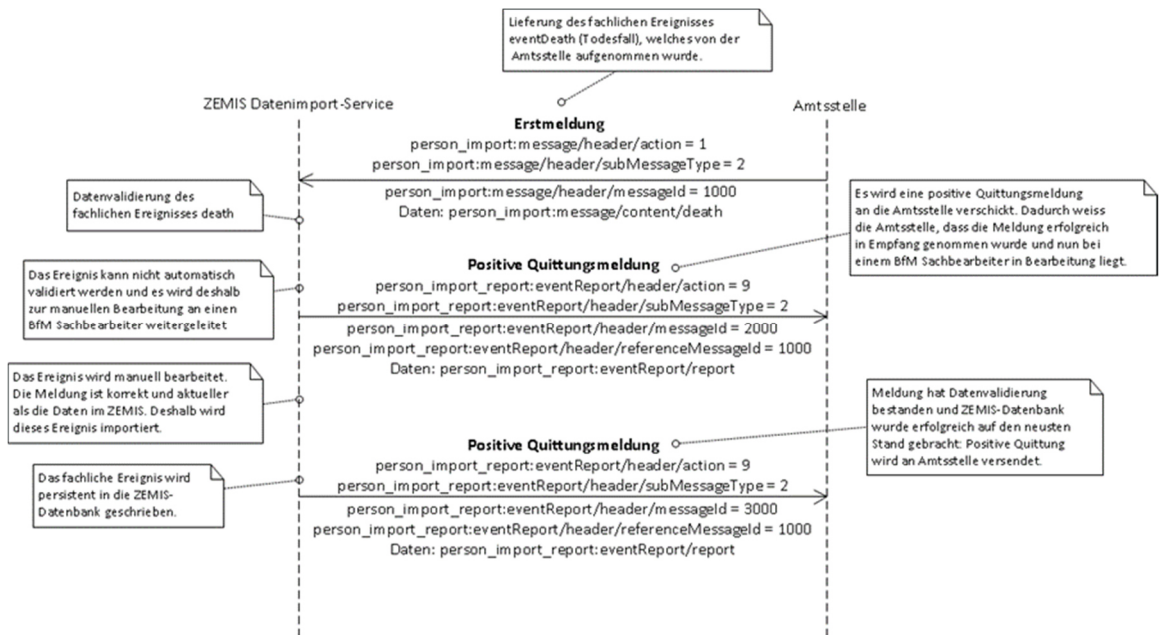


Abbildung 18: Sequenzdiagramm für den Personendaten-Import, falls die Meldung manuelle bearbeitet werden musste und vom Sachbearbeiter akzeptiert wurde

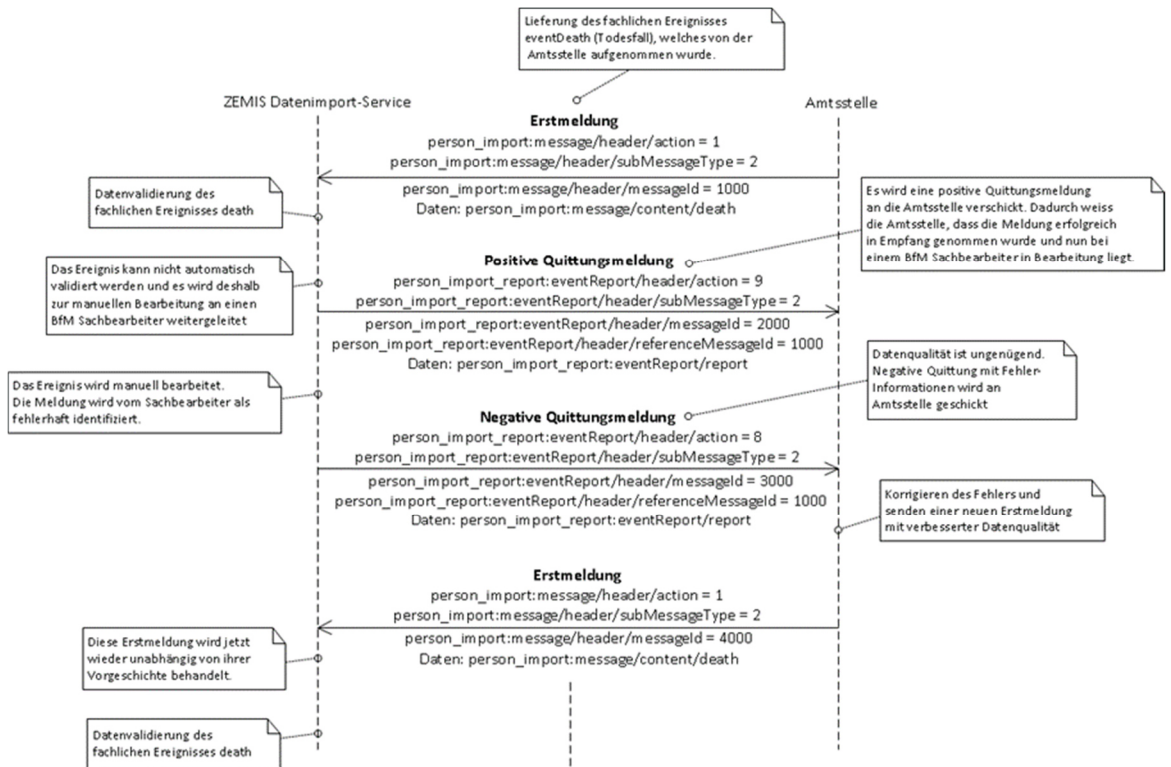


Abbildung 19: Sequenzdiagramm für den Personendaten-Import, falls die Meldung manuelle bearbeitet werden musste und vom Sachbearbeiter abgelehnt wurde.

Appendix A: Terminologie

A.1 Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung
Amtsstellen	Ein Überbegriff für die involvierten Parteien, welche mit dem ZEMIS-System Daten via sedex austauschen, z.B. diverse Kantone.
sedex	sedex (Secure Data Exchange) ist eine vom BFS zur Verfügung gestellte Plattform, welche asynchronen und gesicherten (verschlüsselt und authentisiert) Datenaustausch ermöglicht.
BFS	Bundesamt für Statistik
BIT	Bundesamt für Informatik und Telekommunikation
ZEMIS	Zentrales Migrationsinformationssystem
XSD	XML Schema Definition
XML	Extensible Markup Language

Tabelle 88: Abkürzungen

Appendix B: Liste der unterstützten Nachrichtentypen

Die vom Personen-und Betriebsregisterdaten-Dienst unterstützten Nachrichtentypen sind in den Zeilen der nachfolgenden Tabellen aufgelistet. Die Tabellen sind wie folgt zu lesen:

- *eCH-0058:header/messageType*: Diese Kolonne enthält den *Nachrichtentyp* der Nachricht. Der *Nachrichtentyp* definiert die Funktion eines Datenpakets und ist sowohl im Meldungskopf (siehe Kapitel 3.2) als auch im sedex-Umschlag enthalten. Die Einträge in dieser Kolonne sind provisorisch und können später noch ändern.
- *eCH-0058:header/subMessageType*: Diese Kolonne enthält den Subnachrichtentyp. Dieses Feld ermöglicht eine weitere Verfeinerung des Nachrichtentyps zu fachlichen Zwecken. Das Feld ist im Meldungskopf (siehe Kapitel 3.2) enthalten.
- *eCH-0058:header/action*: Diese Kolonne enthält den Zweck des Meldungs austauschs für diese spezifische Nachricht. Das Feld ist im Meldungskopf (siehe Kapitel 3.2) enthalten.
- *Fachdaten-Schema*: Diese Kolonne spezifiziert das XML-Schema gemäss welchem die Fachdaten der Nachricht formatiert sind.
- *Sender/Empfänger*: Diese Kolonne spezifiziert den Sender und Empfänger der Nachricht.

B.1 Personendaten-Export

eCH-0058:header/message-Type	eCH-0058:header/subMessageType	eCH-0058:header/action	Fachdaten-Schema	Sender
				Empfänger
20106	1 (eventDataRequestPerson)	5 (Anfragemeldung)	person_export	Amtsstelle
				ZEMIS
20106	2 (eventBaseDeliveryPerson)	6 (Lieferungsmeldung)	person_export	ZEMIS
				Amtsstelle
20106	1 (eventDataRequestPerson)	8 (negative Quittung)	person_export	ZEMIS
				Amtsstelle

Tabelle 89: Liste der unterstützten Nachrichtentypen beim Personendaten-Export

B.2 Flüchtlingsdaten-Export

eCH-0058:header/message-Type	eCH-0058:header/subMessageType	eCH-0058:header/action	Fachdaten-Schema	Sender
				Empfänger
20107	1 (eventDataRequestRefugee)	5 (Anfragemeldung)	refugee_export	Amtsstelle
				ZEMIS
20107	2 (eventBaseDeliveryRefugee)	6 (Lieferungsmeldung)	refugee_export	ZEMIS
				Amtsstelle
20107	1 (eventDataRequestRefugee)	8 (negative Quittung)	refugee_export	ZEMIS
				Amtsstelle

Tabelle 90: Liste der unterstützten Nachrichtentypen beim Flüchtlingsdaten-Export

B.3 Betriebsregisterdaten-Export

eCH-0058:header/message-Type	eCH-0058:header/subMessageType	eCH-0058:header/action	Fachdaten-Schema	Sender	
				Empfänger	
20108	1 (eventDataRequestCompany)	5 (Anfragemeldung)	company_export	Amtsstelle	ZEMIS
				ZEMIS	Amtsstelle
20108	2 (eventBaseDeliveryCompany)	6 (Lieferungsmeldung)	company_export	ZEMIS	Amtsstelle
				Amtsstelle	ZEMIS
20108	1 (eventDataRequestCompany)	8 (negative Quittung)	company_export	ZEMIS	Amtsstelle
				Amtsstelle	ZEMIS

Tabelle 91: Liste der unterstützten Nachrichtentypen beim Betriebsregisterdaten-Export

B.4 Personendaten-Import

eCH-0058:header/message-Type	eCH-0058:header/subMessageType	eCH-0058:header/action	Fachdaten-Schema	Sender	
				Empfänger	
20104	2 (eCH-0020:eventDeath)	1 (Erstmeldung)	eCH-0020	Amtsstelle	ZEMIS
				ZEMIS	Amtsstelle
20104	4 (eCH-0020:eventMarriage)	1 (Erstmeldung)	eCH-0020	Amtsstelle	ZEMIS
				ZEMIS	Amtsstelle
20104	8 (eCH-0020:eventDivorce)	1 (Erstmeldung)	eCH-0020	Amtsstelle	ZEMIS
				ZEMIS	Amtsstelle
20104	10 (eCH-0020:eventMaritalStatusPartner)	1 (Erstmeldung)	eCH-0020	Amtsstelle	ZEMIS
				ZEMIS	Amtsstelle
20104	18 (eCH-0020:eventMoveIn)	1 (Erstmeldung)	eCH-0020	Amtsstelle	ZEMIS
				ZEMIS	Amtsstelle
20104	19 (eCH-0020:eventMoveOut)	1 (Erstmeldung)	eCH-0020	Amtsstelle	ZEMIS
				ZEMIS	Amtsstelle
20104	20 (eCH-0020:eventMove)	1 (Erstmeldung)	eCH-0020	Amtsstelle	ZEMIS
				ZEMIS	Amtsstelle
20104	36 (eCH-0020:eventPartnership)	1 (Erstmeldung)	eCH-0020	Amtsstelle	ZEMIS
				ZEMIS	Amtsstelle
20104	37 (eCH-0020:eventUndoPartnership)	1 (Erstmeldung)	eCH-0020	Amtsstelle	ZEMIS
				ZEMIS	Amtsstelle
20104	59 (eCH-0020v3.0:eventCorrectDeathData) 59 (eCH-0020v2.3:eventCorrectDateOfDeath)	1 (Erstmeldung)	eCH-0020	Amtsstelle	ZEMIS
				ZEMIS	Amtsstelle
20104	2 (eCH-0020:eventDeath)	3 (Widerrufsmeldung)	eCH-0020	Amtsstelle	ZEMIS
				ZEMIS	Amtsstelle
20104	19 (eCH-0020:eventMoveOut)	3 (Widerrufsmeldung)	eCH-0020	Amtsstelle	ZEMIS
				ZEMIS	Amtsstelle
20105	2, 4, 6, 8, 10, 18, 19, 20, 36 oder 59	8 (negative Quittung)	person_import_report	ZEMIS	Amtsstelle
				Amtsstelle	ZEMIS
20105	2, 4, 6, 8, 10, 18, 19, 20, 36 oder 59	9 (positive Quittung)	person_import_report	ZEMIS	Amtsstelle
				Amtsstelle	ZEMIS

Tabelle 92: Liste der unterstützten Nachrichtentypen beim Personendaten-Import

Appendix C: Beispiele

C.1 Verarbeitungsreihenfolge von Personendaten-Import Meldungen

Wie in Kapitel 3.1.2 erwähnt, werden Meldungen, die die Amtsstellen in eine ZIP-Datei packen, in alphanumerischer Reihenfolge der Dateinamen der Meldungen abgearbeitet. Es wird aber nicht garantiert, dass die ZIP-Dateien in der gleichen Reihenfolge im ZEMIS abgearbeitet werden, in welcher sie von der Amtsstelle geschickt wurden.

Das folgende Beispiel zeigt auf, dass die Reihenfolge der Meldungen eine Rolle spielen kann und es deshalb notwendig sein kann, dass die Amtsstelle die Meldungen in eine ZIP-Datei packt. Es wird folgendes Szenario angenommen:

- Die ausländische Person wohnte bis zum 31.5.2012 in der Gemeinde Bülach im Kanton Zürich.
- Die ausländische Person wohnte ab dem 1.6.2012 in der Gemeinde Dietikon im Kanton Zürich.
- Die ausländische Person hat am 10.5.2012 im Ausland eine Ausländerin geheiratet (hat dies aber noch nicht gemeldet).

Die ausländische Person meldet nun am 1.6.2012 der Gemeinde Dietikon, dass sie ab 1.6.2012 eine Wohnadresse in Dietikon hat und dass sie im Ausland geheiratet hat. Die Gemeinde Dietikon verschickt darauf zwei Erstmeldungen (via Kanton) an ZEMIS:

1. Zuzug aus Gemeinde in gleichem Kanton: eCH-0020:eventMoveIn (siehe Kapitel 5.5.1)
2. Heirat mit Ausländerin: eCH-0020:eventMarriage (siehe Kapitel 5.5.4.1)

Falls diese beiden Meldungen nicht in eine ZIP-Datei gepackt wurden, besteht die Möglichkeit, dass im ZEMIS zuerst die „Heirat mit Ausländerin“-Meldung ankommt, obwohl sie als zweite Meldung verschickt wurde.

Falls nun tatsächlich zuerst die Meldung „Heirat mit Ausländerin“ im ZEMIS zuerst ankommt und verarbeitet wird, wird bei der Validierung (siehe Kapitel 5.5.4.1) ein Fehler auftreten, da die meldende Gemeinde (d.h. Dietikon) nicht die gleiche ist, wie die Wohngemeinde (d.h. Bülach) welche im ZEMIS eingetragen ist. Dies bedeutet, dass die „Heirat mit Ausländerin“-Meldung vom ZEMIS zurückgewiesen und eine negative Quittungsmeldung an die Amtsstelle geschickt wird. Die „Zuzugs“-Meldung wird anschliessend aber ohne Problem vom ZEMIS importiert.

Falls aber korrekterweise zuerst die „Zuzugs“-Meldung im ZEMIS verarbeitet wird, dann wird die Wohnadresse im ZEMIS auf die Adresse in Dietikon gesetzt und die nachfolgende „Heirat mit Ausländerin“-Meldung besteht die Validierungsregeln, da die Wohngemeinde (d.h. Dietikon) jetzt mit der meldenden Gemeinde (d.h. Dietikon) übereinstimmt.

☞ *Falls zuerst die „Heirat mit Ausländerin“-Meldung vom ZEMIS verarbeitet und zurückgewiesen wird (die „Zuzugs“-Meldung dann aber anschliessend erfolgreich importiert wird), kann die Amtsstelle einfach am nächsten Tag die gleiche „Heirat mit Ausländerin“-Meldung nochmals an ZEMIS schicken. Da nun die Wohnadresse bereits geändert wurde, erfüllt die Meldung die Validierungsregeln und ZEMIS importiert diese Heirat. Diese bedeutet, dass falls die Amtsstelle die Meldungen in der falschen Reihenfolge schickt, die Konsequenzen nicht dramatisch sind (d.h. keine korrumpierten Daten werden im ZEMIS erzeugt), da die Amtsstelle die fehlerhafte Meldung am nächsten Tag einfach nochmals schicken kann und ZEMIS die Meldung dann erfolgreich importieren kann.*

C.2 Personendaten-Import

Auch der Personendaten-Import muss von der Amtsstelle initiiert werden. Im Folgenden wird ein konkreter Anwendungsfall für den aufgezeigt. In Tabelle 93 sind die Meldungen aufgelistet, welche die Amtsstelle via sedex an ZEMIS schickt. Tabelle 94 zeigt die Meldungen, welche ZEMIS als Antwort an die Amtsstelle zurückschickt. Die Meldungen einer Tabelle sind jeweils in die gleiche ZIP-Datei gepackt (sedex-Nutzdatendatei).

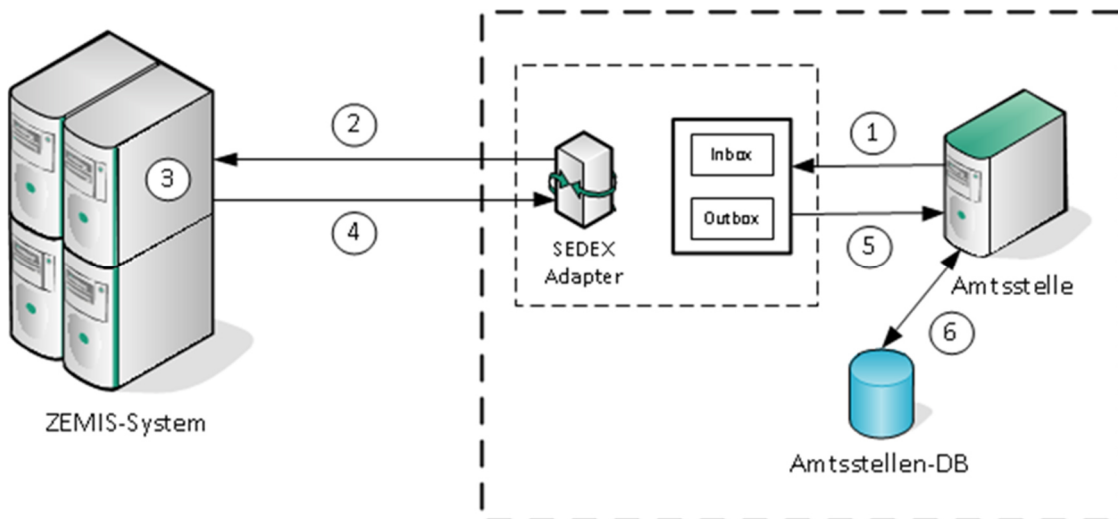


Abbildung 20: Datenfluss bei der Benützung des ZEMIS-Person- und Betriebsregisterdaten-Diensts durch eine Amtsstelle

Aus Sicht der Amtsstelle sieht der Personendaten-Import-Dienst für diesen Anwendungsfall dann wie folgt aus:

1. Die Amtsstelle verpackt mehrere fachliche Ereignisse und Widerrufsmeldungen bezüglich Personendaten (kodierte als XML-Dateien) in eine ZIP-Datei (sedex-Nutzdatendatei). Informationen zum Empfänger und dem Dateninhalt der ZIP-Datei werden in einer XML-Datei gespeichert (sedex-Umschlagdatei). Diese beiden Dateien werden in die Outbox des lokalen sedex-Adapters der Amtsstelle verschoben.
2. Der sedex-Adapter der Amtsstelle sendet diese Daten authentisch und verschlüsselt ans ZEMIS-System.
3. Das ZEMIS-System verarbeitet die erhaltenen Daten und generiert entsprechende Quittungsmeldungen. Es wird eine ZIP-Datei erzeugt (siehe auch Tabelle 94) und via sedex zurück an die Amtsstelle geschickt.
4. Der sedex-Adapter der Amtsstelle platziert die empfangenen sedex-Nutzdatendateien und sedex-Umschlagdateien in der Inbox der Amtsstelle.
5. Die Amtsstelle entpackt die ZIP-Datei und bestimmt mit Hilfe der sedex-Umschlagdatei das XML-Schema, nach welchem die Meldungen in der sedex-Nutzdatendatei formatiert sind.
6. Die Amtsstelle verarbeitet die erhaltenen Meldungen:
 - a. Die positive Quittungsmeldung auf die Erstmeldung M_1 schliesst diesen Fall ab.
 - b. Die negative Quittung auf die Erstmeldung M_2 wird wie folgt bearbeitet: Die Amtsstelle generiert nochmals eine Erstmeldung für die Heirat, welche dieses Mal gegen das entsprechende XML-Schema validiert und schickt die Meldung, als Teil einer sedex-Nutzdatendatei, ans ZEMIS-System.
 - c. Die positive Quittung auf die Widerrufsmeldung M_3 wird wie folgt bearbeitet: Die Amtsstelle weiss nun, dass dieser Fall noch nicht abgeschlossen ist. Sobald der Sachbearbeiter im SEM den Fall fertig bearbeitet hat (dies kann mehrere Tage dauern), wird die Amtsstelle eine positive oder negative Quittungsmeldung erhalten. Falls es eine positive Quittungsmeldung ist, ist dieser Fall abgeschlossen.
 - d. Die negative Quittung auf die Erstmeldung M_5 wird wie folgt bearbeitet: Der

Wegzug wurde bereits anderweitig (z.B. durch ein Migrationsamt) in die ZEMIS-DB eingetragen. Deshalb ist die Wohnadresse nicht mehr in der Amtsstelle welche das Ereignis gemeldet hat. Um dies abschliessend zu klären, muss die Amtsstelle die Daten dieser Person aus dem ZEMIS abfragen (mittels dem Personen-daten-Export-Dienst). Falls die Person gemäss ZEMIS eine Wohnadresse in einer anderen Gemeinde des gleichen Kantons hat, scheint die „Wegzug in anderen Kanton“-Meldung falsch zu sein. Falls die Amtsstelle aber sicher ist, dass ihre Daten korrekt sind (und jene im ZEMIS falsch), kann die Amtsstelle das Ereignis via ZEMIS-Online direkt selber eingeben.

☞ *Auf die Erstmeldung M_4 wurde (noch) keine Quittungsmeldung an die Amtsstelle geschickt. Dies könnte mehrere Gründe haben:*

1. Der Person- und Betriebsregisterdaten-Dienst konnte aus technischen Gründen die Erstmeldung noch nicht verarbeiten. Die Meldung wird zu einem späteren Zeitpunkt verarbeitet und eine positive oder negative Quittungsmeldung verschickt (z.B. am nächsten Tag).
2. Die Erstmeldung ist verloren gegangen (z.B. durch einen ZEMIS-Systemabsturz). Falls nun die Amtsstelle nach 7 Tagen noch keine Quittungsmeldung erhalten hat, muss sie diese Erstmeldung nochmals schicken (siehe auch Appendix D.1)

Dateiname	Meldungstyp	XML-Schema	Inhalt	Message-ID
message1.xml	Erstmeldung	Personendaten-Import-Schema (eCH-0020)	Meldung eines fachlichen Ereignisses: Gemeindefwechsel innerhalb des Kantons einer ausländischen Person P1 dieser Amtsstelle.	M_1
message2.xml	Erstmeldung	Personendaten-Import-Schema (eCH-0020)	Meldung eines fachlichen Ereignisses: Heirat einer ausländischen Person P1 dieser Amtsstelle mit einem Ausländer.	M_2
message3.xml	Widerrufsmeldung	Personendaten-Import-Schema (eCH-0020)	Widerruf eines früher gelieferten fachlichen Ereignisses: Todesfall einer ausländischen Person P2 dieser Amtsstelle.	M_3
message4.xml	Erstmeldung	Personendaten-Import-Schema (eCH-0020)	Meldung eines fachlichen Ereignisses: Wegzug einer ausländischen Person P3 dieser Amtsstelle ins Ausland.	M_4
message5.xml	Erstmeldung	Personendaten-Import-Schema (eCH-0020)	Meldung eines fachlichen Ereignisses: Wegzug einer ausländischen Person P4 dieser Amtsstelle in anderen Kanton.	M_5

Tabelle 93: Meldungen, welche von der Amtsstelle ans ZEMIS-System geschickt werden. Die fünf Meldungen sind in eine ZIP-Datei gepackt (sedex-Nutzdatendatei)

Dateiname	Meldungstyp	XML-Schema	Inhalt	Ref-ID
report1.xml	Positive Quittungsmeldung	Personendaten-Report-Schema (person_import_report)	Zeitpunkt, an welchem die Anfrage validiert wurde und Informationen zur Person, welche erfolgreich importiert wurde.	M_1

Dateiname	Meldungstyp	XML-Schema	Inhalt	Ref-ID
report2.xml	Negative Quittungsmeldung	Personendaten-Report-Schema (person_import_report)	Zeitpunkt, an welchem die Anfrage validiert wurde und Informationen zur Person, welche nicht importiert werden konnte. Informationen zu den aufgetretenen Fehlern: Die XML-Datei validierte nicht gegen das entsprechende XML-Schema.	M_2
report3.xml	Positive Quittungsmeldung	Personendaten-Report-Schema (person_import_report)	Zeitpunkt, an welchem die Anfrage validiert wurde und Informationen zur Person. Zusätzlich ist angegeben, dass die Meldung M_3 nun von einem Sachbearbeiter im SEM bearbeitet wird und es noch einige Tage dauern kann bis das Ereignis ins ZEMIS importiert wird.	M_3
report4.xml	Negative Quittungsmeldung	Personendaten-Report-Schema (person_import_report)	Zeitpunkt, an welchem die Anfrage validiert wurde und Informationen zur Person, welche nicht importiert werden konnte. Informationen zu den aufgetretenen Fehlern: Die Person hat nicht Wohnadresse in der Amtsstelle welche Meldung geschickt hat.	M_5

Tabelle 94: Quittungsmeldungen, welche vom ZEMIS-System an die Amtsstelle geschickt werden. Die vier Meldungen sind in eine ZIP-Datei gepackt (sedex-Nutzdatendatei)

Appendix D: Validierungsregeln

Dieser Appendix enthält die Status-Codes, welche vom Personen- und Betriebsregisterdaten-Dienst generiert und an die Amtsstellen geschickt werden. Die Liste der Statuscodes könnte sich in einem zukünftigen Release dieses Dokuments noch erweitern.

Die Validierungsregeln sind immer als Frage formuliert. Falls die Antwort „ja“ ist, wird die Regel als bestanden angesehen. Falls die Antwort „nein“ ist, haben die Daten die Validierung nicht bestanden. In diesem Fall wird eine negative Quittungsmeldung mit einer Fehlermeldung generiert.

Wenn die Validierungsregel fragt, ob ein Feld „gültig“ ist, dann ist dies immer bezüglich der Spezifikation des Feldes zu verstehen.

Sie Kapitel 5.4.3 für eine Beschreibung der möglichen Werte der Kolonne „Aktion“.

D.1 Amtsstellenseitige Fehler-Bearbeitung

Die Amtsstellen erhalten vom ZEMIS positive Quittungsmeldungen, negative Quittungsmeldungen oder Lieferungsmeldungen als Reaktion auf eine Erstmeldung, Anfragemeldung oder Widerrufsmeldung. Die Amtsstellen können dann anhand dieser erhaltenen Meldungen das weitere Vorgehen bestimmen. Falls die Amtsstelle z.B. eine negative Quittungsmeldung mit dem Status-Code A-1100 (siehe Appendix D.2) erhält, dann muss sie die Meldung nochmals in korrigierter, d.h. XML-Schema konformen Form, liefern.

Folgende Richtlinien müssen bei der Amtsstellenseitigen Fehler-Bearbeitung befolgt werden:

- Falls die Amtsstelle auf eine Meldung eine positive Quittungsmeldung erhält, muss sie keine weiteren Schritte tätigen.
- Falls die Amtsstelle auf eine Meldung eine negative Quittungsmeldung erhält, muss die Amtsstelle anhand der Statuscodes prüfen, was das Problem war, und gegebenenfalls eine Meldung mit verbesserter Datenqualität an ZEMIS schicken.
- Falls die Amtsstelle auf eine Meldung keine Quittungsmeldung oder Lieferungsmeldung innerhalb von 7 Tagen erhält, dann muss die Amtsstelle die Meldung in gleicher Form nochmals an ZEMIS schicken.
- Falls die Amtsstelle das gleiche Ereignis beim Personendate-Import eine gewisse Anzahl mal erfolglos (d.h. negative Quittungen erhalten) an ZEMIS geschickt hat, dann muss die Amtsstelle dieses Ereignis manuell via ZEMIS-Online eintragen (oder mit einem SEM-Sachbearbeiter Kontakt aufnehmen).

D.2 ZEMIS-seitige Verarbeitung von empfangenen Meldungen

Nachfolgende Tabelle zeigt das Vorgehen des Personen- und Betriebsregisterdaten-Dienstes bei der Verarbeitung von empfangenen Meldungen. Der referenzierten Parameter *messageId* und *messageType* entsprechen dabei den Feldern *eCH-0090:messageId* und *eCH-0090:messageType* der empfangenen sedex-Nachricht. Die erste Spalte prüft ob die verarbeitete XML-Datei in einer ZIP-Datei empfangen wurde, die zweite Spalte ob die XML-Datei schemakonform formatiert ist. Die dritte Spalte ob der eCH-0058 Meldungskopf und die Daten der XML-Datei gültig sind und die vierte Spalte ob das Feld *eCH-0058:header/messageId* aus dem Meldungskopf gelesen werden konnte (falls die XML-Datei nicht schemakonform ist, dann wird mittels eigenem Parser versucht dieses Feld auszulesen).

In ZIP Datei?	XML valid?	Daten und Header valid?	eCH-0058:header/messageId lesbar?	Weitere Aktion
Ja	Ja	Ja	Ja	Import-Dienst: Positive Quittungsmeldung (eCH-0058:header/action = 9) , eCH-0090:messageClass = 0 Export-Dienste: Lieferungsmeldung (eCH-0058:header/action = 6), eCH-0090:messageClass = 1
			Nein	-
		Nein	Ja	Negative Quittungsmeldung (eCH-0058:header/action = 8) , eCH-0090:messageClass = 0
			Nein	-
	Nein	Ja	Ja	-
			Nein	-
		Nein	Ja	Negative Quittungsmeldung (eCH-0058:header/action = 8) , eCH-0090:messageClass = 0
			Nein	Sedex-Error-Meldung: eCH-0090:messageClass = 3, eCH-0090:referenceMessageId = messageId, eCH-0090:messageType = messageType. Die sedex-Nutzdatendatei ist dabei einfach eine Kopie der empfangenen und entpackten fehlerhaften sedex-Nutzdatendatei (d.h. die fehlerhafte XML-Datei).
Nein	Ja	Ja	Ja	Import-Dienst: Positive Quittungsmeldung (eCH-0058:header/action = 9) , eCH-0090:messageClass = 0 Export-Dienste: Lieferungsmeldung (eCH-0058:header/action = 6), eCH-0090:messageClass = 1
			Nein	-
		Nein	Ja	Negative Quittungsmeldung (eCH-0058:header/action = 8) , eCH-0090:messageClass = 0
			Nein	-
	Nein	Ja	Ja	-
			Nein	-
		Nein	Ja	Negative Quittungsmeldung (eCH-0058:header/action = 8) , eCH-0090:messageClass = 0
			Nein	Sedex-Error-Meldung: eCH-0090:messageClass = 3, eCH-0090:referenceMessageId = messageId, eCH-0090:messageType = messageType. Die sedex-Nutzdatendatei ist dabei einfach eine Kopie der empfangenen fehlerhaften sedex-Nutzdatendatei.

Tabelle 95: Verarbeitung von empfangenen Meldungen

Falls die empfangene ZIP-Datei nicht entpackt werden kann, dann wird eine sedex-Error-Meldung (*eCH-0090:messageClass = 3*) an die Amtsstelle zurückgeschickt, wobei *eCH-0090:referenceMessageId = messageId* gesetzt wird. Die dazugehörige Nutzdatendatei ist dabei eine Kopie der empfangenen ungültigen ZIP-Datei.

D.3 Allgemeine Validierungsregeln

Die Statuscodes der folgenden Tabelle resultieren aus einer allgemeinen Prüfung, die alle eintreffenden Meldungen durchlaufen.

Status-Code	Validierungsregel	Status-Nachricht lang	Status-Nachricht kurz	Aktion
A-1000	Hat das ZEMIS-System keine technischen Probleme?	Das ZEMIS-System konnte aus technischen Gründen die Meldung nicht bearbeiten und die Amtsstelle muss die Meldung nochmals schicken.	Technische Probleme	NQ
A-1100	Ist die importierte XML-Datei gemäss dem definierten XML-Schema formatiert?	Die XML-Datei ist nicht gemäss dem definierten XML-Schema formatiert.	XML ungültig	NQ
A-1200	Konnte die importierte ZIP-Datei entpackt werden?	Die ZIP-Datei konnte nicht entpackt werden.	ZIP ungültig	NQ
A-1300	Enthält die XML-Datei eine gültige Schema-Version?	Die verwendete Schema-Version wird nicht unterstützt oder keine Schema-Version vorhanden in der XML-Datei.	Schema-Version ungültig	NQ

Tabelle 96: Allgemeine Statuscodes welche für alle Meldungen gelten welche die Amtsstellen ans ZEMIS schicken

☞ *Um eine Fehlermeldung mit Status-Code A-1100 zu vermeiden, sollten die Amtsstellen die XML Dateien, die sie versenden, zuerst gegen das entsprechende XML Schema validieren. Nur falls diese Validierung erfolgreich verläuft sollte die XML Datei auch verschickt werden.*

D.4 Validierungsregeln beim Meldungskopf

Status-Code	Validierungsregel	Status-Nachricht lang	Status-Nachricht kurz	Aktion
H-1000	Ist der Aktionscode (eCH-0058:header/action) gültig für diesen Nachrichtentyp (eCH-0058:header/messageType)?	Der Aktionscode im Meldungskopf ist ungültig.	Aktionscode ungültig	NQ
H-1001	Ist der Aktionscode (eCH-0058:header/action) vorhanden?	Kein Aktionscode im Meldungskopf vorhanden.	Aktionscode fehlt	NQ
H-1002	Entspricht der Nachrichtentyp im Header (eCH-0058:header/messageType) dem Nachrichtentyp im eCH-0090 Header?	Der Nachrichtentyp im eCH-0058 und eCH-0090-Header sind nicht identisch.	Nachrichtentyp inkompatibel	NQ
H-1003	Ist der Nachrichtentyp (eCH-0058:header/messageType) vorhanden?	Kein Nachrichtentyp im Meldungskopf vorhanden.	Nachrichtentyp fehlt	NQ
H-1004	Ist die Amtsstelle berechtigt für diesen Nachrichtentyp (eCH-0058:header/messageType)?	Amtsstelle ist nicht berechtigt Meldungen von diesem Nachrichtentyp an ZEMIS zu schicken.	Nachrichtentyp nicht erlaubt	NQ
H-1005	Ist der Absender berechtigt eine Meldung mit dem Subnachrichtentyp (eCH-0058:header/subMessageType) zu liefern?	Der Absender ist nicht berechtigt eine Meldung mit diesem Subnachrichtentypen zu schicken.	Subnachrichtentyp nicht erlaubt	NQ
H-1006	Ist die Absender-ID (eCH-0058:header/senderId) gültig?	Die Absender-ID im Meldungskopf ist ungültig.	Absender-ID ungültig	NQ
H-1007	Ist die Empfänger-ID (eCH-0058:header/recipientId) gültig?	Die Empfänger-ID im Meldungskopf ist ungültig.	Empfänger-ID ungültig	NQ
H-1008	Ist die Empfänger-ID (eCH-0058:header/recipientId) vorhanden?	Keine Empfänger-ID im Meldungskopf vorhanden.	Empfänger-ID fehlt	NQ

Status-Code	Validierungsregel	Status-Nachricht lang	Status-Nachricht kurz	Aktion
H-1009	Ist der eindeutige Identifikator der verantwortlichen Person welche auf Seite des Absenders für das Geschäft zuständig ist (eCH-0058:header/declarationLocalReference) vorhanden?	Kein Identifikator der verantwortlichen Person welche auf Seite des Absenders für das Geschäft zuständig ist vorhanden.	Amtsstellensachbearbeiter fehlt	NQ
H-1010	Ist die Absender-ID (eCH-0090:senderId) im eCH-0090 Envelope identisch mit der Absender-ID (eCH-0058:header/senderId) im eCH-0058 Header?	Die Absender-ID im eCH-0090 Envelope ist nicht identisch mit der Absender-ID im eCH-0058 Header.	Absender-IDs nicht kompatibel	NQ
H-1011	Falls das testDeliveryFlag (eCH-0058:header/testDeliveryFlag) true ist, Ist die Empfänger-ID (eCH-0058:header/recipientId) eine Test/Integrations-Adresse (Präfix „T“)?	Die Empfänger-ID im Meldungskopf ist eine produktive Adresse obwohl eine Test-Nachricht geschickt wurde.	Test-Nachricht auf Produktion	NQ

Tabelle 97: Statuscodes welche bei der Validierung des Meldungskopfes auftreten können

D.5 Validierungsregeln beim Personendaten-Export

Die folgende Tabelle listet alle Statuscodes auf, welche beim Validieren einer Anfragemeldung für Personendaten, welche von einer Amtsstelle gesendet wurde, auftreten können.

Status-Code	Validierungsregel	Status-Nachricht lang	Status-Nachricht kurz	Aktion
PE-1000	Konnte mindestens eine der angefragten Personen erfolgreich aus der ZEMIS-DB exportiert werden?	ZEMIS konnte die Personendaten wegen fachlicher Probleme nicht exportieren.	Fachliche Probleme	NQ
PE-1001	Ist das Start-Datum (person_export:content/dataRequestPerson/startDate) früher als das Verarbeitungsdatum im ZEMIS?	Das Start-Datum muss in der Vergangenheit liegen.	Start-Datum in Zukunft	NQ
PE-1002	Ist das Start-Datum (person_export:content/dataRequestPerson/startDate) maximal 30 Tage früher als das Verarbeitungsdatum im ZEMIS?	Start-Datum darf nicht mehr als 30 Tage in der Vergangenheit liegen.	Start-Datum zu früh	NQ

Tabelle 98: Statuscodes beim Personendaten-Export

D.6 Validierungsregeln beim Flüchtlingsdaten-Export

Die folgende Tabelle listet alle Statuscodes auf, welche beim Validieren einer Anfragemeldung für Flüchtlingsdaten, welche von einer Amtsstelle gesendet wurde, auftreten können.

Status-Code	Validierungsregel	Status-Nachricht lang	Status-Nachricht kurz	Aktion
RE-1001	Konnte mindestens eine der angefragten Flüchtlinge erfolgreich aus der ZEMIS-DB exportiert werden?	ZEMIS konnte die Flüchtlingsdaten wegen fachlicher Probleme nicht exportieren.	Fachliche Probleme	NQ
RE-1002	Konnte der einzelne angefragte Flüchtling erfolgreich	Die Daten in der ZEMIS-DB sind inkonsistent weshalb der	Inkonsistente Daten im ZEMIS	NQ

Status-Code	Validierungsregel	Status-Nachricht lang	Status-Nachricht kurz	Aktion
	aus der ZEMIS-DB exportiert werden?	Flüchtling nicht exportiert werden konnte.		
RE-1003	Ist das Start-Datum (refugee_export:content/dataRequestRefugee/startDate) früher als das Verarbeitungsdatum im ZEMIS?	Das Start-Datum muss in der Vergangenheit liegen.	Start-Datum in Zukunft	NQ
RE-1004	Ist das End-Datum (refugee_export:content/dataRequestRefugee/endDate) später als das Start-Datum (refugee_export:content/dataRequestRefugee/startDate)?	Das End-Datum muss nach dem Start-Datum liegen.	Start-Datum nach End-Datum	NQ
RE-1005	Gibt es Flüchtlinge in der ZEMIS-DB mit den angegebenen ZEMIS-Nummern?	Es existieren keine Flüchtlinge mit den angegebenen ZEMIS-Nummern in der ZEMIS-DB.	ZEMIS-Nummern ungültig	NQ
RE-1006	Ist mindestens eine Prüfziffer der übermittelten ZEMIS-Nummern gültig?	Alle Prüfziffern der ZEMIS-Nummer sind ungültig.	Prüfziffern ungültig	NQ
RE-1007	Enthält die Liste der Kantone nur gültige Einträge (refugee_export:content/dataRequestRefugee/canton)?	Ein ungültiger Kantons-Code wurde verwendet.	Kantons-Code ungültig	NQ

Tabelle 99: Statuscodes beim Flüchtlingsdaten-Export

D.7 Validierungsregeln beim Betriebsregisterdaten-Export

Die folgende Tabelle listet alle Statuscodes auf, welche beim Validieren einer Anfragemeldung für Betriebsregisterdaten, welche von einer Amtsstelle gesendet wurde, auftreten können.

Status-Code	Validierungsregel	Status-Nachricht lang	Status-Nachricht kurz	Aktion
CE-1000	Konnte mindestens eine der angefragten Betriebe erfolgreich aus der ZEMIS-DB exportiert werden?	ZEMIS konnte die Betriebsregisterdaten wegen fachlicher Probleme nicht exportieren.	Fachliche Probleme	NQ
CE-1001	Existiert ein Betrieb mit dieser ZEMIS-Betriebsnummer (company_export:content/dataRequestCompany/requestedCompany) in der ZEMIS-DB?	Es existiert kein Betrieb mit dieser ZEMIS-Betriebsnummer in der ZEMIS-DB.	Betriebs-Nummern ungültig	NQ
CE-1002	Ist mindestens eine Prüfziffer der übermittelten Betriebe gültig?	Alle Prüfziffern der Betriebe sind ungültig.	Prüfziffern ungültig	NQ
CE-1003	Ist das Start-Datum (company_export:content/dataRequestCompany/startDate) früher als das Verarbeitungsdatum im ZEMIS?	Das Start-Datum muss in der Vergangenheit liegen.	Start-Datum in Zukunft	NQ
CE-1004	Ist das Start-Datum (company_export:content/dataRequestCompany/startDate) maximal 30 Tage früher als das Verarbeitungsdatum im ZEMIS?	Start-Datum darf nicht mehr als 30 Tage in der Vergangenheit liegen.	Start-Datum zu früh	NQ

Tabelle 100: Statuscodes beim Betriebsregisterdaten-Export

D.8 Validierungsregeln beim Personendaten-Import

Die folgende Tabelle enthält die vollständige Liste der Validierungsregeln beim Personendaten-Import, mit entsprechenden Status-Codes. Je nach übermitteltem Ereignis wird eine andere Teilmenge der Validierungsregeln ausgeführt (siehe Kapitel 5.4 und 5.5) Die Werte für die Variablen (i1), (i2) und (i3), welche in der Tabelle vorkommen, werden für jedes Ereignis in den entsprechenden Kapiteln definiert. Die Validierungsregeln sind immer so formuliert, dass die Validierungsregel als bestanden gilt falls sie mit „ja“ beantwortet werden kann. Die Spalte „Status-Nachricht Lang“ enthält den Text, der an die Amtsstellen geschickt wird, falls die Validierungsregel mit „nein“ beantwortet wurde.

Status-Code	Validierungsregel	Status-Nachricht Lang	Status-Nachricht Kurz
PI-1000	Ist ZEMIS-Prüfziffer der Person kompatibel mit der ZEMIS-Nummer (i1)	Die Prüfziffer der ZEMIS-Nummer ist nicht korrekt.	Prüfziffer ungültig
PI-1010	Existiert eine Person mit der ZEMIS-Nummer (i1) dieser Person in der ZEMIS-DB	Es existiert keine Person mit dieser ZEMIS-Nummer im der ZEMIS-DB.	ZEMIS-Nummer ungültig
PI-1020	Ist das Geburtsdatum (i1) der Person identisch mit dem Geburtsdatum im ZEMIS (i2). Falls nur Geburtsmonat und Geburtsjahr oder nur das Geburtsjahr gesendet wurde, dann werden nur diese Werte verglichen.	Das Geburtsdatum der Person stimmt nicht mit dem Geburtsdatum der Person in ZEMIS überein.	Geburtsdatum ungültig
PI-1030	Ist die Person nicht gesperrt ((i1) = N oder (i2) = N oder (i3) = N) im ZEMIS	Die Person ist im ZEMIS gesperrt.	Person gesperrt
PI-1040	Ist die Person nicht übersteuert ((i1) = N) im ZEMIS	Die Person ist im ZEMIS übersteuert.	Person übersteuert
PI-1050	Existiert keine aktive, suspendierte oder aufgeschobene Massnahme für die Person ((i1) <> 1 oder 3) und ((i2) <> 1 oder 4) und ((i3) <> 1)	Es existiert eine Massnahme im ZEMIS für die Person.	Person hat Massnahme (EV. LV, WW)
PI-1060	Ist die neue politisch zuständige Gemeinde (i1) im gleichen Kanton wie die alte (bisherige im ZEMIS) politisch zuständige Gemeinde (i2)	Die neue Wohnadresse ist nicht im gleichen Kanton wie die alte Wohnadresse.	Wohnkantone unterschiedlich
PI-1070	Ist die neue politisch zuständige Gemeinde (i1) unterschiedlich der alten (bisherig im ZEMIS) politisch zuständigen Gemeinde (i2)	Die neue Wohnadresse liegt in der gleichen Gemeinde wie die alte Wohnadresse.	Wohngemeinden identisch
PI-1080	Ist die meldende Gemeinde (i1) identisch mit der aktuellen politischen Gemeinde (i2)	Die meldende Gemeinde ist nicht gleich der aktuellen politischen Gemeinde der Person.	Meldende Gemeinde ungültig
PI-1090	Ist die Person kein aktiver Grenzgänger ((i1) <> G)	Die Person ist ein Grenzgänger ohne Wohnsitz in der Schweiz.	Person ist Grenzgänger
PI-1100	Hat die Person einen aktiven ANAG-Personenstatus ((i1) = 0)	Die Person ist nicht aktiv in ZEMIS.	Person nicht aktiv
PI-1110	Ist das Datum des Wohnortwechsels (i1) grösser oder gleich als das aktuelle „gültig-ab“-Datum der Wohnadresse im ZEMIS (i2)	ZEMIS enthält eine aktuellere Wohnadresse für die Person als die importierte Adresse.	Wohnadresse veraltet
PI-1120	Ist das Meldedatum des Umzugs (i1) später als das letzte Mutationsdatum der Wohnadresse im ZEMIS (i2)	ZEMIS enthält möglicherweise eine aktuellere Wohnadresse für die Person als die importierte Adresse.	Wohnadresse unklar
PI-1130	Ist kein Wegzug der Kategorie	Die Person hat bereits einen Wegzug registriert.	Wegzug vorhanden

Status-Code	Validierungsregel	Status-Nachricht Lang	Status-Nachricht Kurz
	21, 22, 23, 24, 25 oder 26 vorhanden ((i1) <> 21, 22, 23, 24, 25, 26)		
PI-1131	Ist kein Wegzug der Kategorie 21, 23, 24, 25 oder 26 vorhanden ((i1) <> 21, 23, 24, 25, 26)	Die Person hat bereits einen Wegzug registriert.	Wegzug vorhanden
PI-1132	Vorbedingung: Das optionale Element hasCheckedOut muss vorhanden sein. Falls dieses Element nicht vorhanden ist, kann die Plausi als erfolgreich abgebrochen werden. Ist kein Wegzug mit persönlicher Abmeldung = Ja (i1 <> true) und unbekanntem Ziel = Ja (i2 <> unknown).	Wegzug ungültig: Persönliche Abmeldung Ja und unbekanntes Ziel des Wegzugs Ja	Wegzugskombination ungültig
PI-1140	Das Datum des Wohnortwechsels (i1) nicht älter als 6 Monate oder mehr als 3 Monate in die Zukunft ab Verarbeitungsdatum.	Wohnortwechsel mehr als 6 Monate in der Vergangenheit oder mehr als 3 Monate in die Zukunft.	Wohnortwechselzeitpunkt ungültig
PI-1160	Ist die Adresse (i1) gültig (d.h. existiert die Wohngemeinde usw.)	Die Adressdaten sind nicht gültig	Adressdaten ungültig
PI-1170	Der neuste Ausländerausweis hat nicht den Status (i1): Daten bereitgestellt (2), Daten abgeholt (4), Karte in Produktion (5), Annullierung hängig – Kanton (8) oder Annullierung hängig – S (9)	Wegzug nicht möglich da sich der Ausländerausweis sich in der Produktion befindet.	Ausländerausweis in Produktion
PI-1180	Bemerkungscode ((i1) <> 12) Aufrechterhaltung nicht vorhanden	Wegzug nicht möglich wegen Aufrechterhaltung	Aufrechterhaltung vorhanden
PI-1190	Bewilligung abgelaufen	Die Bewilligung der Person ist abgelaufen.	Bewilligung abgelaufen
PI-1200	Hat die Person einen Wegzug (i1)	Die Person hat keinen Wegzug registriert, welcher rückgängig gemacht werden kann.	Kein Wegzug vorhanden
PI-1210	Ist das Heiratsdatum (i1) früher als das Verarbeitungsdatum in ZEMIS	Das Heiratsdatum liegt in der Zukunft.	Heiratsdatum in Zukunft
PI-1220	Ist die Bewilligungskategorie (i1) gleich C	Die Zivilstandsänderung ist dem Kanton zu melden da Bewilligungskategorie ungleich C ist	Bewilligungskategorie ungültig
PI-1224	Ist das EG_STAAT Attribute (i1) gleich J (EG) oder E (EFTA)	Die Zivilstandsänderung ist dem Kanton zu melden da die Person kein EG oder EFTA Bürger ist	Kein EU oder EFTA Bürger
PI-1222	Ist das EG_STAAT Attribute (i1) gleich J (EG) oder E (EFTA) oder ist die Bewilligungskategorie (i2) gleich C	Die Zivilstandsänderung ist dem Kanton zu melden da Bewilligungskategorie ungleich C ist und die Person kein EG oder EFTA Bürger ist	Bewilligungskategorie ungültig und kein EU oder EFTA Bürger
PI-1223	Zulassungscode (i1) der Bewilligung ist nicht für Musiker ((i1) <> 1312, 1328, 1397, 1522, 1523, 8541, 9103)	Die Person hat eine Zulassung als Musiker.	Zulassungscode ungültig
PI-1230	Ist das Trennungsdatum (i1) früher als das Verarbeitungsdatum in ZEMIS	Das Trennungsdatum liegt in der Zukunft.	Trennungsdatum in Zukunft
PI-1240	Ist das Todesdatum (i1) früher als das Verarbeitungsdatum im ZEMIS	Das Todesdatum liegt in der Zukunft und kann noch nicht eingetragen werden.	Todesdatum in Zukunft

Status-Code	Validierungsregel	Status-Nachricht Lang	Status-Nachricht Kurz
PI-1250	Der AuG Status ((i1) = 4) ist gestorben	Der Personenstatus der Person ist nicht gestorben.	Person nicht gestorben
PI-1260	Ist kein aktiver Einreiseentscheid ((i1) = N) vorhanden	Die Person kann nicht reaktiviert werden, es ist ein Einreiseentscheid vorhanden.	Einreiseentscheid vorhanden
PI-1270	Ist die meldende Gemeinde (i1) identisch mit der Gemeinde welche das Ereignis geschickt hat (i2)	Die meldende Gemeinde ist nicht identisch mit der Gemeinde, welche die Nachricht geschickt hat.	Sendende Gemeinde ungültig
PI-1280	Wurde die Information (i1) ob der Partner Schweizer ist oder nicht mitgeliefert	Die Information ob der Partner Schweizer ist oder nicht wurde nicht mitgeliefert	Nationalität des Ehepartners nicht vorhanden
PI-1290	Existiert nicht weniger als eine Hauptidentität ((i1) = 0)	Es existiert keine Hauptidentität für diese Person	Keine Hauptidentität vorhanden
PI-1300	Existiert nicht mehr als eine Hauptidentität ((i1) = 0)	Es existieren mehr als eine Hauptidentität für diese Person	Mehrere Hauptidentitäten vorhanden
PI-1310	Existiert nicht mehr als ein pendenter Wegzug (i1)	Es existieren mehr als ein pendenter Wegzug für diese Person	Mehrere pendente Wegzüge vorhanden
PI-1330	Existiert eine aktive Wohnadresse (i1) für diese Person	Es existiert keine aktive Wohnadresse für diese Person	Keine Wohnadresse vorhanden
PI-1360	Hat die Person keine Nationalität Schweiz (((i1), (i2), (i3)) <> 100)	Die Person hat als Nationalität, Zweite Nationalität oder Ehemalige Nationalität „Schweiz“.	Person ist Schweizer.
PI-1370	Hat die Person eine Asyl-Identität, darf diese nicht im Status „eingebürgert“ / „CH durch Heirat“ / „gestorben“ / „gestorben mit Bestreitungsvermerk“ sein ((i1) <> 3, 4, 5, 8).	Person ist in ZEMIS „eingebürgert“ / „CH durch Heirat“ / „gestorben“ / „gestorben mit Bestreitungsvermerk“.	Person hat ungültigen Status.
PI-1380	Ist die Person nicht Musiker ((i1) hat nicht TARF_ZULASUNG_BS.MUSIKER = J)	Die Person ist Musiker in ZEMIS.	Die Person ist Musiker.
PI-1390	Hat die Person eine C Bewilligung und keine Aufrechterhaltung ((i1) = C und (i2) <> 012)	Die Person hat eine Aufrechterhaltung in ZEMIS.	Aufrechterhaltung vorhanden.
PI-1400	Hat Person einen Wegzug im Inland ((i1) in (22, 23, 24))	Person hat keinen Wegzug im Inland.	Kein Wegzug vorhanden.
PI-1410	Hat die Person eine B / C / I Bewilligung die weniger als 6 Monate abgelaufen ist ((i1) in (B, C, I) und (i2) > Tagesdatum – 6 Monate)	Bewilligung der Person ist mehr als 6 Monate abgelaufen.	Bewilligung ist abgelaufen.
PI-1420	Ist Person „Kurzaufenthalter“ oder „Grenzgänger unter 12 Monate“ ((i1) = L oder (i2) = 5)	Person ist „Kurzaufenthalter“ oder „Grenzgänger unter 12 Monate“ in ZEMIS.	Person ist Kurzaufenthalter.

Tabelle 101: Liste der Validierungsregeln beim Personendaten-Import